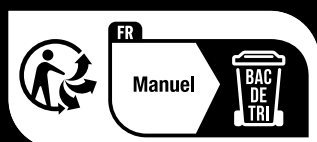


Carrera®

DIGITAL 132

B

D	Montage- und Betriebsanleitung • Technische und designbedingte Änderungen vorbehalten	2
GB USA	Assembly and operating instructions • Subject to technical and design-related changes	8
F	Instructions de montage et d'utilisation • Sous réserve de modifications techniques ou de design	14
E	Instrucciones de uso y montaje • Se reserva el derecho de efectuar modificaciones técnicas y relacionadas con el diseño	20
P	Instruções de montagem e modo de utilização • Reservados os direitos de alterações técnicas e no design	26
I	Istruzioni per il montaggio e l'uso • Con riserva di modifiche tecniche e di design	32
NL	Montage- en gebruiksaanwijzing • Technische en designgeboden afwijkingen voorbehouden	38
S	Monterings- och bruksanvisning • Med reservation för tekniska och designrelaterade ändringar	44
FIN	Asennus- ja käyttöohjeet • Oikeus tekniikan ja muotoilun aiheuttamiin muutoksiin pidätetään	50
N	Montajse- og bruksanvisning • Det tas forbehold om endringer i teknikk og design	56
H	Összeszerelési és használati útmutató • Műszaki és konstrukciós változások előfordulhatnak	62
PL	Instrukcja obsługi i montażu • Zastrzegamy sobie możliwość zmian	68
SK	Návod na montáž a pre prevádzku • Technické zmeny a zmeny podmienené dizajnom sú vyhradené	74
CZ	Návod na montáž a pro provoz • Technické změny a změny podmíněné designem jsou vyhrazeny	80
BG	Ръководство за монтаж и експлоатация • Запазваме си правото на технически промени и промени, наложени от дизайна	86
GR	Οδηγίες συναρμολόγησης και λειτουργίας • Επιφύλαξη τεχνικών - σχεδιαστικών τροποποιήσεων	92
RO	Instrucțiuni de montaj și de utilizare • Sub rezerva modificărilor tehnice și de design	98
DK	Monterings- og driftsvejledning • Tekniske og designmæssige ændringer forbeholdes	104
RC	安装和使用说明 • 保留因技术和外观设计需要进行更改的权利	110
J	取扱説明書 • 技術・設計上、変更される場合があります。あらかじめご了承ください	116
ROK	조립과 작동 방법 • 기술과 디자인상 변동 소지 있음	122
Arabic	إرشادات التركيب و الاستخدام • يبقى حق التغييرات التقنية والتصميمية محفوظا	128
TR	Montaj ve işletme kılavuzu • Teknik ve dizayna bağlı değişiklikler mahfuz tutulur	134
RUS	Инструкция по монтажу и эксплуатации • Возможны технические и обусловленные дизайном изменения	140



Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise	2
Verpackungsinhalt	2
Technischer Hinweis zum Aufbau	2
Wichtiger Hinweis	3
Aufbauanleitung	3
Leitplanken und Stützen	3
Elektrischer Anschluss	3
Fahrzeugbauteile	3
Anschlüsse	4
Bedienelemente	4
Startvorbereitung	4
Codierung/Decodierung der Fahrzeuge	4
auf entsprechenden Handregler	4
Weichenfunktion	4
Lichtfunktion an/aus	5
Spielbetrieb mit bis zu 6 Fahrzeugen	5
Codierung/Programmierung Autonomous Car	5
Codierung/Programmierung Pace Car	5
Einstellung der Grundgeschwindigkeit der Fahrzeuge	5
Einstellung des Bremsverhaltens der Fahrzeuge	5
Einstellung Tankinhalt	6
Tastensperre für Einstellungen	6
Erweiterte Pit Lane Funktion	6
Sound ON/OFF	6
Reset Funktion	6
Strom-Spar Funktion	7
Fahrzeugprogrammierung	7
von DIGITAL 132 auf Evolution (analog)	7
Austausch von Doppelschleifern und Leitkiel	7
Wechsel Vorder-/Hinterachse	7
Wartung und Pflege	7
Fehlerbeseitigung/Fahrtechnik	7
Technische Daten	7

Willkommen

Herzlich Willkommen im Team Carrera!
Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Informationen zum Aufbau und zur Bedienung Ihrer Carrera DIGITAL 132 Rennbahn. Lesen Sie bitte diese sorgfältig durch und bewahren Sie sie anschließend auf.
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an einen Fachhändler oder die Carrera Service Hotline Ihres Landes oder besuchen Sie unsere Website: carrera-toys.com

Bitte überprüfen Sie den Inhalt auf Vollständigkeit und eventuelle Transportschäden. Die Verpackung enthält wichtige Informationen und sollte ebenfalls aufbewahrt werden.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit Ihrer neuen Carrera DIGITAL 132 Bahn.

Sicherheitshinweise

• **ACHTUNG!** Für Kinder unter 36 Monaten nicht geeignet. Erstickungsgefahr wegen verschluckbarer Kleinteile. Achtung: Funktionsbedingte Klemmgefahr.

• **ACHTUNG!** Dieses Spielzeug enthält Magnete oder magnetische Bestandteile. Magnete, die im menschlichen Körper einander oder einen metallischen Gegenstand anziehen, können schwere oder tödliche Verletzungen verursachen. Ziehen Sie sofort einen Arzt zu Rate, wenn Magnete verschluckt oder eingeatmet wurden.

• Der Transformator ist kein Spielzeug! Die Anschlüsse des Trafos nicht kurzschließen! Hinweis an die Eltern: Den Trafo regelmäßig auf Schäden an der Leitung, am Stecker oder am Gehäuse untersuchen. Spielzeug nur mit empfohlenen Transformatoren betreiben! Bei einem Schaden darf der Transformator nicht mehr verwendet werden! Die Rennbahn nur mit einem Transformator betreiben! Bei längeren Spielpausen wird empfohlen den Transformator vom Stromnetz zu trennen. Gehäuse von Trafo und Geschwindigkeitsreglern nicht öffnen!

Hinweis an die Eltern: Transformatoren und Netzgeräte für Spielzeuge sind nicht dazu geeignet, als Spielzeuge benutzt zu werden. Die Benutzung dieser Produkte muss unter ständiger Überwachung der Eltern erfolgen.

• Die Bahn und Fahrzeuge sind regelmäßig auf Schäden an Leitungen, Steckern und Gehäusen zu überprüfen! Defekte Teile austauschen.

• Die Autorennbahn ist nicht für den Betrieb im Freien oder in Nassräumen geeignet! Flüssigkeiten fernhalten.

• Keine Metallteile auf die Bahn legen, um Kurzschlüsse zu vermeiden. Die Bahn nicht in unmittelbarer Nähe empfindlicher Gegenstände aufstellen, da aus der Piste geschleuderte Fahrzeuge Beschädigungen verursachen können.

• Vor der Reinigung oder Wartung den Netzstecker ziehen! Für die Reinigung ein feuchtes Tuch benutzen, keine Lösungsmittel oder Chemikalien. Bei Nichtgebrauch die Bahn staubgeschützt und trocken aufbewahren, am besten im Originalkarton.

• Autorennbahn nicht in Gesicht- oder Augenhöhe betreiben, da Verletzungsgefahr durch herausschleudernde Fahrzeuge besteht.

• Unsachgemäßer Gebrauch des Transformators kann einen elektrischen Schlag verursachen.

• Das Spielzeug darf nur an Geräte der Schutzklasse II angeschlossen werden.

• Das Spielzeug darf nur mit einem Transformator für Spielzeuge benutzt werden.

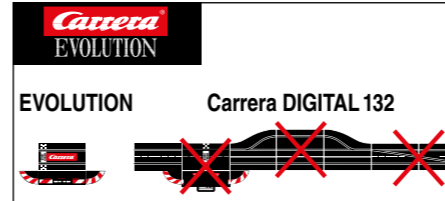
• Nicht mit regelbaren Transformatoren verwenden!

• Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie zum Kundendienst der Firma Carrera geschickt werden, oder durch eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

Hinweis:

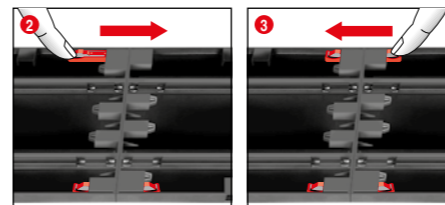
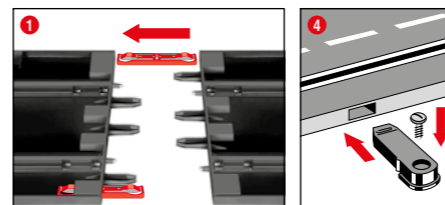
Die Fahrzeuge und die Control Unit dürfen nur im komplett zusammengebauten Zustand wieder in Betrieb genommen werden. Der Zusammenbau darf nur von Erwachsenen vorgenommen werden. Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber, sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen, benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden. Dem Kind ist die Anweisung zu geben, nicht wiederaufladbare Batterien wegen der Explosionsgefahr nicht aufzuladen und es nicht zu versuchen.

Wichtiger Hinweis



Bitte beachten Sie, dass es sich bei Evolution (analoges System) und Carrera DIGITAL 132 (digitales System) um zwei separate und komplett eigenständige Systeme handelt. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, beide Systeme beim Aufbau der Bahn zu trennen, d.h. es darf sich keine Anschlussschiene von Evolution mit der Anschlussschiene inkl. Control Unit von Carrera DIGITAL 132 in einer Strecke befinden. Auch dann nicht, wenn nur eine der beiden Anschlussschienen (Evolution Anschlussschiene oder Carrera DIGITAL 132 Anschlussschiene inkl. Control Unit) an die Stromversorgung angeschlossen ist. Desweiteren dürfen auch alle weiteren Komponenten von Carrera DIGITAL 132 (Weichen, Elektronischer Rundenzähler, Pit Lane) nicht in eine Evolution Bahn eingebaut werden, d.h. analog bespielt werden. Bei Nichtbeachtung obiger Angaben ist es nicht auszuschließen, dass die Carrera DIGITAL 132 Komponenten zerstört werden. In diesem Fall kann kein Garantieanspruch geltend gemacht werden.

Aufbauanleitung



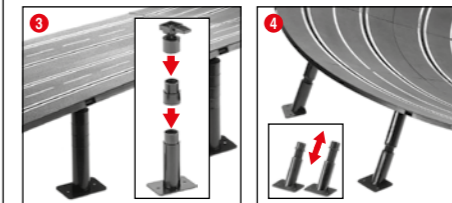
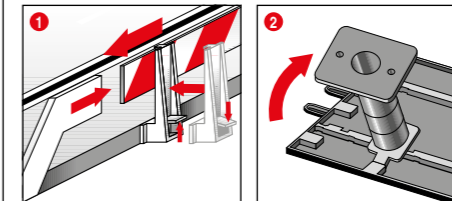
1 + 2 + 3 Vor dem Aufbau Verbindungsclips wie in Abb. 1 beschrieben in die Schiene stecken. Schienen auf einer ebenen Unterlage zusammenstecken. Verbindungsclips gem. Abb. 2 bis zum hörbaren Einrasten in Pfeilrichtung bewegen. Verbindungsclip kann auch nachträglich eingesteckt werden. Das Lösen der Verbindungsclips ist in beide Richtungen durch einfaches Herunterdrücken der Klemmnase möglich (siehe Abb. 3)

4 **Befestigung:** Zur Befestigung der Bahnstücke auf einer Platte werden die Bahnstückbefestigungen (Art.Nr. 20085209) verwendet (nicht in der Packung enthalten).

Hinweis:

Teppichboden ist keine geeignete Aufbauunterlage wegen statischer Aufladung, Fusselbildung und leichter Entflammbarkeit.

Leitplanken und Stützen

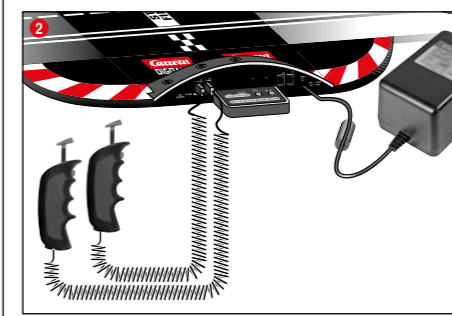
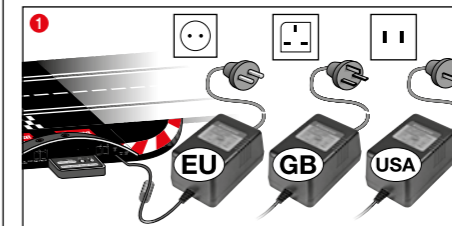


1 **Leitplanken:** Das Anbringen der Leitplanken-Halterungen erfolgt durch Hochkippen auf die Fahrbahnkante.

2 + 3 **Abstützen von Hochstrecken:** Die Kugelgelenkköpfe mit den Einsteckzapfen in die dafür vorgesehenen eckigen Aufnahmen auf der Bahnunterseite einschoben. Durch Zwischenstücke können die Stützen erhöht werden. Anschrauben der Stützenfüße ist möglich (Schrauben nicht enthalten).

4 **Abstützen von Steilkurven:** Für das Abstützen der Steilkurven sind Schrägstützen in entsprechender Länge vorhanden. Die nicht höhenverstellbaren Stützen für Kurvenein- und -ausgang nutzen. Die Köpfe der Stützen in die dafür vorgesehenen runden Aufnahmen auf der Bahnunterseite stecken.

Elektrischer Anschluss



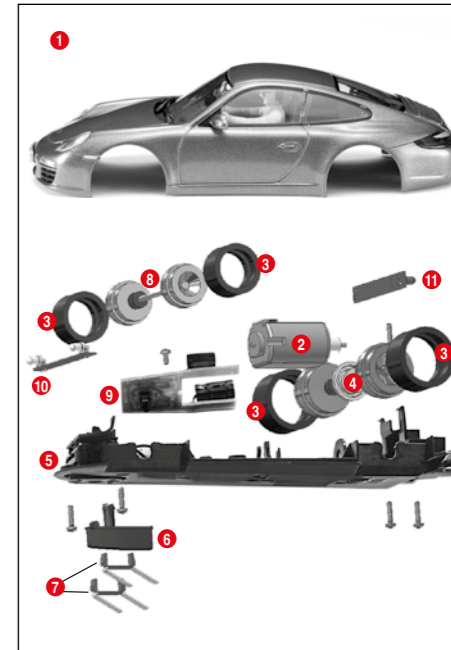
1 Schließen Sie den Trafostecker an die Control Unit an.
2 Schließen Sie die mitgelieferten Handregler an die Control Unit an.

Hinweis: Zur Vermeidung von Kurzschlüssen und Stromschlägen darf das Spielzeug nicht mit fremden elektrischen Geräten, Steckern, Kabeln oder sonstigen spielzeugfremden Gegenständen verbunden werden. Die Carrera DIGITAL 132 Autorennbahn funktioniert nur einwandfrei mit einem original Carrera DIGITAL 132 Transformator.

Die PC Schnittstelle (PC Unit) darf nur in Verbindung mit der original Carrera PC Unit betrieben werden.

Das Spielzeug muss mit dem mitgelieferten Transformator oder Netzgerät verwendet werden, falls der Transformator mit dem Spielzeug geliefert wird.

Fahrzeugbauteile

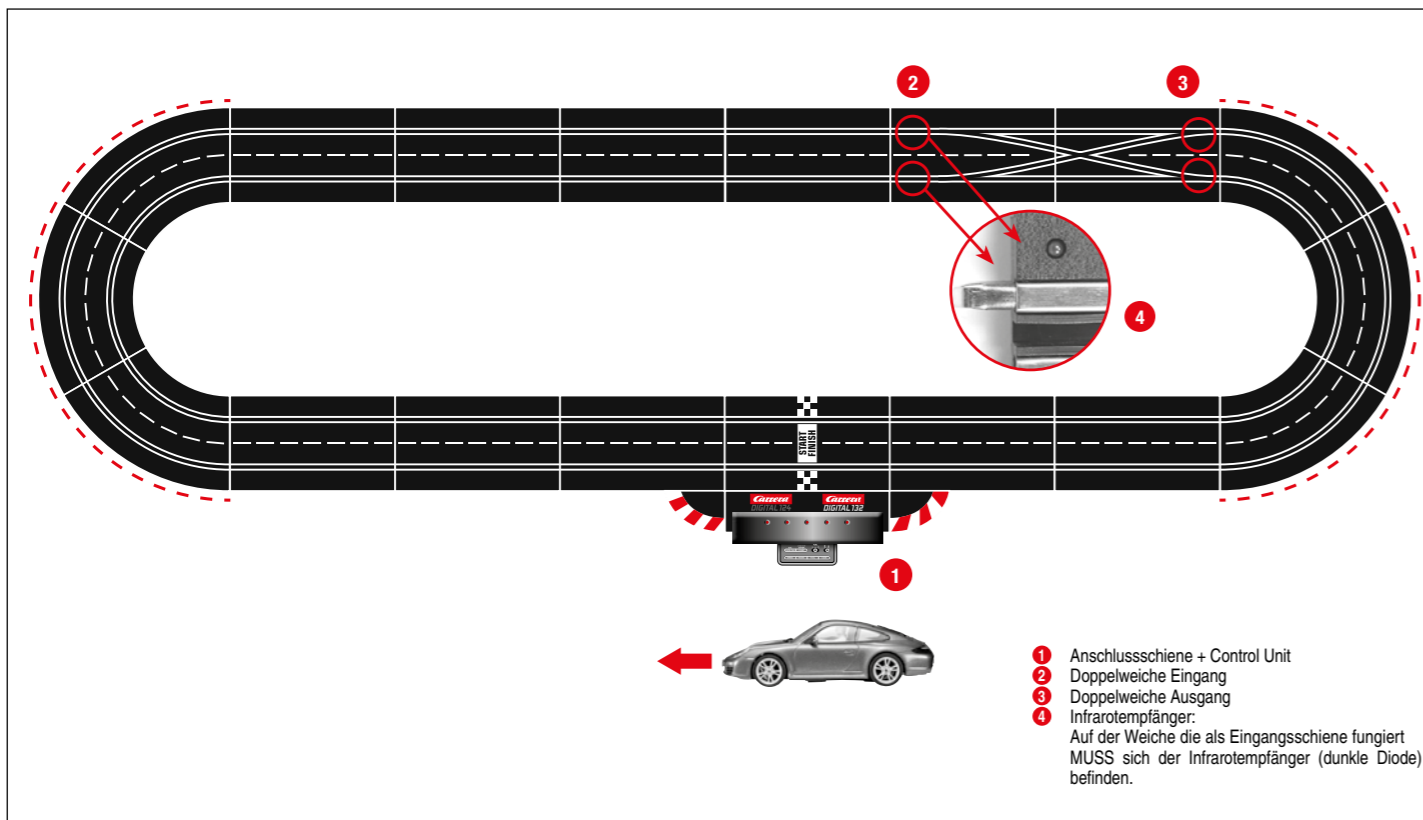


- 1 Karosserie, Spoiler
- 2 Motor
- 3 Reifen
- 4 Hinterachse
- 5 Chassis
- 6 Leitkiel
- 7 Doppelschleifer
- 8 Vorderachse
- 9 Fahrzeugplatte mit Umschalter
- 10 Vordere Lichtplatte
- 11 Hintere Lichtplatte

Hinweis: Fahrzeugaufbau ist modelabhängig.

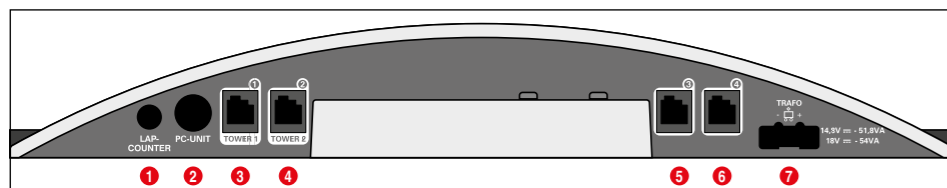
Die Kennzeichnung der einzelnen Teile kann nicht als Bestellnummer verwendet werden.

Technischer Hinweis zum Aufbau



- 1 Anschlussschiene + Control Unit
- 2 Doppelweiche Eingang
- 3 Doppelweiche Ausgang
- 4 Infrarotempfänger:
Auf der Weiche die als Eingangsschiene fungiert MUSS sich der Infrarotempfänger (dunkle Diode) befinden.

Anschlüsse



Anschlüsse (von links nach rechts):

- 1 Anschluss für Rundenzähler 20030342
- 2 Anschluss für PC-Unit oder Lap Counter 20030355 oder App Connect 20030369
- 3 Anschlussbuchse 1 für Handregler, Handreglererweiterungsbox oder WIRELESS+Empfänger
- 4 Anschlussbuchse 2 für WIRELESS-Tower 20010108
- 5 Anschlussbuchse 3 für Handregler
- 6 Anschlussbuchse 4 für Handregler
- 7 Anschluss für DIGITAL 124 / DIGITAL 132 Netzteil

Allgemeine Hinweise zu den Anschlussbuchsen 1-4:

Sofern ein WIRELESS+ Empfänger verwendet wird, ist dieser mit der Anschlussbuchse 1 zu verbinden. Wahlweise kann ein Wireless Tower 20010108 mit Anschlussbuchse 2 verbunden werden. Wird nur der WIRELESS+ Empfänger verwendet, ist die Anschlussbuchse 2 nicht zu belegen.

An den Anschlussbuchsen 3 und 4 können dann zusätzlich kabelgebundene Handregler verwendet werden. Bitte beachten Sie, dass diese dann die Adressen 5 und 6 nutzen.

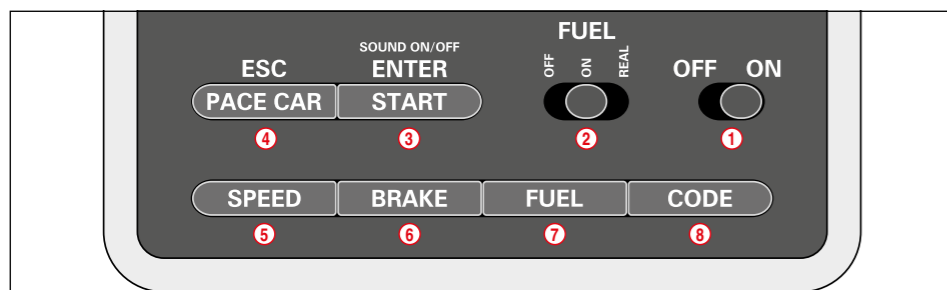
Bei Verwendung der Handreglererweiterungsbox 20030348 ist diese mit der Anschlussbuchse 1 zu verbinden. Die Zuordnung der Fahrzeugadressen erfolgt dann wie nachfolgend angegeben:

- Handreglererweiterungsbox = Adressen 1, 3 und 4
- Anschlussbuchse 2 = Adresse 2
- Anschlussbuchse 3 = Adresse 5
- Anschlussbuchse 4 = Adresse 6

Hinweis:

Eine Kombination von WIRELESS und Handreglererweiterungsbox ist nicht möglich!

Bedienelemente



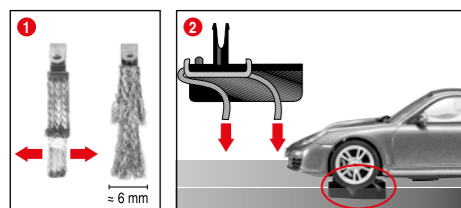
- 1 Ein-/Ausschalter
- 2 Schalter für Tankfunktion
- 3 Start-Taste für Rennstart / Bestätigungstaste für Programmierung
- 4 Taste für Pace Car / Abbruch der Programmierung
- 5 Taste zur Einstellung der Grundgeschwindigkeit
- 6 Taste zur Einstellung des Bremsverhaltens
- 7 Taste zur Einstellung des Tankinhalts

- 8 Programmierstaste für Fahrzeuge

Allgemeine Hinweise zur Bedienung

Einige Tasten sind mehrfach belegt. Das Einstellen einiger Funktion erfolgt über Tastenkombinationen. Sämtliche Programmiervorgänge können über die Taste „ESC/PACE CAR“ abgebrochen werden. Weitere Details finden Sie im weiteren Verlauf.

Startvorbereitung



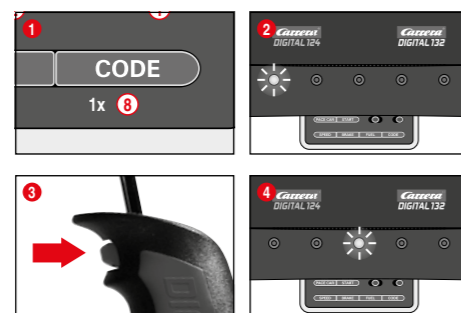
Dieses Carrera DIGITAL 132 Fahrzeug ist optimal auf das Carrera Schienensystem 1:24 abgestimmt.

1 + 2 Optimale Schleiferstellung:

Für gutes und kontinuierliches Fahren, das Ende der Schleifer leicht auffächern (Abb. 1) und entsprechend Abb. 2 zur Schiene hin biegen. Nur das Schleiferende sollte Kontakt zur Schiene haben und kann bei Abnutzung ggf. etwas abgeschnitten werden. Die Schienen und Schleifer sollten von Zeit zu Zeit von Staub und Abrieb befreit werden.

Im Spielbetrieb können sich Fahrzeugkleinteile, wie Spoiler oder Spiegel, welche aufgrund der Originaltreue so nachgebildet werden müssen, eventuell lösen oder brechen. Um dies zu vermeiden, haben Sie die Möglichkeit diese durch Entfernen vor dem Spielbetrieb zu schützen.

Codierung/Programmierung der Fahrzeuge auf die entsprechenden Handregler

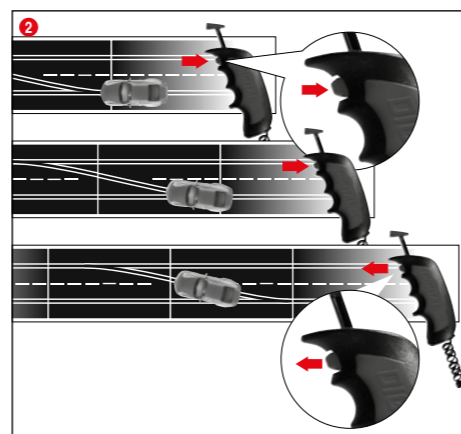


Stellen Sie das zu codierende Fahrzeug auf die Bahn und schalten Sie die Control Unit ein.

Drücken Sie einmal die Taste „Code“ (8). Abb. 1, die erste LED beginnt zu leuchten, Abb. 2. Drücken Sie anschließend einmal den Weichentaster an dem entsprechenden Handregler, Abb. 3. Bei Fahrzeugen mit Beleuchtung beginnen die Lichter zu blinken und an der Control Unit leuchten die LEDs 2-4 nacheinander auf. Nach erfolgter Codierung leuchtet die mittlere LED permanent (Abb. 4) und das Fahrzeug wurde dem Handregler zugewiesen.

Hinweis: Bei dieser Art der Codierung darf sich immer nur das zu codierende Fahrzeug auf der Bahn befinden.

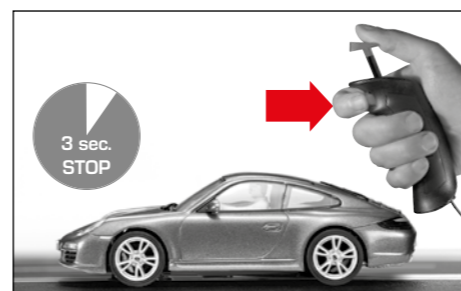
Weichenfunktion



1 Achten Sie darauf, dass sich der Leitkiel des Fahrzeuges in der Spurrille befindet und die Doppelschleifer Kontakt zur Stromführungsschiene haben. Stellen Sie die Fahrzeuge auf die Anschlusschiene.

2 Beim Spurwechsel muss der Knopf am Handregler solange gedrückt bleiben bis das Fahrzeug über die Weiche gefahren ist.

Lichtfunktion an/aus

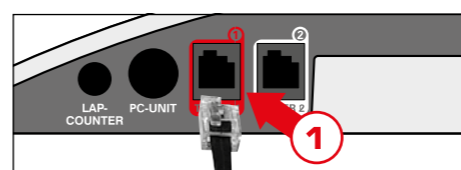


Auf Handregler programmiertes Fahrzeug muss sich mindestens 3 Sek. im Stillstand auf der Rennbahn befinden, bevor durch Drücken der Weichentaste das Licht ein- bzw. ausgeschaltet werden kann.

Hinweis:

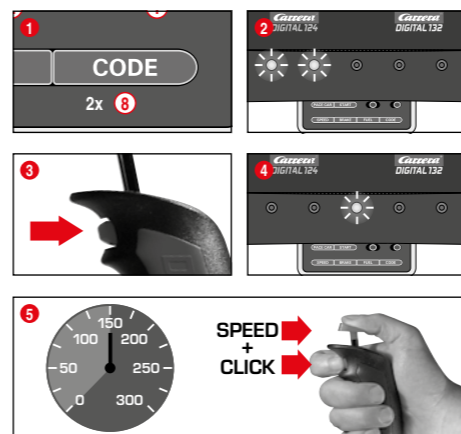
Gilt nur für Modelle mit Fahrzeugbeleuchtung.

Spielbetrieb mit 6 Fahrzeugen



Handreglererweiterungsbox (Art.-Nr. 20030348) an Buchse 1 der Control Unit anschließen. Weitere Vorgehensweise siehe Abschnitt „Codierung der Fahrzeuge auf entsprechenden Handregler“.

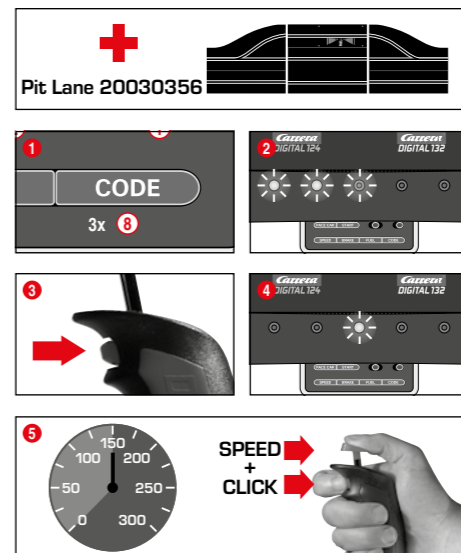
Codierung/Programmierung Autonomous Car



Stellen Sie das zu codierende Fahrzeug bei eingeschalteter Control Unit auf die Bahn und drücken Sie 2 mal die Taste „Code“ (8). Abb. 1. Die ersten beiden LEDs an der Control Unit leuchten, Abb. 2. Drücken Sie nun den Weichentaster des Handreglers, Abb. 3; die LEDs 3-5 gehen nun nacheinander an. Warten Sie bis die mittlere LED wieder leuchtet, Abb. 4. Betätigen Sie den Handreglerstößel und bringen Sie das Fahrzeug auf die gewünschte Geschwindigkeit. Drücken Sie bei Erreichen der Geschwindigkeit erneut den Weichentaster, Abb. 5. Die Codierung des Autonomous Car ist damit abgeschlossen.

Hinweis: Bei dieser Art der Codierung darf sich immer nur das zu codierende Fahrzeug auf der Bahn befinden. Die Programmierung des Autonomous Car bleibt so lange erhalten bis das Fahrzeug neu codiert wird. Das Autonomous Car wird in Verbindung mit dem Position Tower immer mit Adresse 7 angezeigt.

Codierung/Programmierung Pace Car



(nur in Verbindung mit Pit Stop Lane #20030356)

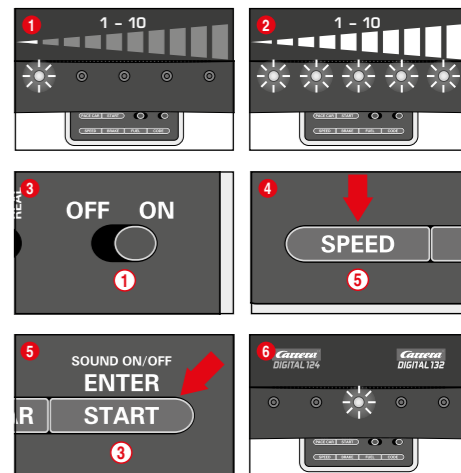
Stellen Sie das zu codierende Fahrzeug bei eingeschalteter Control Unit auf die Bahn und drücken Sie 3 mal die Taste „Code“ (8). Abb. 1. Die ersten drei LEDs an der Control Unit leuchten, Abb. 2. Drücken Sie nun den Weichentaster des Handreglers, Abb. 3; die LEDs 2-5 gehen nun nacheinander an. Warten Sie bis die mittlere LED wieder leuchtet, Abb. 4. Betätigen Sie den Handreglerstößel und bringen Sie das Fahrzeug auf die gewünschte Geschwindigkeit. Drücken Sie bei Erreichen der Geschwindigkeit erneut den Weichentaster, Abb. 5. Die Codierung des Pace Car ist damit abgeschlossen und das Fahrzeug fährt in die Pit Stop Lane.

Hinweis: Bei dieser Art der Codierung darf sich immer nur das zu codierende Fahrzeug auf der Bahn befinden. Die Programmierung des Pace Car bleibt so lange erhalten bis das Fahrzeug neu codiert wird. Das Pace Car wird in Verbindung mit dem Position Tower immer mit Adresse 8 angezeigt.

Erweiterte Pace Car Funktion

Nach erfolgter Codierung des Pace Car fährt dieses innerhalb der ersten Runden automatisch in die Pit Lane. Um das Pace Car zu starten drücken Sie einmal die Taste „Pace Car“ (4). Die LEDs 2 und 3 an der Control Unit leuchten und das Pace Car verlässt die Pit Lane. Das Pace Car fährt nun so lange bis erneut die „Pace Car“-Taste gedrückt wird. Dabei erlischt die LED 2 und das Fahrzeug fährt innerhalb der aktuellen Runde automatisch in die Pit Lane.

Einstellung der Grundgeschwindigkeit der Fahrzeuge

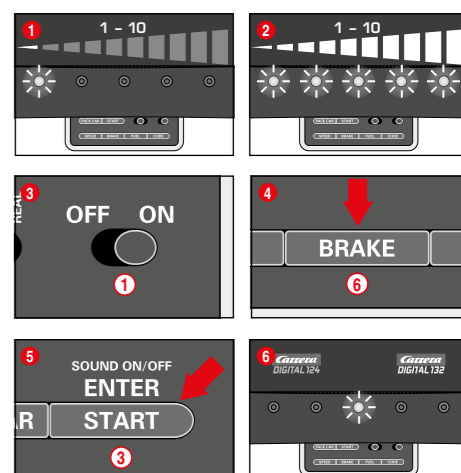


Die Einstellung der Grundgeschwindigkeit kann individuell für ein und/oder mehrere Fahrzeuge erfolgen. Die einzustellenden Fahrzeuge müssen sich dabei auf der Bahn befinden. Die Einstellung kann in 10 Stufen erfolgen wobei die 5 LEDs durch Blinken bzw. stetiges Leuchten die unterschiedlichen Stufen signalisieren.

- 1 1 LED leuchtet = niedrige Geschwindigkeit
- 2 5 LEDs leuchten = hohe Geschwindigkeit

Stellen Sie die einzustellenden Fahrzeuge bei eingeschalteter Control Unit auf die Bahn und drücken Sie einmal die Taste „SPEED“ (5). Es leuchtet nun eine gewisse Anzahl an LEDs. Diese zeigen die zuletzt verwendete Geschwindigkeitsstufe. Drücken Sie die Taste „SPEED“ (5) so oft bis die gewünschte Grundgeschwindigkeit gewählt ist. Bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste „ENTER/START“ (3). Ein kurzes Laufflicht und das Leuchten der mittleren LED bestätigen, dass die Einstellung abgeschlossen ist, Abb. 6.

Einstellung des Bremsverhaltens der Fahrzeuge



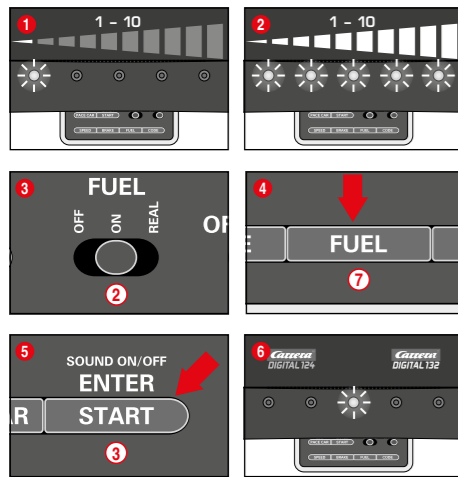
(nur für handreglerbediente Fahrzeuge)

Die Einstellung des Bremsverhaltens kann individuell für ein und/oder mehrere Fahrzeuge erfolgen. Die einzustellenden Fahrzeuge müssen sich dabei auf der Bahn befinden. Die Einstellung kann in 10 Stufen erfolgen wobei die 5 LEDs durch Blinken bzw. stetiges Leuchten die unterschiedlichen Stufen signalisieren.

- 1 1 LED leuchtet = schwache Bremswirkung
- 2 5 LEDs leuchten = starke Bremswirkung

Stellen Sie die einzustellenden Fahrzeuge bei eingeschalteter Control Unit auf die Bahn und drücken Sie einmal die Taste „BRAKE“ (6). Es leuchtet nun eine gewisse Anzahl an LEDs. Diese zeigen die zuletzt verwendete Bremsstufe. Drücken Sie die Taste „BRAKE“ (6) so oft bis das gewünschte Bremsverhalten gewählt ist. Bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste „ENTER/START“ (3). Ein kurzes Laufflicht und das Leuchten der mittleren LED bestätigen dass die Einstellung abgeschlossen ist, Abb. 6.

Einstellung des Tankinhalts



(nur für handreglerbediente Fahrzeuge)

Die Einstellung des Tankinhalts in Verbindung mit der Pit Lane (20030356) erfolgt für alle Fahrzeuge gleichzeitig. Die Einstellung kann in 10 Stufen erfolgen wobei die 5 LEDs durch Blinken bzw. stetiges Leuchten die unterschiedlichen Stufen signalisieren.

- 1 LED leuchtet = geringer Tankinhalt
- 5 LEDs leuchten = voller Tankinhalt.

Stellen Sie die einzustellenden Fahrzeuge bei eingeschalteter Control Unit auf die Bahn und schalten Sie die Tankfunktion über den Schieberegler (2) ein Abb. (3). Drücken Sie einmal die Taste „FUEL“ (7). Es leuchtet nun eine gewisse Anzahl an LEDs. Diese zeigen den zuletzt verwendeten Tankinhalt. Drücken Sie die Taste „FUEL“ (7) so oft bis der gewünschte Tankinhalt gewählt ist. Bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste „ENTER/START“ (3). Ein kurzes Lauflicht und das Leuchten der mittleren LED bestätigen dass die Einstellung abgeschlossen ist Abb. (6).

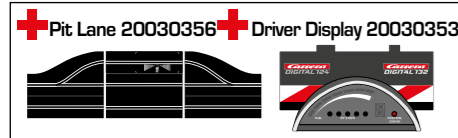
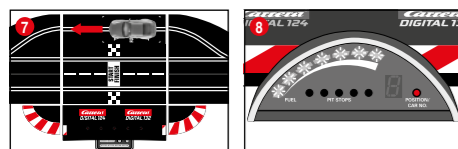
Erweiterte Tankfunktion

Über den Schieberegler (2) können 3 Modi gewählt werden, Abb. (3):

- OFF = Fahrzeuge verbrauchen kein „Benzin“
- ON = Fahrzeuge verbrauchen „Benzin“
- REAL = maximal Geschwindigkeit abhängig vom Tankinhalt / Fahrzeuge verbrauchen „Benzin“ (nur in Verbindung mit Pit Lane 20030356 bzw. Pit Stop Lane 20030346 und Pit Stop Adapter Unit 20030361)

Im „REAL-Mode“ ist das Fahrzeug mit vollem Tank „schwerer“, fährt langsamer und hat eine geringere Bremswirkung; Fahrzeug mit leerem Tank ist „leichter“, fährt schneller und hat eine höhere Bremswirkung. Eine Anzeige des aktuellen Tankinhalts und „Benzinverbrauchs“ kann nur in Verbindung mit dem Driver Display 20030353 und Pit Stop 20030356 erfolgen.

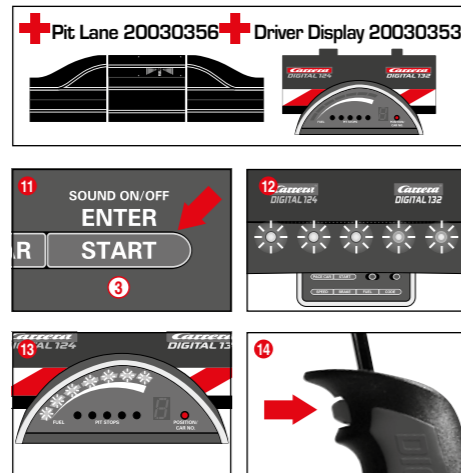
Auftanken der Fahrzeuge mit Pit Lane 20030356 und Driver Display 20030353



Der aktuelle Tankinhalt des Fahrzeuges kann über die Balkenanzeige mit 5 grünen und 2 roten LEDs des Driver Displays abgelesen werden. Zum Auftanken mit dem Fahrzeug in die Pit Lane über den Tanksensor fahren Abb. (7). Die Balkenanzeige beginnt nun zu blinken, Abb. (8), und das Fahrzeug kann über das Festhalten der Weichtaste aufgetankt werden Abb. (9). Die Anzahl der Tankvorgänge wird durch Blinken bzw. Leuchten der gelben LEDs angezeigt, Abb. (10) (siehe auch Driver Display).

Hinweis: Fahrzeuge mit leerem Tank werden nicht bei der Rundenzählung in Verbindung mit dem Position Tower 20030357 berücksichtigt.

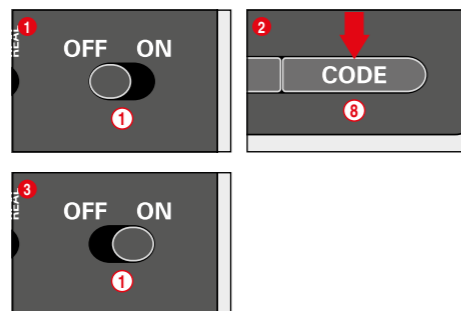
Einstellen des Tankinhalts bei Rennstart



(nur in Verbindung mit Pit Lane 20030356 und Driver Display 20030353)

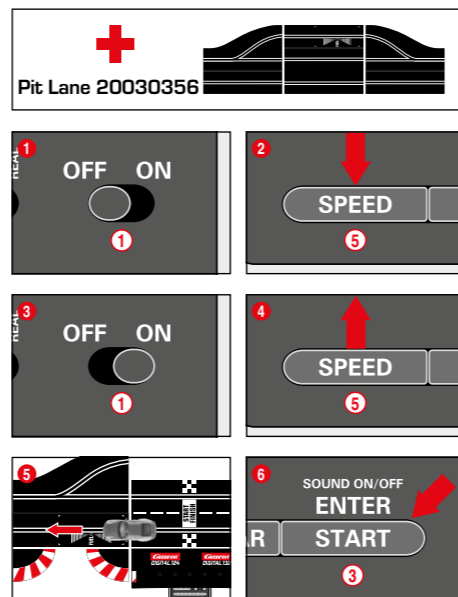
Unabhängig von der Grundeinstellung des Tankinhalts kann individuell für ein und/oder mehrere Fahrzeuge der Tankinhalt bei Start eines Rennens für die Runden bis zum ersten Tankstop eingestellt werden. Drücken Sie einmal die „START/ENTER“ Taste (3), die 5 LEDs an der Control Unit leuchten permanent, Abb. (12), und die Balkenanzeige des/der Driver Displays blinken, Abb. (13). Durch Klicken des Weichtastens an dem entsprechenden Handregler kann der Tankfüllstand verändert werden, Abb. (14).

Tastensperre für Einstellungen



Um die Tasten für die Einstellungen von Speed, Brake und Fuel zu sperren gehen Sie wie folgt vor: Halten Sie die Code-Taste (8) bei ausgeschalteter Control Unit gedrückt, schalten Sie dann die Control Unit ein und lassen die Code-Taste wieder los. Um die Sperre wieder aufzuheben führen Sie den Vorgang nochmals durch.

Erweiterte Pit Lane Funktion



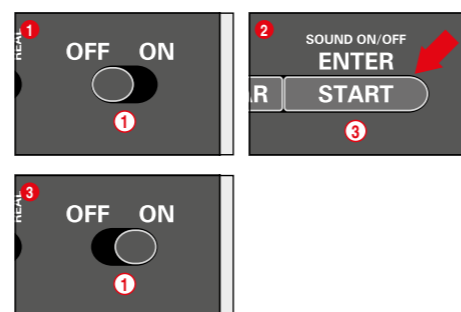
nur in Verbindung mit Pit Lane 20030356)

Es besteht die Möglichkeit die Rundenzählfunktion in der Pit Lane 20030356 bzw. Pit Stop Lane 20030346 mit Pit Stop Adapter Unit 20030361 zu-/abzuschalten. Hierzu bei ausgeschalteter Control Unit „SPEED“ Taste (5) gedrückt halten, Control Unit einschalten und „SPEED“ Taste (5) loslassen. Durch erneutes Drücken der Taste leuchten je nach Einstellung 1 oder 2 LEDs.

- LED 1 = Rundenzählfunktion aus
- LED 1 + 2 = Rundenzählfunktion ein

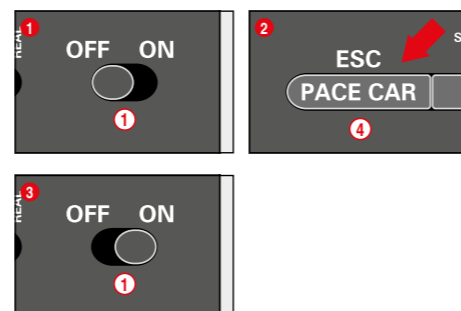
Wählen Sie die gewünschte Einstellung und schieben oder fahren Sie mit einem Fahrzeug über den Pit Lane Sensor Abb. (5). Die Einstellungen werden beim Überfahren übernommen. Um die Einstellungen wieder zu verlassen drücken Sie die „START/ENTER“ Taste (3).

Sound ON/OFF



Der Bestätigungston beim Überfahren der Sensoren und der Tastenbedienung kann abgeschaltet werden. Halten Sie hierfür die „START/ENTER“ Taste (3) bei ausgeschalteter Control Unit gedrückt, schalten Sie die Bahn ein und lassen die „START/ENTER“ Taste (3) wieder los. Der Quittierungston beim Einschalten der Control Unit kann jedoch nicht abgeschaltet werden.

Reset Funktion



Zur Wiederherstellung der Werkseinstellungen verfügt die Control Unit über eine Reset Funktion.

Halten Sie hierzu die Taste „ESC/PACE CAR“ (4) bei ausgeschalteter Control Unit gedrückt; schalten Sie die Bahn ein und lassen die Taste wieder los. Alle bisherigen Einstellungen für Geschwindigkeit, Bremsverhalten, Tankinhalt, Sound und Rundenzählung werden auf Werkseinstellung zurück gesetzt. Einstellungen der Fahrzeuge bleiben hiervon unberührt sofern sich diese nicht auf der Bahn befinden.

Werkseinstellungen:

- Geschwindigkeit = 10
- Bremsverhalten = 10
- Tankinhalt = 7
- Sound = On
- Anzeige der Position für Autonomous und Pace Car = OFF

Strom-Spar Funktion

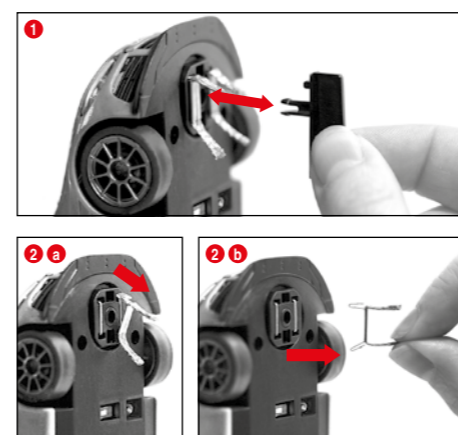
Die Control Unit schaltet nach 20 Minuten des Nichtgebrauchs in den Strom-Spar-Modus und schaltet alle Anzeigen wie Position Tower, Driver Displays und Startlight ab. Zum Reaktivieren die Control Unit für ca. 2-3 Sekunden ausschalten und erneut einschalten. Alle Einstellungen bleiben erhalten.

Fahrzeugprogrammierung von DIGITAL 132 auf Evolution (analog)



Fahrtrichtungswechselschalter gem. Abb. (1) umschalten. Fahrzeug auf Evolution Bahn setzen und Stössel 3x drücken. Für Carrera DIGITAL 132 Spielbetrieb Schalter wieder zurückstellen.

Austausch von Doppelschleifern und Leitkiel



Hinweise:

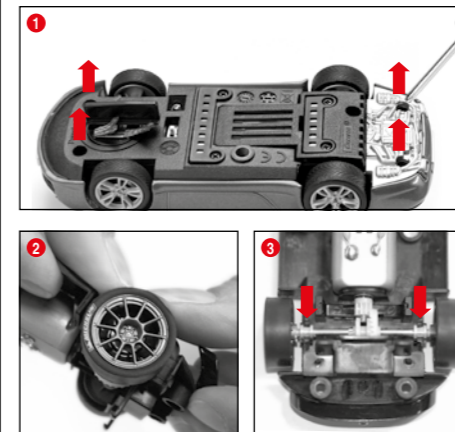
- Es empfiehlt sich, immer nur einen Schleifer herauszunehmen und zu wechseln.
- Fahrzeug nie rückwärts ziehen, da sonst die Schleifer beschädigt werden.

1 Leitkiel vorsichtig gemäß Abb. (1) aus der Halterung herausziehen.

2 Beim Wechsel des Doppelschleifers muss darauf geachtet werden, dass zuerst der obere Schleifer Abb. (2a) nur teilweise herausgezogen wird und dann mit Schleifer Abb. (2b) der Doppelschleifer komplett herausgezogen werden kann.

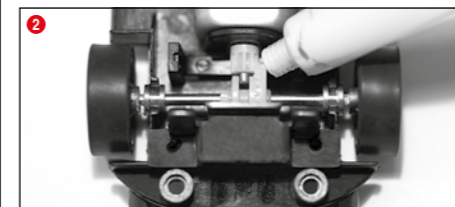
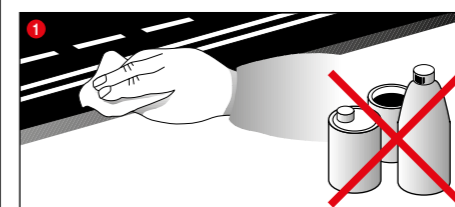
Bitte beim Einsetzen ebenso vorgehen.

Wechsel Vorder-/Hinterachse



Fahrzeugoberteil von Chassis gem. Abb. (1) lösen. Achsen mit Druck aus den Lagerstellen herauslösen Abb. (2). Neue Achse einlegen. Auf korrekte Position der Achslager achten, Abb. (3).

Wartung und Pflege



Um eine einwandfreie Funktion der Autorennbahn zu gewährleisten, sollten alle Teile der Rennbahn regelmäßig gereinigt werden. Vor der Reinigung den Netzstecker ziehen.

1 **Rennstrecke:** Fahrbahnoberfläche und Spurrillen mit einem trockenen Lappen sauberhalten. Keine Lösungsmittel oder Chemikalien zur Reinigung verwenden. Bei Nichtgebrauch die Bahn staubgeschützt und trocken aufbewahren, am besten im Originalkarton.

2 **Fahrzeugcheck:** Lagerstellen der Achse und Räder, Motorritzel, Getriebezahnräder und Lager reinigen und mit harz- und säurefreiem Fett schmieren. Verwenden Sie als Hilfsmittel z.B. einen Zahnstocher. Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand der Schleifer und Reifen.

Fehlerbeseitigung Fahrtechnik

Fehlerbeseitigung:

Bei Störungen überprüfen Sie bitte folgendes:

- Sind die Stromanschlüsse korrekt?
- Transformator und Handregler korrekt angeschlossen?
- Sind die Bahnverbindungen einwandfrei?
- Sind die Rennbahn und Spurrillen sauber und frei von Fremdkörpern?
- Sind die Schleifer in Ordnung und haben Kontakt zur Stromführungsschiene?
- Sind die Fahrzeuge korrekt auf den entsprechenden Handregler codiert?
- Bei elektrischem Kurzschluss wird die Stromzufuhr der Bahn automatisch für ca. 5 Sekunden abgeschaltet und durch akustische und optische Signale angezeigt.
- Stehen die Fahrzeuge in Fahrtrichtung auf der Bahn? Bei Nichtfunktion Fahrtrichtungsschalter auf der Fahrzeugunterseite umschalten.

Hinweis:

Im Spielbetrieb können sich Fahrzeugkleinteile, wie Spoiler oder Spiegel, welche aufgrund der Originaltreue so nachgebildet werden müssen, eventuell lösen oder brechen. Um dies zu vermeiden, haben Sie die Möglichkeit diese durch Entfernen vor dem Spielbetrieb zu schützen.

Fahrtechnik:

- Auf den Geraden kann schnell gefahren, vor der Kurve sollte abgebremst, am Kurvenausgang kann wieder beschleunigt werden.
- Fahrzeuge nicht bei laufendem Motor festhalten oder blockieren, dadurch kann es zu Überhitzung und Motorschäden kommen.

Hinweis: Beim Einsatz auf Schienensystemen, die nicht von Carrera hergestellt sind, muss der bestehende Leitkiel durch den Spezialleitkiel (#20085309) ersetzt werden. Leichte Fahrgeräusche beim Einsatz der Carrera Überfahrt (#20020587) oder Steilkurve 1/30° (#20020574) sind durch die maßstäbliche Originalität bedingt und für den einwandfreien Spielbetrieb unerheblich.

Technische Daten

Ausgangsspannung · Spielzeugtransformator

14,8 V --- 51,8 W

Name oder Handelsmarke des Herstellers, Handelsregisternummer und Anschrift
Carrera Toys GmbH
Rennbahn Allee 1
5412 Puch
AUSTRIA
FN 52240 z

Modellkennung
STAD-HKYF-002A
STAD-HKYF-003A
STAD-HKYF-004A

Eingangsspannung 100-240 V-

Eingangswechselstromfrequenz 50/60 Hz

Ausgangsspannung DC 14.8 V

Ausgangsstrom 3.5 A

Ausgangsleistung 51.8 W

Durchschnittliche Effizienz im Betrieb 88.11 %

Effizienz bei geringer Last (10 %) 83.46 %

Leistungsaufnahme bei Nulllast 0.14 W

Strommodi

- 1.) Spielbetrieb = Fahrzeuge werden über Handregler betätigt
- 2.) Ruhebetrieb = Handregler werden nicht betätigt, kein Spiel
- 3.) Stand-by Betrieb = nach ca. 20 Minuten Ruhebetrieb schaltet die Anschlussschiene in den Stand-by Modus. Die LED leuchtet nicht mehr.

STROMVERBRAUCH < 0,21 W

Zum Reaktivieren die Control Unit für ca. 2-3 Sekunden ausschalten und erneut einschalten. Die Bahn befindet sich dann wieder im Ruhebetrieb.

- 4.) Aus-Zustand = Netzgerät vom Stromnetz getrennt



Dieses Produkt ist mit dem Symbol für die selektive Entsorgung von elektrischer Ausrüstung versehen (WEEE). Das heißt, dass dieses Produkt der EU Richtlinie 2012/19/EU entsprechend entsorgt werden muss, um die entstehenden Umweltschäden zu minimieren. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer lokalen oder regionalen Behörde.

Aus diesem selektiven Entsorgungsprozess ausgeschlossene elektronische Produkte stellen wegen der Präsenz gefährlicher Substanzen eine Gefahr für die Umwelt und die Gesundheit dar.

Table of contents

Safety instructions8
 Contents of package8
 Technical advice for assembly8
 Important Information9
 Assembly instructions9
 Guard Rails and Supports9
 Electrical connection9
 Car components9
 Connections10
 Control elements10
 Preparation of start10
 Encoding/programming of cars to the according speed controllers10
 Points function10
 Light function on/off11
 Operating 6 cars11
 Encoding/programming of Autonomous Car11
 Encoding/programming Pace Car11
 Setting of the cars' basic speed11
 Setting of cars' braking performance12
 Setting fuel tank capacity12
 Deactivating Settings Keys12
 Extended Pit Lane function12
 Sound ON/OFF12
 Reset function12
 Energy-saving mode13
 Car programming from DIGITAL 132 to Evolution (analogue)13
 Replacement of double sliding contact and guide keel13
 Changing the rear axle13
 Maintenance and care13
 Troubleshooting/Driving tips13
 Technical specifications13

Welcome

Welcome to the Team Carrera!
 These operating instructions contain important information regarding the assembly and operation of your Carrera DIGITAL 132 race-track. Please read them carefully and keep them in a safe place afterwards. If you have any queries, please do not hesitate to contact our distributor or visit our website: carrera-toys.com

Please check the contents for completeness and possible transport damage. The packaging contains important information and should also be retained.
 We hope you will derive a lot of pleasure from your new Carrera DIGITAL 132 track.

Safety instructions

• **WARNING!** Not suitable for children under 36 months. Danger of suffocation due to small parts which may be swallowed. Caution: risk of pinching caused by function.

• **WARNING!** This toy contains magnets or magnetic components. Magnets attracting each other or a metallic object inside the human body may cause serious or fatal injuries. Seek medical attention immediately if magnets are swallowed or inhaled.

• The transformer is not a toy! Do not short-circuit the transformer's connections! Note to parents: Regularly inspect the transformer for damage to the cable, plug or housing! Only operate the toy with recommended transformers! The transformer may no longer be used if it is damaged! Only operate the racetrack with a transformer! If play is interrupted for longer periods, it is recommended to separate the transformer from the power supply. Do not open transformer or speed controller housings!

Important note to parents: Transformers and power supply units are not suitable to be used as toys. The use of such products needs to be constantly supervised by the parents.

• Regularly check the track and cars for damage to cables, plugs and housings! Replace defective parts.

• The car racetrack is not suitable for outdoor operation or operation in wet locations! Keep away from liquids.

• Do not place any metal parts onto the track to avoid short-circuits. Do not place the track in the immediate vicinity of delicate objects, as these could be damaged by cars hurled from the track.

• Disconnect the plug before cleaning or servicing the racetrack! Only use a damp cloth for cleaning, no solvents or chemicals. When it is not in use, store the track in a dry and dust-protected location, preferably in the original cardboard box.

• Do not operate race track at face- or eye-level – risk of injury due to cars being catapulted off the track.

• Misuse of transformer can cause electrical shock.

• The toy is only to be connected to Class II equipment bearing the following symbol.

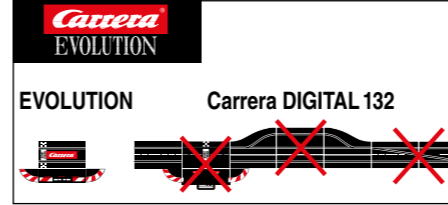
• The toy must only be used with a transformer for toys.

• Not to be used with controllable transformers.

• If the supply cord is damaged, it must be replaced by the manufacturer, its service agent or similarly qualified persons in order to avoid danger.

Note: The vehicles and the Control Unit may only be operated again in a completely assembled condition. Assembly may only be carried out by an adult. Children of 8 years and above, or persons with reduced physical, sensory or mental capacity, or lack of experience and knowledge may use this appliance under the condition that they are supervised or instructed concerning the use of the appliance and understand the associated risks. Children must not play with the appliance. Cleaning and user maintenance must not be performed by children without supervision. Instruct the child not to try and recharge non-rechargeable batteries because of the danger of explosion.

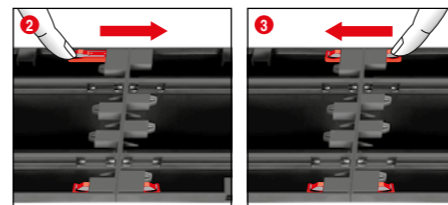
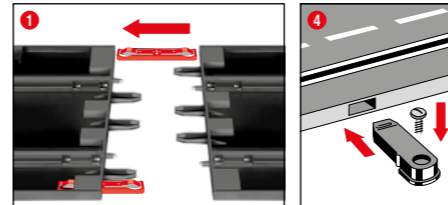
Important Information



Please note that Evolution (analog system) and Carrera DIGITAL 132 (digital system) involve two separate and completely independent systems. We hereby expressly indicate that both systems must be kept separate when setting up the track, i.e. no connecting rail from Evolution may be used together with the connecting rail and Black Box of the Carrera DIGITAL 132, even if only one of the two connecting rails (Evolution connecting rail or Carrera DIGITAL 132 connecting rail and Black Box) is attached to the current supply. Furthermore, no other Carrera DIGITAL 132 components (switches, electronic lap counter, Pit Lane) may be built into an Evolution course, i.e. via analog operation.

Non-compliance with the above information may result in damage or destruction of the respective Carrera DIGITAL 132 components. In this case no warranty may be claimed.

Assembly instructions

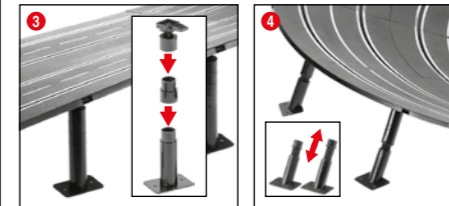
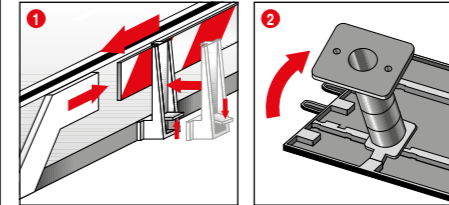


1 + 2 + 3 Before assembling please insert the connecting clips in the track as shown in figure 1. Stick tracks together on a flat base. Move the connecting clips according to figure 2 in direction of the arrow until they audibly snap in. The connecting clip may also be inserted later. The connecting clips can be removed into both directions by simply pressing down the clamped nose (see fig. 3).

4 **Fastening:** To fasten the track sections on a board, it is necessary to use the track section fasteners (Item no. 20085209, not contained in the package).

Note: Carpeting is not a suitable foundation on which to build the track because of static charging, formation of fluff and ready inflammability.

Guard Rails and Supports

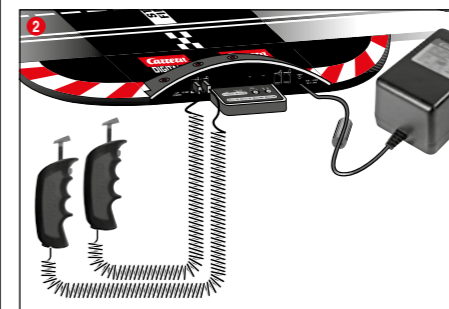
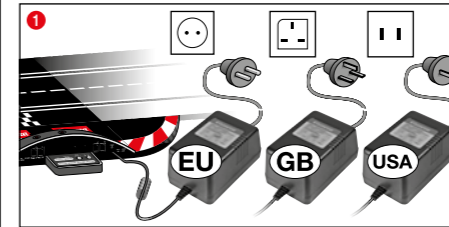


1 **Guard rails:** Guard rail mounts are fitted by tilting them upwards onto the verge of the track.

2 + 3 **Supporting raised sections:** The shank of the ball pivot is to be inserted into the square slots provided on the underside of the track. The supports can be made higher by using the extensions. The pedestal of the supports can be screwed to a base if required (screws not included).

4 **Supporting steep curves:** Slanting supports of the right height are provided to support steep curves. Fix the nonadjustable supports at the beginning and end of the curves. Insert the heads of the supports in the round slots of the underside of the track.

Electrical connection



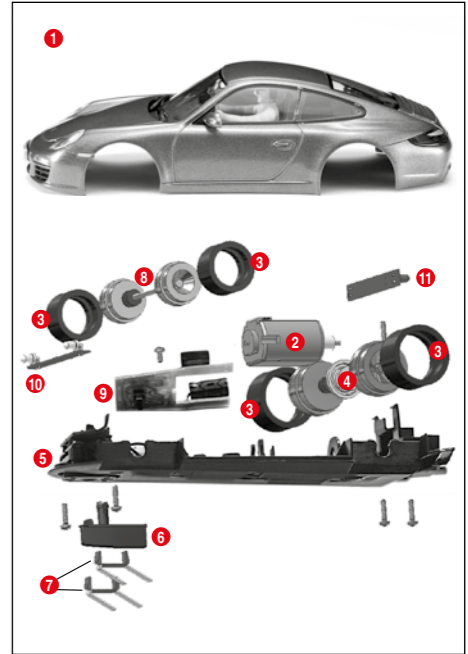
1 Connect the transformer plug with the Control Unit.
 2 Connect the enclosed speed controllers to the Control Unit.

Note: To avoid short-circuits and electrocution, the toy may not be connected using foreign devices, plugs, cables or other objects foreign to this toy. The Carrera DIGITAL 132 car racetrack only works properly with an original Carrera DIGITAL 132 transformer.

The PC interface (PC Unit) may only be operated together with the original Carrera PC Unit.

The toy must be used with the accompanying transformer or power supply unit if the transformer is included with the toy.

Car components

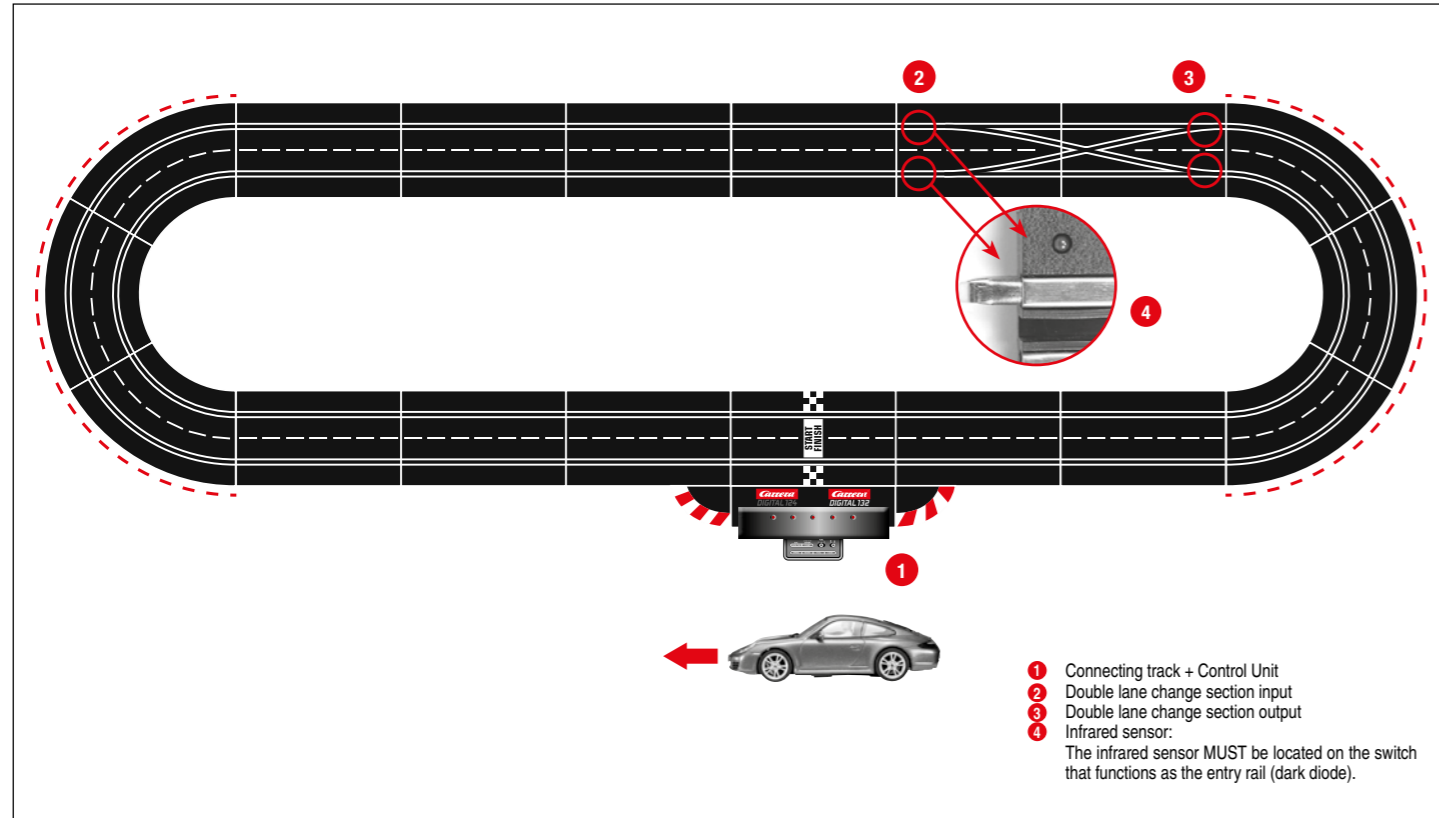


- 1 Body, spoiler
- 2 Engine
- 3 Tyres
- 4 Rear axle
- 5 Chassis
- 6 Guide keel
- 7 Double sliding contact
- 8 Front axle
- 9 Car board with reversing switch
- 10 Front light board
- 11 Rear light board

Note: vehicle construction depends on the model.

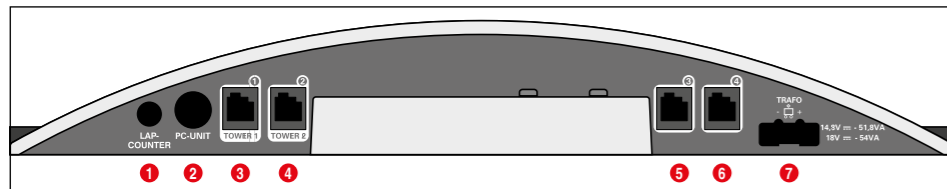
The designation of the individual parts may not be used as order numbers.

Technical advice for assembly



- 1 Connecting track + Control Unit
- 2 Double lane change section input
- 3 Double lane change section output
- 4 Infrared sensor:
The infrared sensor MUST be located on the switch that functions as the entry rail (dark diode).

Connections



- Connections (from left to right):
- 1 Connection for Lap Counter 20030342
 - 2 Connection for PC-unit or Lap Counter 20030355 or App Connect 20030369
 - 3 Connector 1 for speed controller, speed controller extension set or WIRELESS+ receiver
 - 4 Connector 2 for WIRELESS Tower 20010108
 - 5 Connector 3 for speed controller
 - 6 Connector 4 for speed controller
 - 7 Connection for DIGITAL 124 / DIGITAL 132 power supply

General information on connectors 1-4:

When a WIRELESS+ receiver is used, it must be plugged into connector 1. Optionally a Wireless Tower 20010108 can be plugged into connector 2. When only the WIRELESS+ receiver is used, connector 2 is to be left empty.

Additional wired speed controllers may be plugged into connectors 3 and 4. Please note that these will use address 5 and 6 then.

Using the speed controller extension set 20030348 it has to be plugged into connector 1. The cars' addresses will be allocated as follows:

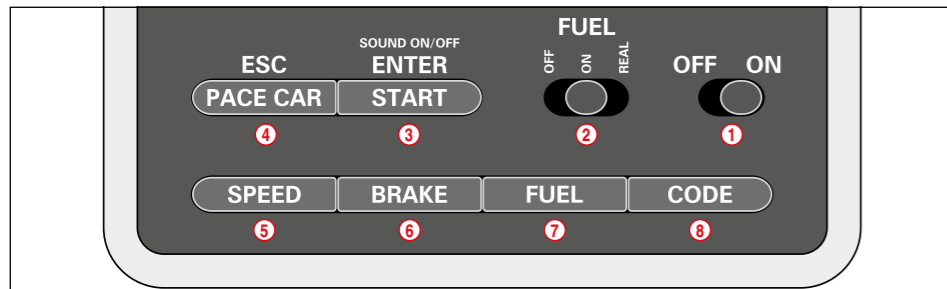
- Speed controller extension set = address 1, 3 and 4
- connector 2 = address 2
- connector 3 = address 5
- connector 4 = address 6

Note:

a combination of WIRELESS and speed controller extension set is not possible!

Encoding/programming of cars to the according speed controllers

Control el



- 1 On/off switch
- 2 Switch for fuelling function
- 3 Button to start the race / acknowledge programming
- 4 Button for Pace Car / termination of programming
- 5 Button for setting basic speed
- 6 Button for setting braking performance
- 7 Button for setting fuel tank capacity
- 8 Programming button for cars

General operating information

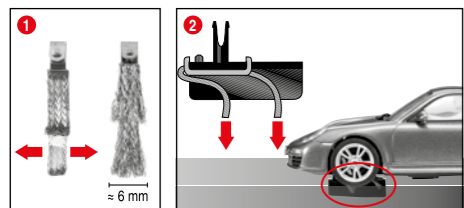
Some buttons are assigned with different tasks. In order to set a function you need to use key combinations. Any programming steps can be cancelled with button 4 "ESC/PACE CAR". You will find further details in the course of this manual.



To encode a car place it on the track and switch on the Control Unit. Press "Code" button once (8), fig. 1; the first LED starts to light, fig. 2. Then push lane-change-button once on the relevant speed controller, fig. 3. In case the car is equipped with lights they will start to flash and the Control Unit's LEDs 2-4 will light successively. Once encoding has been carried out the middle LED lights permanently (fig. 4) and the car is allocated to the speed controller.

Note: This kind of encoding requires to **only** have the car on the racetrack **which shall be encoded**.

Preparation of start



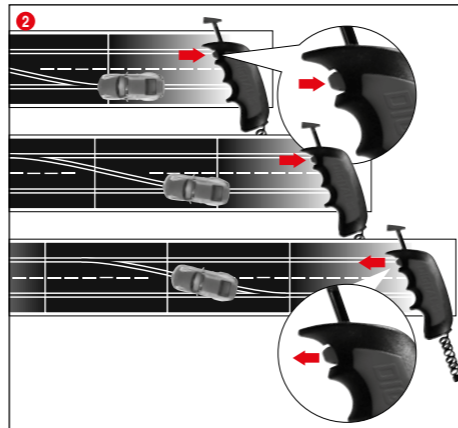
This Carrera DIGITAL 132 vehicle ideally matches the Carrera track system scale 1:24.

1 + 2 Optimally setting up the grinders:

To ensure proper and continuous driving, slightly fan out the ends of the contact brushes 1 and bend them towards the track as per fig. 2. Only the end of the contact brush should have contact to the track and may be cut off slightly in case of wear. Dust and abrasion should be removed from track material and sliding contacts from time to time.

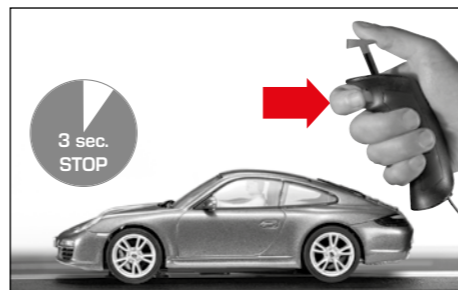
During operation small car parts as spoilers or mirrors may get off or brake due to being original detailed parts of the car model. To avoid this it is possible to remove them before operation.

Points function



- 1 Make sure that the car's guide keel is located inside the track slot and that the double sliding contact is in contact with the current carrying track. Place the cars onto the connecting track.
- 2 When changing lanes, you must keep the button on the speed controller depressed until the car has passed the point.

Light function on/off

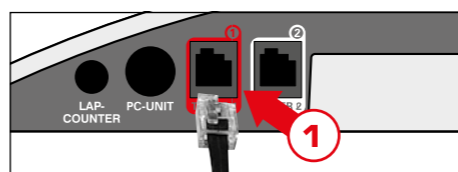


The car programmed to the speed controller will have to come to a stop for at least 3 seconds before the light can be switched on or off by the push of the lane-change-button.

Note:

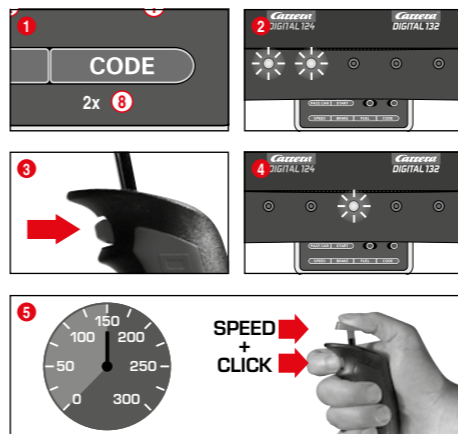
applies only to models fitted with lighting

Operating 6 cars



Plug speed controller extension set (item no. 20030348) in connector 1 of the Control Unit. For next steps see section "Coding of cars to the according speed controller".

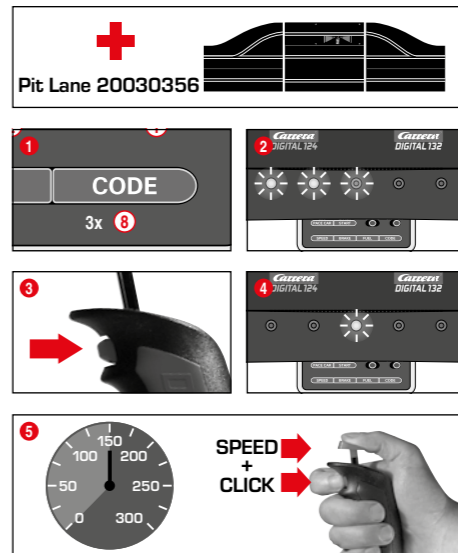
Encoding/programming of Autonomous Car



Switch on the Control Unit, place the car to be encoded on the track and press „Code“ (8) twice, fig. 1. The first two LEDs at the Control Unit start to light, fig. 2. Now push the lane-change button at the speed controller, fig. 3; LEDs 3-5 will light successively. Wait until the middle LED lights again, fig. 4. Activate the speed controller's tappet until the car has reached the desired speed. Now push lane-change button again, fig. 5. Autonomous Car's encoding is completed now.

Note: This kind of encoding requires having **only** the car on the track **which is to be encoded**. The programming of the Autonomous Car will be maintained unless the car is not being recoded. The Autonomous Car is always displayed with address 7 in combination with the Position Tower.

Encoding/programming Pace Car



(only in combination with Pit Stop Lane #20030356)

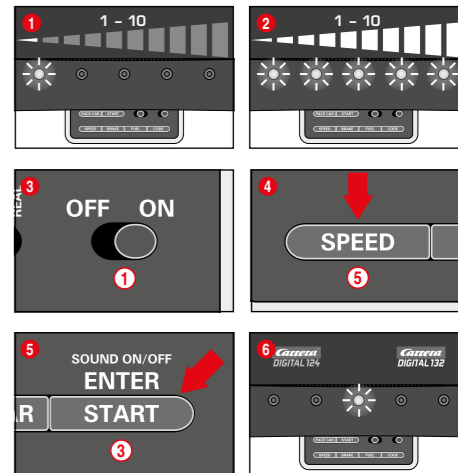
Switch on the Control Unit, place the car to be encoded on the track and press "Code" (8) three times, fig. 1. The first three LEDs at the Control Unit start to light, fig. 2. Now push the lane-change button at the speed controller, fig. 3; LEDs 2-5 will light successively. Wait until the middle LED lights again, fig. 4. Activate the speed controller's tappet until the car has reached the desired speed. Now push lane-change button again, fig. 5. The Pace Car's encoding is completed now and the car enters the Pit Stop Lane.

Note: This kind of encoding requires having **only** the car on the track **which is to be encoded**. The programming of the Pace Car will be maintained unless the car is not being recoded. The Pace Car is always displayed with address 8 in combination with the Position Tower.

Extended Pace Car function

After the Pace Car's encoding has been completed it will automatically enter the Pit Lane during the first laps. In order to start the Pace Car please push the button "Pace Car" (4) once. The LEDs 2 and 3 at the Control Unit will light and the Pace Car will leave the Pit Lane. The Pace Car will now drive as long as the button „Pace Car“ is pushed again. LED 2 stops lighting and the car automatically enters the Pit Lane within the current lap.

Setting of the cars' basic speed

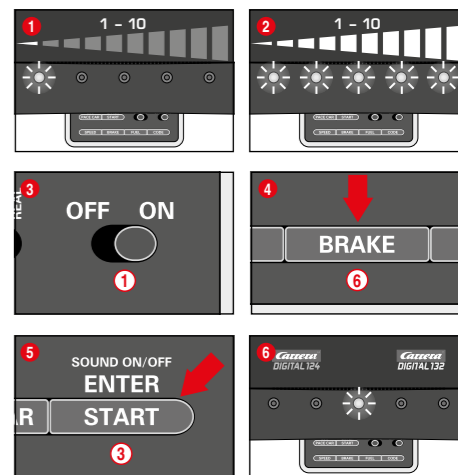


The setting of the basic speed can be effected individually for one and/or several cars. The cars which are to be adjusted have to be positioned on the track. The setting can be carried out on 10 levels with the 5 LEDs indicating the different levels by flashing or permanent lighting.

- 1 1 LED lights = low speed
- 2 5 LEDs light = high speed

Switch on the Control Unit, place the cars to be adjusted on the track and press "SPEED" (5) once. A certain number of LEDs will now light, showing the speed level last used. Push the "SPEED" button (5) as many times until you have reached the speed desired. Confirm by pressing "ENTER/START" (3). A short running light and the lighting of the middle LED confirms completion of the setting, fig. 6.

Setting of cars' braking performance



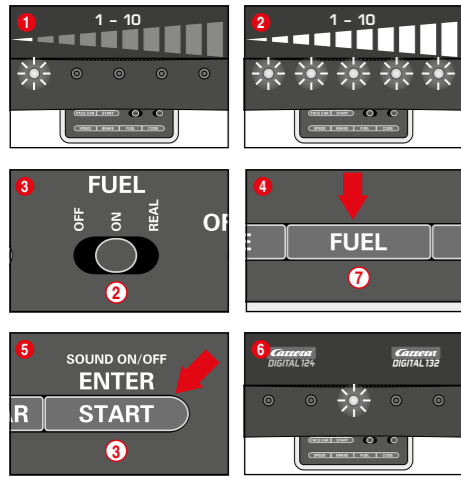
(only for cars operated with speed controllers)

The setting of the braking performance can be effected individually for one and/or several cars. The cars which are to be adjusted have to be positioned on the track. The setting can be carried out on 10 levels with the 5 LEDs indicating the different levels by flashing or permanent lighting.

- 1 1 LED lights = low braking effect
- 2 5 LEDs light = high braking effect

Switch on the Control Unit, place the cars to be adjusted on the track and press "BRAKE" (6) once. A certain number of LEDs will now light, showing the brake step last used. Push the "BRAKE" button (6) as many times until you have reached the braking performance desired. Confirm by pressing "ENTER/START" (3). A short running light and the lighting of the middle LED confirms completion of the setting, fig. 6.

Setting fuel tank capacity



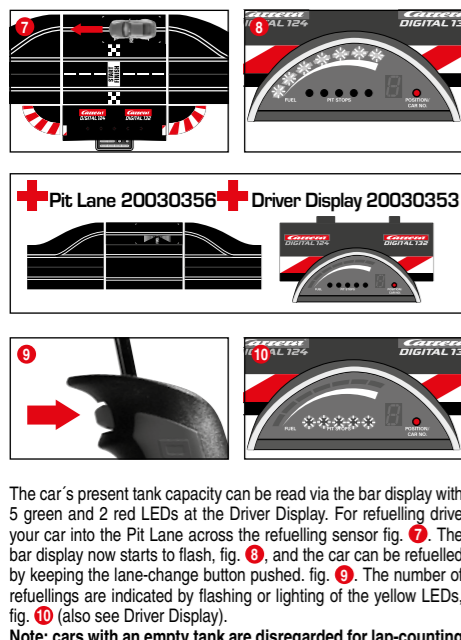
(only for cars operated with speed controllers)
The setting of the fuel tank capacity in combination with the Pit Lane (20030356) is effected for all cars simultaneously. The setting can be carried out on 10 levels with the 5 LEDs indicating the different levels by flashing or permanent lighting.
1 LED lights = low fuel capacity
5 LEDs light = full tank

Switch on the Control Unit, place the cars to be adjusted on the track and activate the fuelling function by means of the slide switch (2), fig. 3. Press the "FUEL" button (7) once. A certain number of LEDs will now light, showing the fuel capacity last used. Push the "FUEL" button (7) as many times until you have reached the fuel capacity desired. Confirm by pressing "ENTER/START" (3). A short running light and the lighting of the middle LED confirms completion of the setting, fig. 6.

Extended fuelling function
You can choose between 3 modes via the sliding switch (2), fig. 3:
• OFF = cars don't consume any "petrol"
• ON = cars consume "petrol"
• REAL = maximum speed depending on fuel tank capacity / cars consume "petrol" (only in combination with Pit Lane 20030356 or Pit Stop Lane 20030346 and Pit Stop Adapter Unit 20030361)

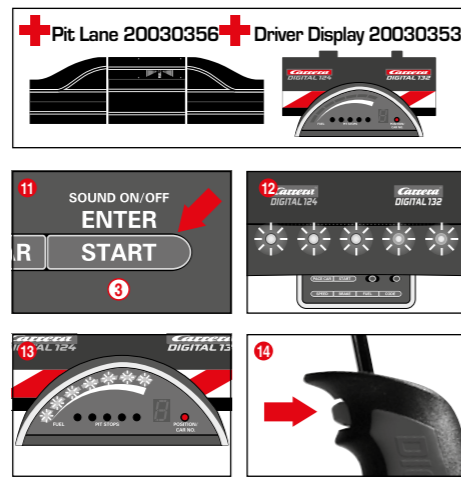
When driving in "REAL-mode" the car with a full tank is "heavier", drives slower and shows a lower braking effect; a car with an empty tank is "lighter", drives faster and shows a higher braking effect. The current fuel tank capacity and the "fuel consumption" can only be displayed in combination with the Driver Display 20030353 and Pit Stop 20030356.

Refuelling of cars with Pit Lane 20030356 and Driver Display 20030353



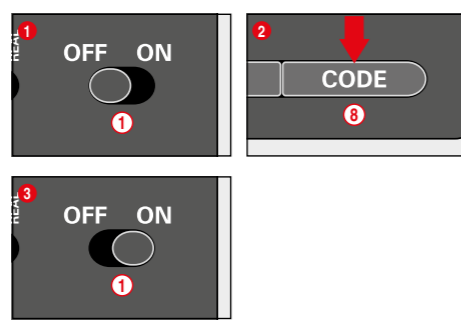
The car's present tank capacity can be read via the bar display with 5 green and 2 red LEDs at the Driver Display. For refuelling drive your car into the Pit Lane across the refuelling sensor fig. 7. The bar display now starts to flash, fig. 8, and the car can be refuelled by keeping the lane-change button pushed, fig. 9. The number of refuellings are indicated by flashing or lighting of the yellow LEDs, fig. 10 (also see Driver Display).
Note: cars with an empty tank are disregarded for lap-counting in combination with Position Tower 20030357.

Setting of tank capacity at the start of the race



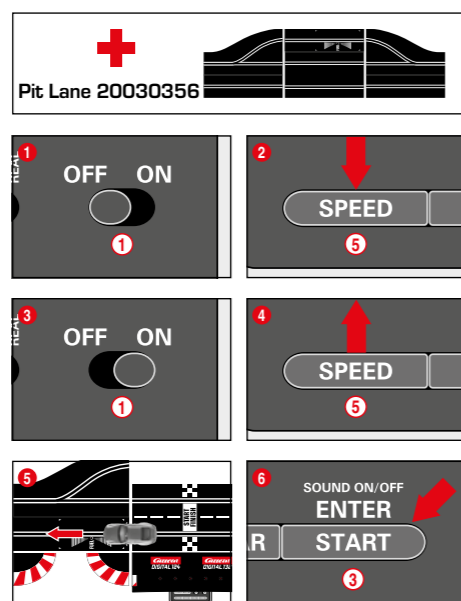
(only in combination with Pit Lane 20030356 and Driver Display 20030353) Irrespective of the basic setting of the tank capacity it is possible to individually set the tank capacity for one or several cars at the race's start for the number of laps till the first pit stop. Push "START/ENTER" once (3); the 5 LEDs at the Control Unit will light permanently, fig. 12, and the Driver Display's bar display will flash, fig. 13. Clicking the lane-change button at the corresponding speed controller enables you to change the fill level, fig. 14.

Deactivating Settings Keys



To deactivate the keys for setting Speed, Brake and Fuel, proceed as follows: Hold down the Code Key (8). While holding down the Code Key (8), turn on the Control Unit and then release the Code Key. To reactivate the above keys, repeat the procedure just described.

Extended Pit Lane function



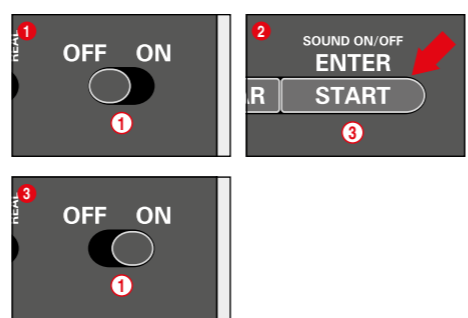
(only in combination with Pit Lane 20030356)

It is possible to activate/deactivate the lap counting function in the Pit Lane 20030356 or Pit Stop Lane 20030346 with the Pit Stop Adapter Unit 20030361. Switch off the Control Unit, keep "SPEED" button (5) pushed, switch on Control Unit and release "SPEED" button (5). By pushing the button again, 1 or 2 LEDs will light depending on the setting.

- LED 1 = lap counting function deactivated
- LED 1 + 2 = lap counting function activated

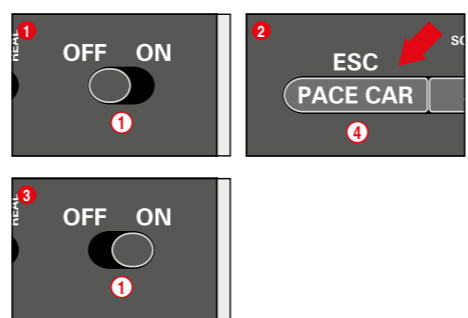
Select the desired setting and push or drive a car across the Pit Lane Sensor, fig. 5. The settings will now be adopted. Push "START/ENTER" (3) for leaving the settings again.

Sound ON/OFF



The confirmation sound when crossing the sensors and the key sound can be switched off. Switch off the Control Unit and keep the "START/ENTER" button (3) pushed, switch on the racetrack and release "START/ENTER" (3) again. The acknowledgement sound for switching on the Control Unit cannot be switched off however.

Reset function



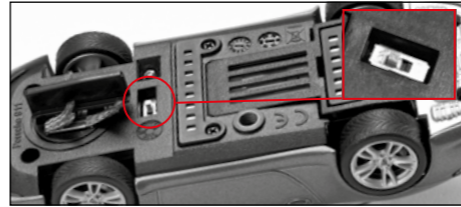
To restore the Control Unit to factory settings the Control Unit offers a reset function. Switch off the Control Unit and keep the "ESC/PACE CAR" (4) button pushed; switch on the racetrack and release the button again. All previous settings for speed, braking performance, tank fuel capacity, sound and lap counting will be restored to factory settings. The cars' settings will remain unaffected by this measure unless they are placed on the racetrack.

- Factory settings:
- speed = 10
 - braking performance = 10
 - tank capacity = 7
 - sound = ON
 - display of position for Autonomous and Pace Car = OFF

Energy-saving mode

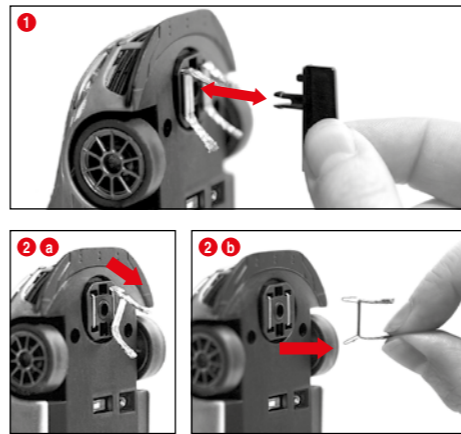
After 20 minutes of non-usage the Control Unit switches to energy-saving mode and all displays such as Position Tower, Driver Displays and Startlight are turned off. To reactivate the controller, switch it off for 2 or 3 seconds, then switch it on again. All settings will be kept.

Car programming from DIGITAL 132 to Evolution (analogue)



Push the switch for changing the running direction acc. fig. 1. Place car on the Evolution track and push speed controller's tap three times (thumb). For Carrera DIGITAL 132 operation mode return the switch to original position.

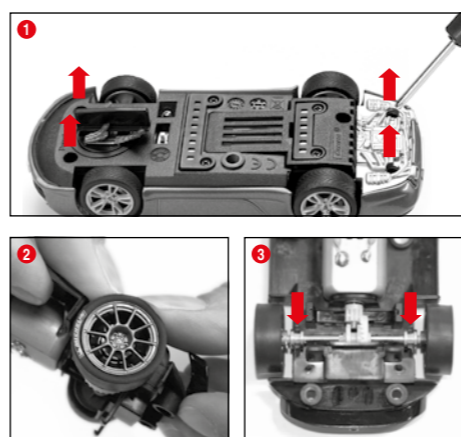
Replacement of double sliding contact and guide keel



Advice:
• It is recommended to always take out and change only one grinder.
• Never pull the vehicle backwards, because the grinders could be damaged otherwise.

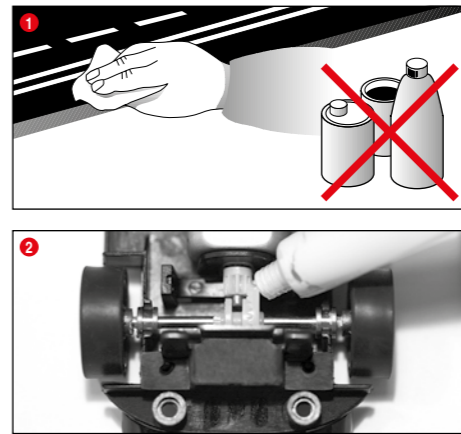
- 1 Please carefully pull out the guide keel according to fig. 1.
- 2 When changing the double contact brushes please take care that in stage one the upper contact brush (2 a) is only pulled out partly and that in stage two the double contact brush can be pulled out completely with the contact brush (2 b). For inserting please proceed the same way.

Changing the rear axle



Take off the vehicle's upper part from the chassis as per fig. 1. Remove the axles from the bearings positions with pressure (2). Insert new axle. Pay attention to the correct position of the axle bearings (3).

Maintenance and care



To ensure a proper operation of the motor-racing circuit, all race-track components should be regularly cleaned. Pull the plug prior to cleaning.

- 1 **Racetrack:** Keep the track surface and track slots clean with a dry cloth. Do not use any solvents or chemicals for cleaning. When it is not in use, store the racetrack in a clean and dust-protected location, preferably in the original cardboard box.
- 2 **Car check:** Clean axle and wheel bearings, pinion gears, gear-wheels and bearings and lubricate using a resin- and acid-free grease. You can use a toothpick or similar as aid. Regularly check the condition of sliding contacts and tyres.

Troubleshooting Driving tips

Troubleshooting:
In case of any malfunctions, please check the following:
• Has the connection to the power supply been established correctly?
• Have transformer and speed controllers been connected correctly?
• Are the track connections faultless?
• Are the racetrack and track slots clean and free of any foreign objects?
• Are the sliding contacts in order and do they make contact with the track slot?
• Are the cars correctly coded to the according speed controller?
• The track's current feed will be switched off automatically for 5 seconds, if there is an electrical short circuit: this will be notified by audible and visual signals.
• Are the cars placed on the track in running direction? In case of non-functioning push the running direction switch which is on the car's bottom.

Note:
During operation small car parts as spoilers or mirrors may get off or brake due to being original detailed parts of the car model. To avoid this it is possible to remove them before operation.

Driving technique:
• You can drive fast along the straight track but you should brake before the curve and then accelerate again when coming out of the curve.
• Do not fasten or block the vehicles when the motor is running: overheating or damage to the motor could result otherwise.

Note: When using track systems which are not manufactured by Carrera the existing guide keel has to be replaced by the special guide keel (#20085309). While using the Carrera crossing (#20020587) or high banked curve 1/30° (#20020574) slight driving noise might occur which is due to the full-scale genuineness and does not affect flawless operation.

Technical specifications

GB	
Output voltage: Toy transformer	14,8 V --- 51,8 W
Manufacturer's name or trade mark, commercial registration number and address	Carrera Toys GmbH Rennbahn Allee 1 5412 Puch AUSTRIA FN 52240 z
Model	STAD-HKYF-002A STAD-HKYF-003A STAD-HKYF-004A
Input voltage	100-240 V-
Input AC frequency	50/60 Hz
Output voltage	DC 14.8 V
Output current	3.5 A
Output power	51.8 W
Average active efficiency	88.11 %
Efficiency at low load (10 %)	83.46 %
No-load power consumption	0.14 W

Electricity modes:
1.) Operating mode = cars are operated via speed controllers
2.) Idle mode = speed controllers not activated, no game
3.) Stand-by mode = after approx. 20 minutes idle mode the connecting section switches to stand-by mode. The LED is no longer lit.
CURRENT CONSUMPTION < 0,21 W
To reactivate the controller, switch it off for 2 or 3 seconds, then switch it on again. The racetrack is then once again in standby mode.
4.) Off-state = power supply unit disconnected from mains supply



This device is marked by "selective sort through" symbol related to sort through domestic, electric and electronic, waste. This means the product must be treated by a specialized "sorting/collecting" system in accordance with European directive 2012/19/EU, to reduce the impact upon environment. For more precise information, please contact your local administration. Electrical product which are not going through special collecting, are potentially dangerous for environment and human health, because of dangerous substance.

USA	
Output voltage: Toy transformer	14,8 V --- 42,9 W

Electricity modes:
1.) Operating mode = cars are operated via speed controllers
2.) Idle mode = speed controllers not activated, no game
3.) Stand-by mode = after approx. 20 minutes idle mode the connecting section switches to stand-by mode. The LED is no longer lit.
CURRENT CONSUMPTION < 0,21 W
By switching it off and on again, the racetrack returns to 'Play' mode.
4.) Off-state = power supply unit disconnected from mains supply



Conforms to the safety requirements of ASTM F963.



Table des matières

Instructions de sécurité	14
Contenu du carton	14
Indication technique pour le montage	14
Important	15
Instructions d'assemblage	15
Barrières de sécurité et supports	15
Raccordement électrique	15
Composantes des voitures	15
Raccords	16
Éléments de commande	16
Préparation pour le départ	16
Codage/programmation des véhicules sur le régulateur de vitesse correspondant	16
Fonctionnement du changement de voie	16
Marche /Arrêt de la fonction d'éclairage	17
Mode de jeu à 6 voitures	17
Codage/programmation Autonomous Car	17
Codage/programmation Pace Car	17
Réglage de la vitesse de base des véhicules	17
Réglage du comportement des véhicules au freinage	17
Réglage du contenu du réservoir	17
Verrouillage des touches pour effectuer les réglages	18
Fonction Pit Lane élargie	18
Son ON/OFF	18
Fonction Reset	18
Mode économie de courant	18
Programmation de la voiture de DIGITAL 132 à Evolution (analogique)	18
Remplacement de la tresse double et de la quille de guidage	19
Remplacement de l'essieu arrière	19
Maintenance et entretien	19
Élimination des défauts mode de conduite	19
Caractéristiques techniques	19

Bienvenue

Soyez les bienvenus au sein de l'équipe Carrera! Ce mode d'emploi contient des informations importantes concernant l'assemblage et l'emploi de votre piste Carrera DIGITAL 132. Veuillez le lire attentivement et le conserver ensuite précieusement. Si vous avez des questions, adressez-vous à notre distributeur ou visitez notre site Internet : carrera-toys.com Veuillez vérifier si la livraison est complète et s'il y a d'éventuelles détériorations dues au transport. L'emballage contient des informations importantes et doit également être conservé. Nous vous souhaitons beaucoup de plaisir avec votre nouveau circuit électrique Carrera DIGITAL 132.

Instructions de sécurité

• **ATTENTION !** Ne convient pas aux enfants de moins de 3 ans. Danger d'étouffement – Présence de petits éléments pouvant être avalés. Attention : risque de coincement fonctionnel.

• **ATTENTION !** Ce jouet contient des aimants ou des composants magnétiques. Des aimants collés les uns aux autres ou à un objet métallique à l'intérieur du corps humain peuvent entraîner des lésions graves ou mortelles. En cas d'ingestion ou d'inhalation d'aimants, demandez immédiatement une assistance médicale.

• Le transformateur n'est pas un jouet! Les raccords du transfo peuvent court-circuiter! Indications aux parents: Contrôler régulièrement si le câble, la prise ou le boîtier du transfo ne sont pas endommagés! N'exploiter le jouet qu'avec les transformateurs recommandés! En cas de dommages, il ne faudra plus utiliser le transformateur! N'utiliser le circuit électrique qu'avec un seul transformateur. En cas de pauses assez longues, nous conseillons de débrancher le transformateur du courant secteur. Ne pas ouvrir le boîtier du transfo et des régulateurs de vitesse!

Consigne aux parents : Les transformateurs et les blocs-secteurs des jouets ne sont pas des jouets et ne doivent pas être employés comme tels. Ces produits devront être utilisés sous la surveillance constante des parents.

• Il faut vérifier régulièrement si le circuit et les voitures présentent des dommages sur les câbles, les prises et les boîtiers! Remplacer les pièces défectueuses.

• Le circuit de course n'est pas approprié à l'emploi à l'air libre ou dans des pièces humides! Eloigner des liquides.

• Ne poser aucune pièce métallique sur le circuit pour éviter les courts-circuits. Ne pas poser le circuit à proximité immédiate d'objets fragiles, car les voitures qui seraient projetées hors de la piste, pourraient causer des dégâts.

• Retirer la fiche avant tout nettoyage ou entretien ! Pour le nettoyage, utiliser un torchon humide, pas de solvant ou de produits chimiques! Si le circuit n'est pas utilisé, conserver le circuit en le protégeant de la poussière et de l'humidité, de préférence dans son carton original.

• Ne pas faire de courses de voitures à hauteur de visage ou des yeux, car il y a risque de blessures en cas de projection des voitures hors du circuit.

• L'utilisation non conforme du transformateur peut causer un choc électrique.

• Le jouet doit être raccordé uniquement à des appareils de la classe de protection II.

• Le jouet doit être utilisé uniquement avec un transformateur pour jouets.

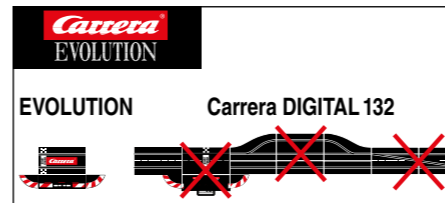
• Ne pas utiliser avec des transformateurs réglables !

• Si le câble d'alimentation sur secteur de cet appareil est endommagé, il doit être envoyé au service client de l'entreprise Carrera ou remplacé par une personne qualifiée afin d'éviter toute mise en danger.

Remarque : Les véhicules et l'unité de commande ne doivent être remis en marche que s'ils sont entièrement assemblés.

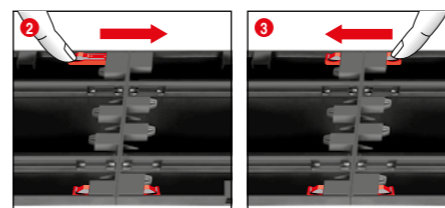
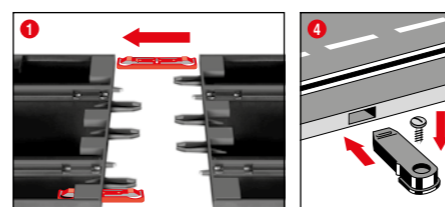
L'assemblage ne doit être effectué que par un adulte. Cet appareil peut être utilisé par des enfants à partir de 8 ans et plus, ainsi que de personnes dont les capacités physiques, sensorielles ou mentales sont réduites ou qui manquent d'expérience et de connaissance, à conditions qu'ils soient sous surveillance ou qu'on leur ait expliqué comment utiliser l'appareil en toute sécurité et qu'ils comprennent les dangers qui en découlent. Les enfants ne doivent pas jouer avec l'appareil. Le nettoyage et la maintenance par l'utilisateur ne doivent pas être réalisés par des enfants sans surveillance. Il faut expliquer à l'enfant qu'il ne faut pas recharger ni essayer de recharger des batteries non rechargeables en raison du risque d'explosion.

Important



N'oubliez pas que les modèles Evolution (système analogique) et Carrera DIGITAL 132 (système numérique) constituent deux systèmes distincts entièrement autonomes. Nous vous recommandons expressément de séparer les deux systèmes lors de l'assemblage du circuit. En d'autres termes, un rail de contact du modèle Evolution ne doit jamais se trouver avec le rail de contact du modèle Carrera DIGITAL 132, Black Box comprise) sur un même circuit. Et ce même si seul l'un des deux rails de contact (le rail de contact Evolution ou le rail de contact Carrera DIGITAL 132, Black Box comprise) est raccordé à l'alimentation électrique. En outre, aucun des autres composants du modèle Carrera DIGITAL 132 (aiguillages, compteurs électronique, pit lane) ne doit non plus être inséré dans un circuit Evolution, c'est-à-dire fonctionner en analogique. Le non-respect des mesures de sécurité cidessus peut entraîner une destruction des composants Carrera DIGITAL 132, auquel cas toute prétention à une prestation de garantie est exclue.

Instructions d'assemblage

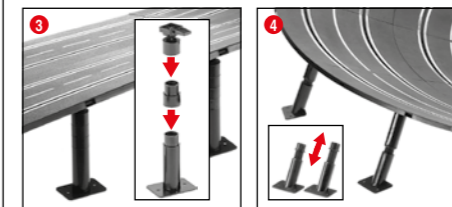
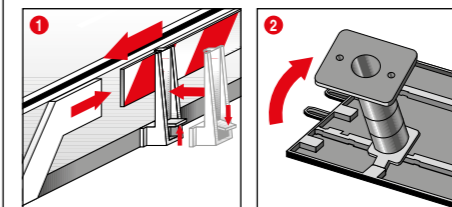


1 + 2 + 3 Avant l'assemblage, insérez les clips de raccordement dans les rails, comme indiqué à la Figure 1. Assemblez les rails sur une surface d'appui bien plane. Déplacez les clips de raccordement dans le sens de la flèche, comme indiqué à la Figure 2, jusqu'à ce que vous entendiez le clic de fixation. Le clip de raccordement peut également être inséré ultérieurement. Le clip de raccordement peut se détacher dans les deux sens, en appuyant tout simplement sur l'ergot de blocage (voir Fig. 3).

4 **Fixation :** Pour fixer les éléments du circuit sur un panneau, il faut utiliser les fixations à éléments (N° d'art. 20085209, ne sont pas contenues dans le carton).

Remarque : La moquette n'est pas une base de montage appropriée, car elle se charge électrostatiquement, il s'y forme des peluches et elle est très inflammable.

Barrières de sécurité et supports

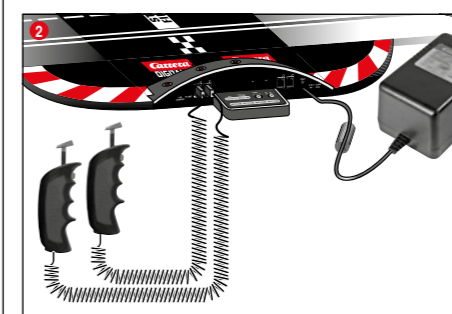
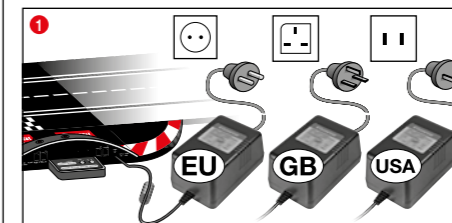


1 **Glissières de sécurité :** les supports des glissières de sécurité seront installés en les montant par bascule sur les bords de la piste.

2 + 3 **Support de passages surélevés :** Glisser les pivots des têtes à rotule dans les logements rectangulaires existants sur la face inférieure de la piste. La hauteur des supports peut être augmentée par des pièces intercalaires. Les pieds des supports peuvent être vissés (vis non fournies).

4 **Support de virages relevés :** Pour renforcer les virages relevés, il y a des supports inclinés de longueur adéquate. Poser les supports fixes à l'entrée et à la sortie du virage. Embolter les têtes des supports dans les emplacements ronds existants sur la face inférieure de la piste.

Raccordement électrique



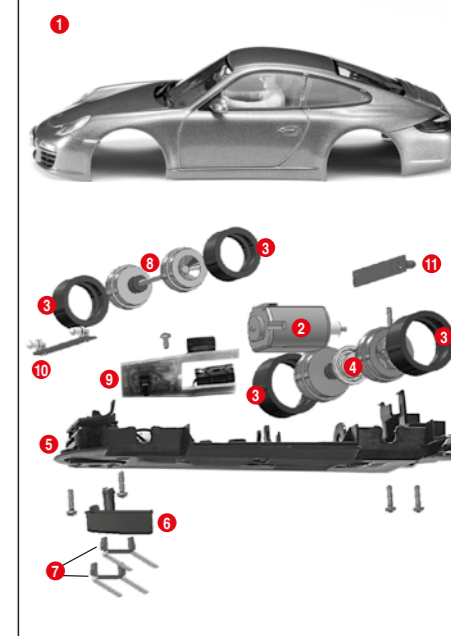
1 Raccordez la fiche du transformateur à la Control Unit.
2 Raccorder le régulateur manuel fourni avec le circuit à la Control Unit.

Remarque : Afin d'éviter les courts-circuits et les électrocutions, le jouet ne doit pas être raccordé à des appareils électriques externes, des fiches, des câbles ou autres objets n'ayant pas rapport avec le jouet. Le circuit Carrera DIGITAL 132 ne fonctionnera parfaitement qu'avec un transformateur Carrera DIGITAL 132 original.

L'interface PC (PC Unit) ne devra être utilisée qu'en combinaison avec l'interface PC Carrera d'origine.

Le jouet doit être utilisé avec le transformateur ou le bloc d'alimentation fourni si le transformateur est fourni avec le jouet.

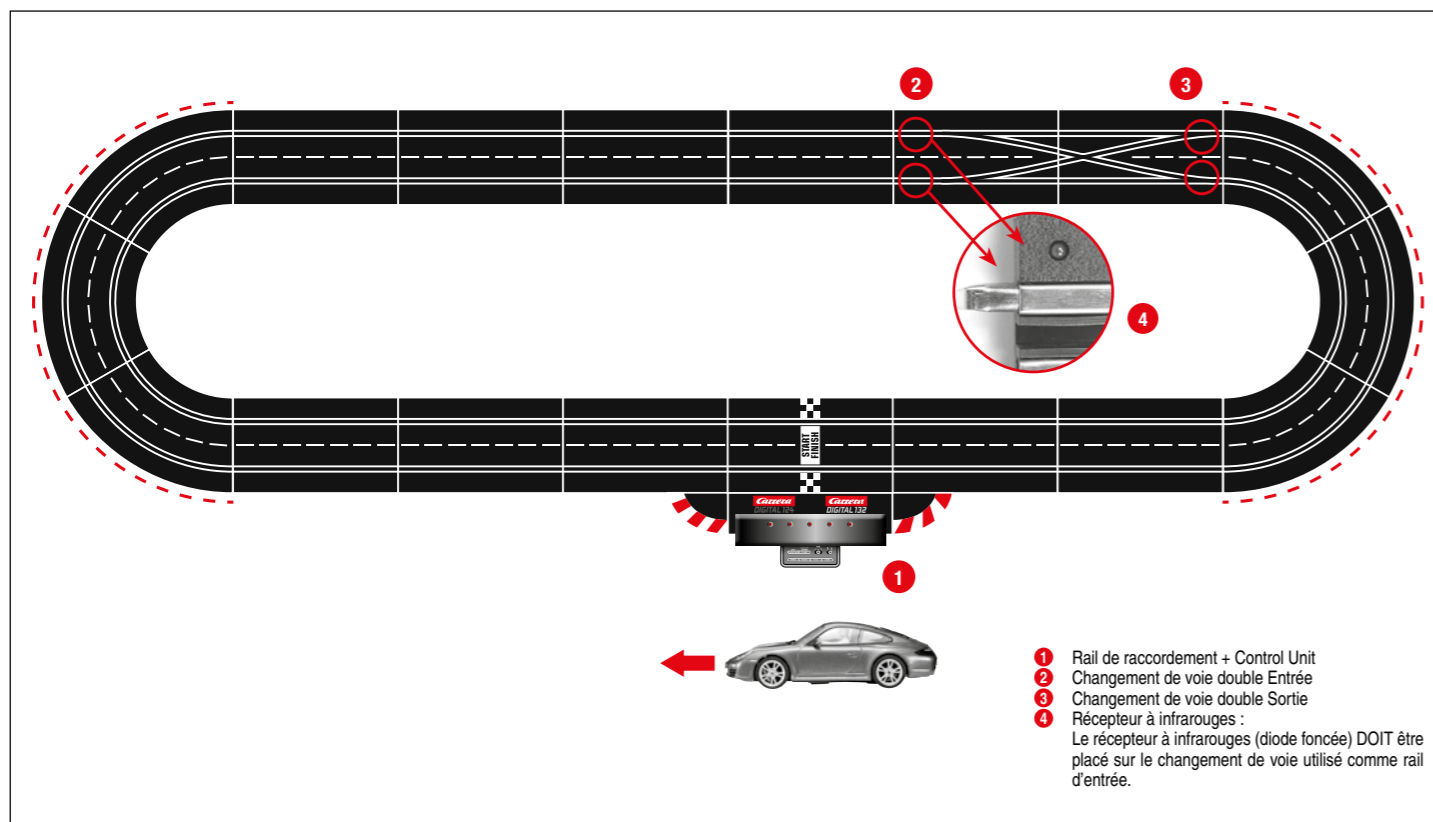
Composantes des voitures



- 1 Carrosserie, spoiler
- 2 Moteur
- 3 Pneus
- 4 Essieu arrière
- 5 Châssis
- 6 Quille de guidage
- 7 Tresse double
- 8 Essieu avant
- 9 Platine véhicule avec inverseur
- 10 Platine d'éclairage avant
- 11 Platine d'éclairage arrière

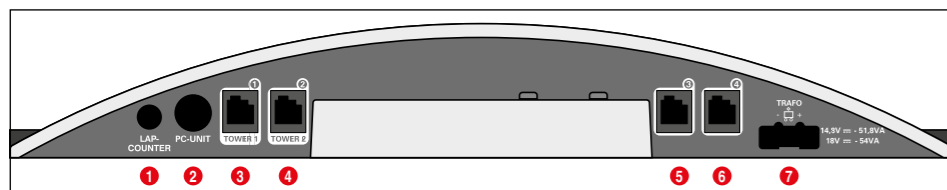
Remarque : Le montage des véhicules dépend du modèle. La caractérisation des différentes pièces ne peut pas être utilisée comme référence de commande.

Indication technique pour le montage



- 1 Rail de raccordement + Control Unit
- 2 Changement de voie double Entrée
- 3 Changement de voie double Sortie
- 4 Récepteur à infrarouges :
Le récepteur à infrarouges (diode foncée) DOIT être placé sur le changement de voie utilisé comme rail d'entrée.

Raccords



Raccords (de gauche à droite) :

- 1 Raccord pour compteur de tours 20030342
- 2 Raccord pour unité PC ou compte-tours 20030355 ou App Connect 20030369
- 3 Douille de raccord 1 pour régulateur de vitesse, boîtier d'extension du régulateur de vitesse ou récepteur WIRELESS+
- 4 Douille de raccord 2 pour tour WIRELESS 20010108
- 5 Douille de raccord 3 pour régulateur de vitesse
- 6 Douille de raccord 4 pour régulateur de vitesse
- 7 Raccord pour bloc d'alimentation DIGITAL 124 / DIGITAL 132

Indications générales sur les douilles de raccord 1-4 :

Dans la mesure où un récepteur WIRELESS+ est utilisé, il faut le connecter avec la douille de raccord 1. Au choix, une tour Wireless 20010108 peut être connectée avec la douille de raccord 2. Si vous n'utilisez que le récepteur WIRELESS+, la douille de raccord 2 ne doit pas être occupée.

Des régulateurs de vitesse supplémentaires à câble peuvent être utilisés aux douilles de raccord 3 et 4. Veillez à ce que ces douilles utilisent alors les adresses 5 et 6.

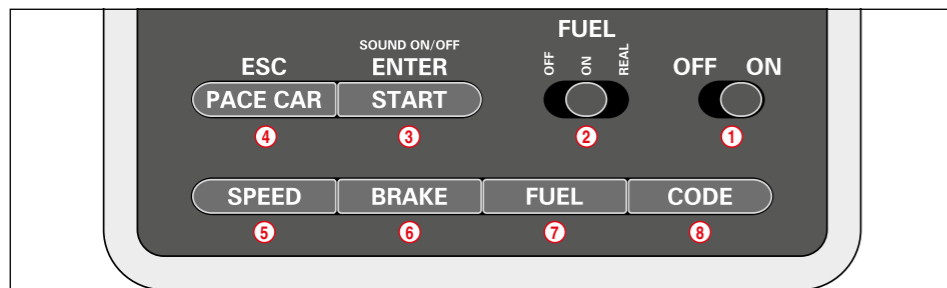
Pour utiliser le boîtier d'extension du régulateur de vitesse 20030348, il faut le relier avec la douille de raccord 1. L'affectation des adresses des véhicules se fera alors comme indiqué dans ce qui suit :

- Boîtier d'extension du régulateur de vitesse = adresses 1, 3 et 4
- Douille de raccord 2 = Adresse 2
- Douille de raccord 3 = Adresse 5
- Douille de raccord 4 = Adresse 6

Remarque : la combinaison de WIRELESS+ et d'un boîtier d'extension du régulateur de vitesse n'est pas possible !

Codage/programmation des véhicules sur le régulateur de vitesse correspondant

Éléments de

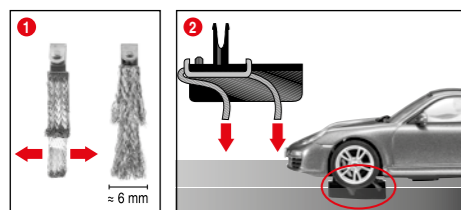


- 1 Commutateur Marche/Arrêt
- 2 Commutateur pour fonction réservoir
- 3 Touche de départ de la course / touche de validation pour la programmation
- 4 Touche pour Pace Car / interruption de la programmation
- 5 Touche pour réglage de la vitesse de base
- 6 Touche pour réglage du comportement au freinage
- 7 Touche pour réglage du contenu du réservoir
- 8 Touche de programmation pour véhicules

Indications générales pour la manipulation

Certaines touches sont occupées plusieurs fois. Le réglage de certaines fonctions se fait par l'intermédiaire de combinaison de touches. Toutes les opérations de programmation peuvent être interrompues par l'intermédiaire de la touche «ESC/PACE CAR». Vous trouverez d'autres détails par la suite.

Préparation pour le départ

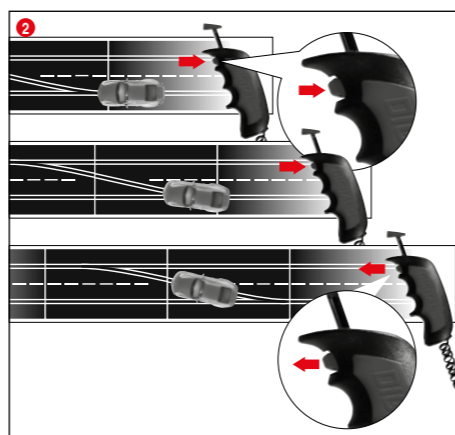


Ce véhicule Carrera DIGITAL 132 est parfaitement adapté au système de rails Carrera 1:24.

1 + 2 É Position optimale de la tresse double : Pour rouler aisément et continuellement, écarter légèrement l'extrémité de la tresse 1 et la plier en direction du rail conformément à la fig. 2. Seule l'extrémité de la tresse devrait avoir contact avec le rail et elle peut être un peu raccourcie en cas d'usure. Il faut éliminer de temps en temps la poussière et les résidus des rails et de la tresse.

En mode de jeu, des petits éléments de la voiture, comme le becquet ou le rétroviseur qui doivent être reproduits comme tels pour rester fidèles aux originaux, risquent de se détacher voire de se briser. Pour éviter ces désagréments, vous avez la possibilité de les protéger en les enlevant avant d'activer le mode de jeu.

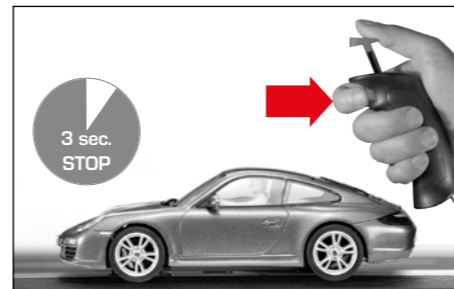
Fonctionnement du changement de voie



1 Veillez à ce que la quille de guidage de la voiture se trouve dans l'ornière et que la tresse double soit en contact avec le rail conducteur électrique. Placez les voitures sur les rails de raccordement.

2 Lors du changement de voie, il faut appuyer sur le bouton de la commande manuelle jusqu'à ce que la voiture soit passée sur le carrefour.

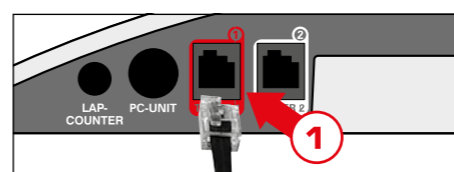
Marche /Arrêt de la fonction d'éclairage



La voiture programmée sur le régulateur manuel doit se trouver à l'arrêt depuis au moins 3 s sur le circuit avant que vous puissiez activer ou désactiver la fonction d'éclairage en appuyant sur le bouton d'aiguillage.

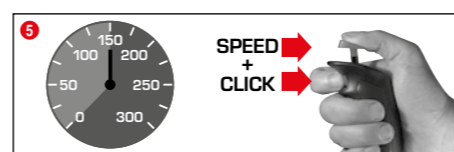
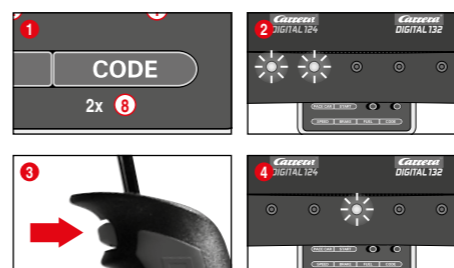
Remarque : n'est valable que pour les modèles avec feux de véhicule

Mode de jeu à 6 voitures



Raccordez le boîtier d'extension des régulateurs manuels (Réf. n° 20030348) à la prise 1 de la Control Unit. Ensuite, reportez-vous au chapitre « Codage des voitures sur le régulateur manuel correspondant ».

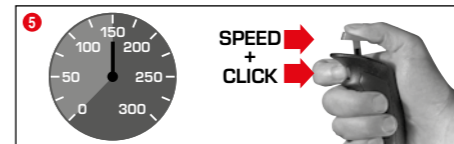
Codage/programmation Autonomous Car



Placez le véhicule à codifier sur le parcours alors que la Control Unit est branchée et appuyez 2 fois sur la touche «Code» (8), fig. 1. Les deux premières DEL sont allumées sur la Control Unit, fig. 2. Appuyez à présent sur la touche de changement de voie du régulateur de vitesse, fig. 3; les DEL 3-5 s'allument à présent l'une après l'autre. Attendez jusqu'à ce que la DEL du milieu se rallume, fig. 4. Actionnez la tige du régulateur de vitesse et amenez le véhicule à la vitesse souhaitée. Appuyez à nouveau sur la touche de changement de voie après avoir atteint la vitesse, fig. 5.

Le codage de l'Autonomous Car est ainsi achevé. **Remarque :** Pour ce genre de codage, seul le véhicule à codifier doit se trouver sur le circuit. La programmation de l'Autonomous Car est conservée jusqu'à ce que le véhicule soit codifié une nouvelle fois. L'Autonomous Car est affiché dans la connexion avec la tour de position toujours avec l'adresse 7.

Codage/programmation Pace Car

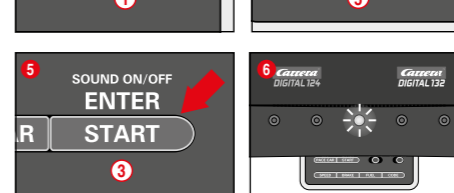
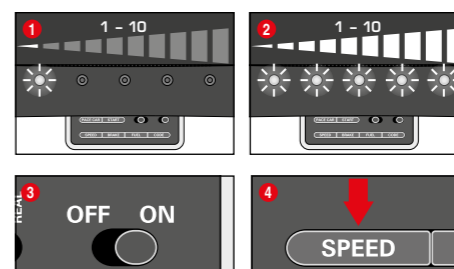


(uniquement en liaison avec Pit Stop Lane #20030356)
Placez le véhicule à codifier sur le parcours alors que la Control Unit est branchée et appuyez 3 fois sur la touche «Code» (8), fig. 1. Les trois premières DEL sont allumées sur la Control Unit, fig. 2. Appuyez à présent sur la touche de changement de voie du régulateur de vitesse, fig. 3; les DEL 2-5 s'allument à présent l'une après l'autre. Attendez jusqu'à ce que la DEL du milieu se rallume, fig. 4. Actionnez la tige du régulateur de vitesse et amenez le véhicule à la vitesse souhaitée. Appuyez à nouveau sur la touche de changement de voie après avoir atteint la vitesse, fig. 5. Le codage du Pace Car est ainsi achevé et le véhicule roule dans la Pit Stop Lane. **Remarque :** Pour ce genre de codage, seul le véhicule à codifier doit se trouver sur le circuit. La programmation de l'Autonomous Car est conservée jusqu'à ce que le véhicule soit codifié une nouvelle fois. L'Autonomous Car est affiché dans la connexion avec la tour de position toujours avec l'adresse 8.

Fonction élargie Pace Car

Après le codage du Pace Car, celui-ci roule automatiquement dans la Pit Lane au cours du premier tour. Pour faire démarrer le Pace Car, appuyez une fois sur la touche «Pace Car» (4). Les DEL 2 et 3 sur la Control Unit s'allument et le Pace Car quitte la Pit Lane. Le Pace Car roule à présent jusqu'à ce que vous appuyez une nouvelle fois sur la touche «Pace Car». La DEL 2 s'éteint alors et le véhicule roule automatiquement dans la Pit Lane au cours du tour actuel.

Réglage de la vitesse de base des véhicules

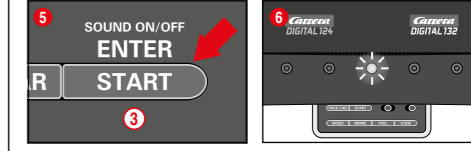
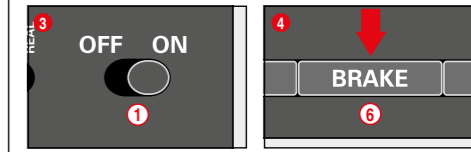
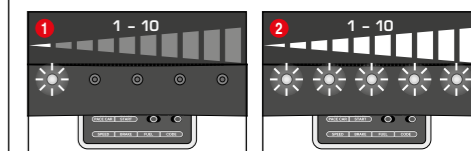


Le réglage de la vitesse de base peut se faire individuellement pour un et/ou plusieurs véhicules. Les véhicules à régler doivent se trouver sur le circuit à ce moment-là. Le réglage peut se faire en 10 étapes, les 5 DEL signalant les différentes étapes en clignotant voire en étant allumées en permanence.

- 1 DEL s'allume = faible vitesse
- 2 DEL s'allume = vitesse élevée

Placez les véhicules à régler sur le circuit alors que la Control Unit est branchée et appuyez une fois sur la touche «SPEED» (5). Un certain nombre de DEL s'allument alors. Elles signalent la vitesse utilisée en dernier. Appuyez sur la touche «SPEED» (5) jusqu'à ce que la vitesse de base souhaitée soit sélectionnée. Validez la sélection avec la touche «ENTER/START» (3). Une brève lumière balayante et l'allumage de la DEL du milieu confirment que le réglage est achevé, fig. 6.

Réglage du comportement des véhicules au freinage

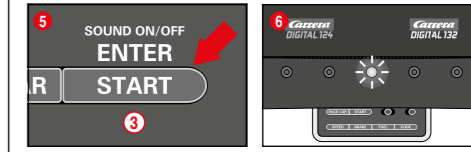
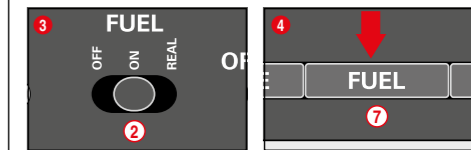
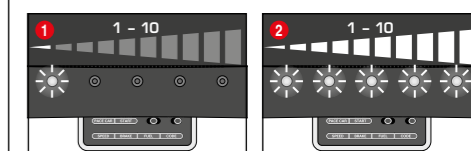


(uniquement pour les véhicules commandées par régulateur manuel)
Le réglage du comportement au freinage peut se faire individuellement pour un et/ou plusieurs véhicules. Les véhicules à régler doivent se trouver sur le circuit à ce moment-là. Le réglage peut se faire en 10 étapes, les 5 DEL signalant les différentes étapes en clignotant voire en étant allumées en permanence.

- 1 DEL s'allume = freinage faible
- 2 5 DEL s'allument = freinage puissant

Placez les véhicules à régler sur le circuit alors que la Control Unit est branchée et appuyez une fois sur la touche «BRAKE» (6). Un certain nombre de DEL s'allument alors. Elles signalent le niveau de freinage utilisé en dernier. Appuyez sur la touche «BRAKE» (6) jusqu'à ce que le comportement au freinage souhaité soit sélectionné. Validez la sélection avec la touche «ENTER/START» (3). Une brève lumière balayante et l'allumage de la DEL du milieu confirment que le réglage est achevé, fig. 6.

Réglage du contenu du réservoir



(uniquement pour les véhicules commandées par régulateur manuel)
Le réglage du contenu du réservoir en liaison avec la Pit Lane (20030356) se fait simultanément pour tous les véhicules. Le réglage peut se faire en 10 étapes, les 5 DEL signalant les différentes étapes en clignotant voire en étant allumées en permanence.

- 1 DEL s'allume = contenu du réservoir réduit
- 2 5 DEL s'allument = le réservoir est plein.

Placez les véhicules à régler sur le circuit alors que la Control Unit est branchée et branchez la fonction réservoir via l'interrupteur à coulisse (2) fig. 3. Appuyez une fois encore sur la touche «FUEL» (7). Un certain nombre de DEL s'allument alors. Elles signalent le contenu du réservoir utilisé en dernier. Appuyez sur la touche «FUEL» (7) jusqu'à ce que le contenu du réservoir souhaité soit

sélectionné. Validez la sélection avec la touche «ENTER/START» (3). Une brève lumière balayante et l'allumage de la DEL du milieu confirment que le réglage est achevé, fig. 6.

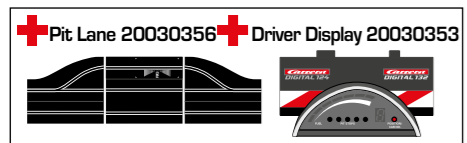
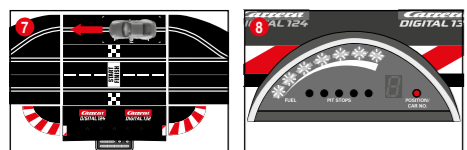
Fonction réservoir élargi

Via l'interrupteur à coulisse (2), 3 modes peut être sélectionnés, fig. 3:

- OFF = les véhicules ne consomment pas «d'essence»
- ON = les véhicules consomment de «l'essence»
- REAL = vitesse maximale en fonction du contenu du réservoir / les véhicules consomment de «l'essence» (uniquement en liaison avec la Pit Lane 20030356 voire la Pit Stop Lane 20030346 et Pit Stop Adapter Unit 20030361)

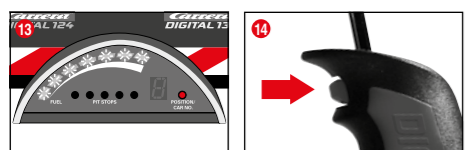
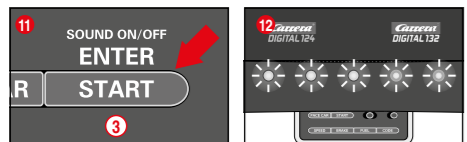
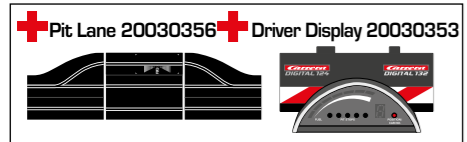
En «mode REAL», le véhicule avec le réservoir plein „plus lourd“, roule plus lentement et a un freinage moins puissant ; le véhicule avec le réservoir vide est „plus léger“, roule plus vite et a un freinage plus élevé. L'affichage du contenu actuel du réservoir et la «consommation en essence» ne peut se faire qu'en liaison avec le Driver Display 20030353 et le Pit Stop 20030356.

Faire le plein d'essence des véhicules avec la Pit Lane 20030356 et le Driver Display 20030353



Le contenu actuel du réservoir du véhicule peut être lu via l'affichage à barres avec les 5 DEL verts et les 2 DEL rouges du Driver Display. Pour faire le plein d'essence avec le véhicule, se rendre dans la Pit Lane via le capteur de réservoir, fig. 7. L'affichage à barres commence alors à clignoter, fig. 8, et vous pouvez faire le plein du véhicule en maintenant la touche de changement de voie, fig. 9. Le nombre de remplissages du réservoir est affiché par le clignotement ou l'allumage des DEL jaunes, fig. 10 (cf. aussi Driver Display). **Remarque : Les véhicules avec réservoir vide ne sont pas pris en compte lors du comptage des tours en liaison avec la tour de position 20030357.**

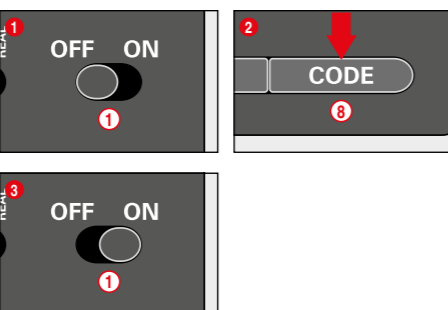
Réglage du contenu du réservoir lors du départ de la course



(uniquement en liaison avec Pit Lane 20030356 et Driver Display 20030353)

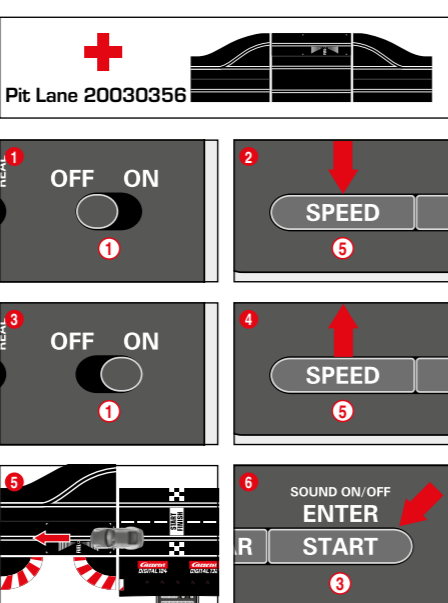
Indépendamment du réglage de base du contenu du réservoir, le contenu du temps pour un et/ou plusieurs véhicules peut être réglé individuellement lors du départ d'une course pour les tours jusqu'au premier arrêt pour refaire le plein. Appuyez une fois sur la touche «START/ENTER» (3); les 5 DEL restent allumées en permanence sur la Control Unit, fig. 12, et l'affichage en barres du/des Driver Display clignotent, fig. 13. En cliquant sur la touche de changement de voie sur le régulateur manuel correspondant, il est possible de modifier le niveau de remplissage du réservoir, fig. 14.

Verrouillage des touches pour effectuer les réglages



Afin de verrouiller les touches pour le réglage de Speed, Brake et Fuel (vitesse, freinage et réservoir), procédez comme suit : Maintenez la touche de code (8) enfoncée avec le Control Unit éteint, allumez ensuite le Control Unit puis relâchez la touche de code. Pour déverrouiller les touches, effectuez à nouveau ce processus.

Fonction Pit Lane élargie



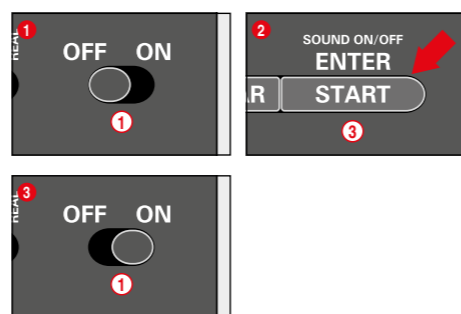
(uniquement en liaison avec Pit Lane 20030356)

Il est possible de brancher/débrancher la fonction de comptage de tour dans la Pit Lane 20030356 voire Pit Stop Lane 20030346 avec la Pit Stop Adapter Unit 20030361. Pour ce, appuyez sur la touche «SPEED» (5) alors que la Control Unit est débranchée, branchez la Control Unit et lâchez la touche «SPEED» (5). En appuyant à nouveau sur la touche, 1 ou 2 DEL s'allument selon le réglage.

- DEL 1 = fonction de comptage de tours à l'arrêt
- DEL 1 + 2 = fonction de comptage de tours en marche

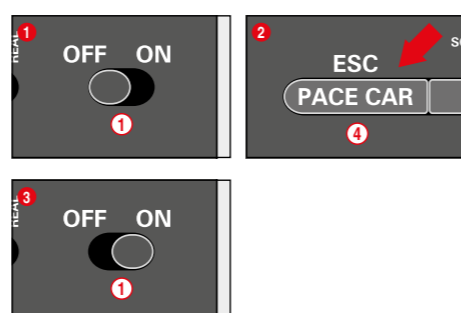
Sélectionnez le réglage souhaité et glissez ou roulez avec un véhicule au-dessus du capteur Pit Lane, fig. 5. Les réglages sont repris lors du passage. Pour à nouveau quitter le mode des réglages, appuyez sur la touche «START/ENTER» (3).

Son ON/OFF



La sonorité de validation lors du passage au-dessus des capteurs et de la commande de la touche peut être déconnectée. Maintenez à cet effet la touche «START/ENTER» (3) enfoncée alors que la Control Unit est débranchée, branchez le circuit et relâchez à nouveau la touche «START/ENTER» (3). La sonorité de validation lors du branchement de la Control Unit ne peut cependant pas être déconnectée.

Fonction Reset



Pour restituer les réglages d'usine, la Control Unit dispose d'une fonction reset.

Pour ce, maintenez la touche „ESC/PACE CAR“ (4) enfoncée alors que la Control Unit est débranchée ; branchez le circuit et relâchez la touche. Tous les réglages effectués jusqu'ici pour la vitesse, le comportement au freinage, le contenu du réservoir, la sonorité et le comptage de tours seront remis au réglage d'usine. Les réglages des véhicules ne sont pas concernés dans la mesure où ils ne se trouvent pas sur le circuit à ce moment-là.

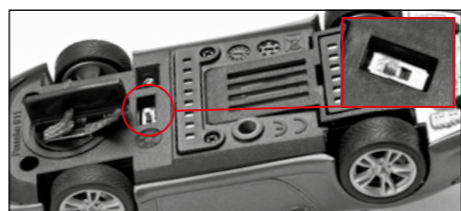
Réglages d'usine:

- Vitesse = 10
- Comportement au freinage = 10
- Contenu du réservoir = 7
- Sonorité = On
- Affichage de la position pour la Autonomous Car et la Pace Car = OFF

Mode économie de courant

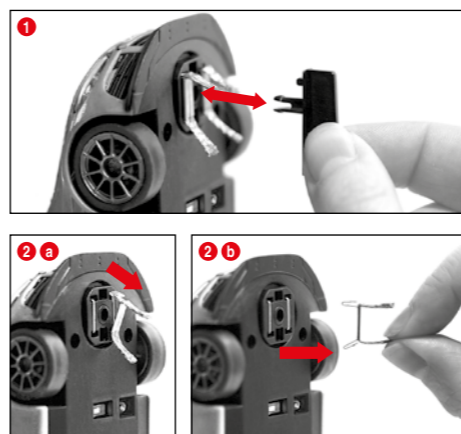
La Control Unit se met après 20 minutes de non-emploi en mode économie de courant et déconnecte tous les affichages tels que la tour de position, les Driver Display et la Startlight. Pour la réactivation, éteindre le Control Unit pendant 2 à 3 secondes et le rallumer. Tous les réglages sont conservés.

Programmation de la voiture de DIGITAL 132 à Evolution (analogique)



Commuter l'inverseur de sens de course comme indiqué à la Fig. 1. Placez la voiture sur le circuit Evolution puis appuyez trois fois sur le poussoir. Pour le mode de jeu Carrera DIGITAL 132, ramenez l'inverseur en position initiale.

Remplacement de la tresse double et de la quille de guidage



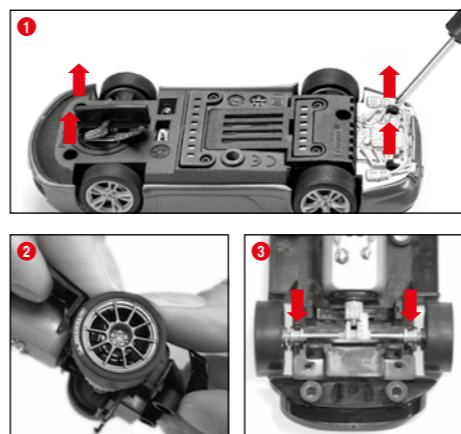
Observations:

- Il est recommandé d'enlever et de remplacer une seule tresse à la fois.
- Ne jamais tirer le véhicule en arrière afin de ne pas endommager la tresse double.

1 Retirer avec précaution la quille de guidage (Fig. 1) de son support.

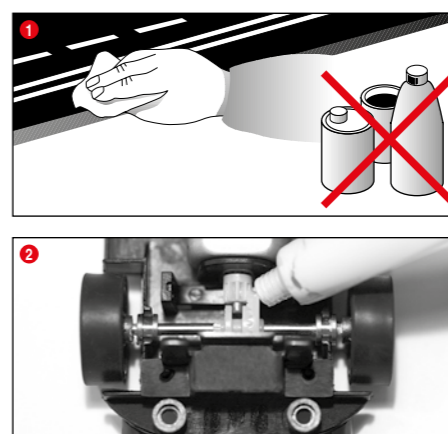
2 Lors du remplacement de la tresse double, veiller à retirer d'abord le frotteur supérieur (2a) partiellement avant de pouvoir retirer complètement la tresse double avec le frotteur (2b). Procéder de la même façon pour le montage.

Remplacement de l'essieu arrière



Détacher la partie supérieure du véhicule du châssis selon Fig. 1. Extraire les axes des points d'appui en exerçant une pression (2). Insérer de nouveaux axes. Veiller à ce que les paliers soient dans la position correcte (3).

Maintenance et entretien



Afin de garantir le parfait fonctionnement du circuit de course, il faut nettoyer régulièrement toutes les pièces du circuit. Avant de nettoyer, retirer la fiche de courant.

1 **Circuit de course:** Nettoyer la surface de la voie et les ornières avec un torchon sec. Ne pas utiliser de solvant ou de produits chimiques pour le nettoyage. Si le circuit n'est pas utilisé, ranger le circuit en le protégeant de la poussière et de l'humidité, de préférence dans son car-ton original.

2 **Check-liste des voitures:** Nettoyer les points d'appui des essieux et des roues, le pignon du moteur, les roues d'engrenage et les coussinets et graisser avec de la graisse exempte de résine et d'acide. Utilisez comme instrument un cure-dent par ex. Vérifier régulièrement l'état des tresses et des pneus.

Élimination des défauts mode de conduite

Élimination des défauts:

En cas de pannes, veuillez vérifier les fonctions suivantes:

- Les raccords électriques sont-ils corrects?
- Le transformateur et la commande manuelle sont-ils correctement raccordés?
- Les jonctions des voies sont-elles en parfait état?
- La piste et les ornières sont-elles propres et sans corps étrangers?
- Les tresses sont-elles en bon état et sont-elles contact avec l'ornière?
- Les voitures sont-elles correctement codées sur le régulateur manuel correspondant ?
- En cas de court-circuit électrique, l'alimentation en courant du circuit sera automatiquement déconnectée durant 5 secondes, ce qui sera signalé par des signaux acoustiques et optiques.
- Les voitures sont-elles placées dans le sens de course du circuit ? Si l'inverseur de sens de course ne fonctionne pas, commuter le sens de course au-dessous de la voiture.

Remarque:

En mode de jeu, des petits éléments de la voiture, comme le becquet ou le rétroviseur qui doivent être reproduits comme tels pour rester fidèles aux originaux, risquent de se détacher voire de se briser. Pour éviter ces désagréments, vous avez la possibilité de les protéger en les enlevant avant d'activer le mode de jeu.

Mode de conduite:

- Adopter une allure rapide sur les droites, freiner avant les virages et accélérer à nouveau à la sortie du virage.
- Ne jamais retenir ou bloquer les véhicules tant que le moteur est en marche en prévention d'une éventuelle surchauffe ou d'endommagements du moteur.

Remarque: Si vous utilisez des systèmes de rails qui n'ont pas été fabriqués par Carrera, il faut remplacer la quille de guidage existant déjà par la quille de guidage spéciale (#20085309). De légers bruits de route lors de l'emploi du Passage Carrera (#20020587) ou du virage relevé 1/30° (#20020574) sont dus à l'originalité de l'échelle et ne portent pas préjudice à la qualité du jeu.

Caractéristiques techniques

Tension de sortie - Transformateur pour jouet

14,8 V --- 51,8 W

Raison sociale ou marque déposée, numéro d'enregistrement au registre du commerce et adresse du fabricant

Carrera Toys GmbH
Rennbahn Allee 1
5412 Puch
AUSTRIA
FN 52240 z

Référence du modèle

STAD-HKYF-002A
STAD-HKYF-003A
STAD-HKYF-004A

Tension d'entrée

100-240 V-

Fréquence du CA d'entrée

50/60 Hz

Tension de sortie

DC 14.8 V

Courant de sortie

3.5 A

Puissance de sortie

51.8 W

Rendement moyen en mode actif

88.11 %

Rendement à faible charge (10 %)

83.46 %

Consommation électrique hors charge

0.14 W

Modes de courant

1. Mode Jeu = Les véhicules sont actionnés par le régulateur manuel
2. Mode Pause = Les régulateurs manuels ne sont pas actionnés, pas de jeu
3. Mode Veille = Après 20 minutes env. de pause, le rail de raccordement commute au mode Veille. La LED ne brille plus.
CONSOMMATION DE COURANT < 0,21 W
Pour la réactivation, éteindre le Control Unit pendant 2 à 3 secondes et le rallumer. Le circuit se trouve alors à nouveau en mode repos.
4. État à l'arrêt = Adaptateur secteur séparé du réseau



Conforme aux exigences de sécurité de la norme ASTM F963.



Cet appareil est marqué du symbole du tri sélectif relatif aux déchets d'équipements électriques et électroniques. Cela signifie que ce produit doit être pris en charge par un système de collecte sélectif conformément à la directive européenne 2012/19/UE afin de pouvoir soit être recyclé soit démantelé afin de réduire tout impact sur l'environnement. Pour plus de renseignements, vous pouvez contacter votre administration locale ou régionale.

Les produits électroniques n'ayant pas fait l'objet d'un tri sélectif sont potentiellement dangereux pour l'environnement et la santé humaine en raison de la présence de substances dangereuses.



Points de collecte sur www.quefairemesdechets.fr
Privilégiez la réparation ou le don de votre appareil !

Contenido

Advertencias de seguridad	20
Contenido de la caja	20
Aviso técnico relativo al montaje	20
Aviso importante	21
Instrucciones de montaje	21
Vallas protectoras y soportes	21
Conexión eléctrica	21
Piezas de construcción de los vehículos	21
Conexiones	22
Elementos de control	22
Preparación de la salida	22
Codificación / programación de los vehículos en el respectivo regulador manual	22
Funcionamiento de las agujas	22
Función luminosa Con/Des	23
Modo de carrera con 6 vehículos	23
Codificación / Programación Autonomous Car	22
Codificación / programación del Pace Car	22
Ajuste de la velocidad básica de los vehículos	22
Ajuste del frenado de los vehículos	22
Ajuste del contenido del depósito	22
Bloqueo de teclas para ajustes	23
Función Pit Lane ampliada	23
Sonido ON/OFF	23
Función Reset	23
Función ahorro de energía	23
Programación	
de coche de Digital 132 a Evolution (análogo)	23
Cambio del cursor doble y la quilla de conducción	24
Cambio de eje trasero	24
Mantenimiento	24
Solución de fallos/Consejos sobre la conducción	24
Datos técnicos	24

¡Bienvenido!

¡Bienvenido al equipo Carrera!
Las presentes instrucciones contienen datos importantes para el montaje y el manejo de su circuito Carrera DIGITAL 132. Lea las instrucciones atentamente y guárdelas para consultas posteriores. En caso de tener alguna duda, diríjase al departamento de ventas o visite nuestra página web: carrera-toys.com

Verifique el contenido de la caja y asegúrese de que el producto no tenga desperfectos debidos al transporte. Le recomendamos guardar la caja, porque contiene información importante. Deseamos que disfrute al máximo con su nuevo circuito de Carrera DIGITAL 132.

Advertencias de seguridad

• **¡ADVERTENCIA!** No adecuado para niños menores de 36 meses. Peligro de asfixia por piezas pequeñas que pueden tragarse. Atención: peligro de pillarse los dedos debido a la función.

• **¡ADVERTENCIA!** Este juguete contiene imanes o componentes magnéticos. La unión de los imanes entre sí o a un objeto metálico dentro del cuerpo humano puede provocar lesiones graves o mortales. Si se han tragado o inhalado los imanes, busque atención médica inmediata.

• El transformador no es ningún juguete! No se deben poner en cortocircuito las conexiones del transformador! Advertencia para los padres: Asegúrese con regularidad de que las conexiones, los enchufes y la caja no muestren desperfecto alguno! Utilice sólo el transformador previsto! No vuelva a utilizar el transformador, si éste ha sufrido algún daño! Utilice sólo un transformador para el circuito de carreras. Recomendamos desconectar el transformador de la corriente, si no se van a realizar carreras durante un prolongado espacio de tiempo. No abra nunca las cajas del transformador ni de los reguladores de velocidad!!

Aviso para los padres:
Los transformadores y los bloques de alimentación para juguetes no deben ser usados como juguetes. El uso de estos productos debe tener lugar bajo vigilancia constante de los padres.

• Asegúrese con regularidad de que el circuito y los vehículos no muestran desperfecto alguno en las conexiones, los enchufes o las cajas!


• El circuito de carreras no está apto para su uso al aire libre ni en espacios húmedos! Manténgalo alejado de cualquier líquido.

• No coloque piezas de metal encima de las vías, con el fin de evitar un cortocircuito en el sistema eléctrico. No coloque el circuito de carreras cerca de objetos frágiles, porque los vehículos, que salen lanzados de las pistas, podrían estropearlos.

• Saque el enchufe de la toma de corriente, antes de limpiar o someter el circuito a mantenimiento. Utilice un trapo húmedo sin disolventes ni productos químicos. Si no utiliza el circuito, guárdelo en un lugar seco y libre de polvo, preferentemente en su caja original.

• No utilizar la pista de carreras a nivel de la cara o de los ojos ya que existe peligro de lastimarse por coches expulsados.

• El mal uso del transformador puede provocar un choque eléctrico.

• El juguete solo debe conectarse a un equipo de la Clase II 

• El juguete solo debe utilizarse con un transformador para juguetes.

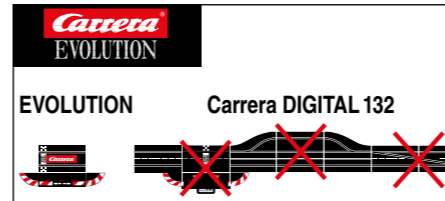
• ¡No utilizar con transformadores regulables!

• Si el cable de conexión a la red de este aparato está dañado, debe enviarse a Atención al Cliente de la empresa Carrera o una persona cualificada debe sustituirlo para evitar peligros.

Indicación:
Los vehículos y la unidad de control solo pueden volver a ponerse en funcionamiento cuando estén completamente montados.

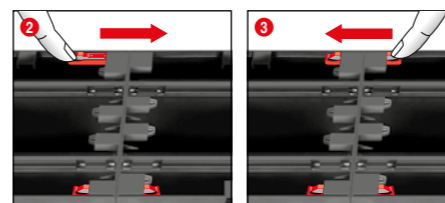
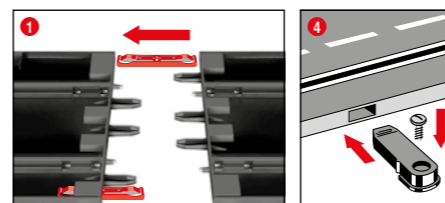
El montaje solo debe ser realizado por adultos. Este aparato puede ser utilizado por niños de a partir 8 años, y por personas con capacidades físicas, sensoriales o mentales reducidas o con falta de experiencia y conocimientos, siempre que se les supervise o se les instruya en el uso seguro del aparato y que comprendan los peligros que conlleva. Los niños no pueden jugar con el aparato. La limpieza y el mantenimiento del usuario no deben ser realizados por niños sin supervisión. Se debe instruir al niño para que no cargue las baterías no recargables debido al peligro de explosión y para que no intente hacerlo.

Aviso importante



Tenga en cuenta que Evolution (sistema analógico) y Carrera DIGITAL 132 (sistema digital) son dos sistemas separados y completamente independientes. Advertimos expresamente que ambos sistemas deben separarse al montar la pista. Es decir que no debe haber carril de conexión de Evolution con carril de conexión incl. Black Box de Carrera DIGITAL 132 en un solo trayecto. Ni siquiera, si sólo uno de los dos carriles de conexión (carril de conexión Evolution o carril de conexión Carrera DIGITAL 132 incl. Black Box) estuviera conectado a la red de corriente. Los demás componentes de Carrera DIGITAL 132 (agujas de cambio, cuentavueltas electrónico, pit lane) tampoco deben ser montados en una pista del tipo Evolution, es decir analógica. Si no se respetan estas advertencias puede ser que los componentes Carrera DIGITAL 132 sean destruidos, en cuyo caso ya no podrá reclamarse derecho de garantía alguno.

Instrucciones de montaje

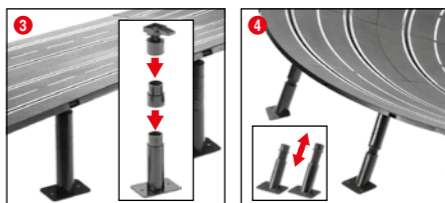
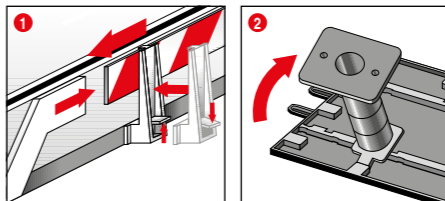


1 + 2 + 3 Antes del montaje, los clips de unión deben insertarse en el carril tal como se muestra en la figura 1. Unir los carriles sobre una base plana. Desplazar los clips de unión, tal como se muestra en la figura 2, en dirección de la flecha hasta que encajen audiblemente. El clip de unión también puede insertarse posteriormente. Puede soltar los clips de unión en ambas direcciones apretando sencillamente el saliente de sujeción (véase la fig. 3).

4 Fijación: Para fijar las vías en una placa de asiento, se utilizarán los fijadores correspondientes (Art. nº 20085209, no forman parte del contenido).

Nota:
Debido a la carga estática, la formación de pelusa, así como el peligro de inflamación, recomendamos no montar el circuito encima de la moqueta.

Vallas protectoras y soportes

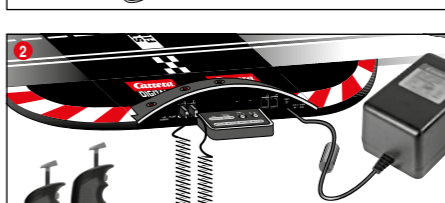
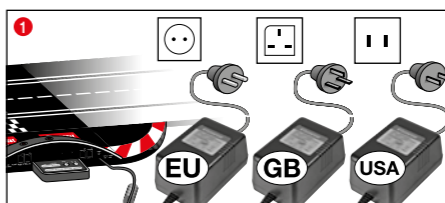


1 Vallas de protección: Los soportes de las vallas de protección se colocarán, inclinandolos hacia el borde de la vía.

2 + 3 Apoyo de secciones elevadas: Hacer encajar las cabezas de rótula con los pivotes en los dispositivos receptores angulares de la parte inferior de la pista. Se puede aumentar la altura poniendo piezas intermedias. Los pies apoyo son fijables en una plataforma. (Los tornillos para esto no están incluidos.)

4 Apoyo de las curvas de pendiente:
Para apoyar las curvas de pendiente el juego contiene soportes oblicuos de la longitud correspondiente. Introducir los apoyos no ajustables en altura para la entrada y salida de la curva. Encaje las cabezas de los soportes en los dispositivos receptores redondos de la parte inferior de la pista.

Conexión eléctrica



1 Conecte el conector del transformador a la Control Unit.
2 Conecte los reguladores manuales a la Control Unit.

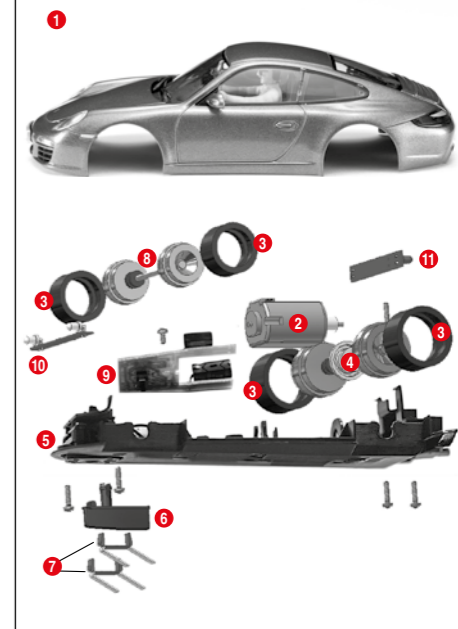
1 Conecte el conector del transformador a la Control Unit.
2 Conecte los reguladores manuales a la Control Unit.

Nota: Para evitar cortocircuitos o descargas eléctricas, el juguete no se conectará nunca con aparatos eléctricos, enchufes, cables u otras piezas de terceros fabricantes. El circuito Carrera DIGITAL 132 sólo funcionará correctamente con el transformador original Carrera DIGITAL 132.

El interface de PC (PC Unit) sólo debe operarse en unión con la Carrera PC Unit original.

El juguete debe utilizarse con el transformador o fuente de alimentación suministrada si el transformador se entrega junto con el juguete.

Piezas de construcción de los vehículos

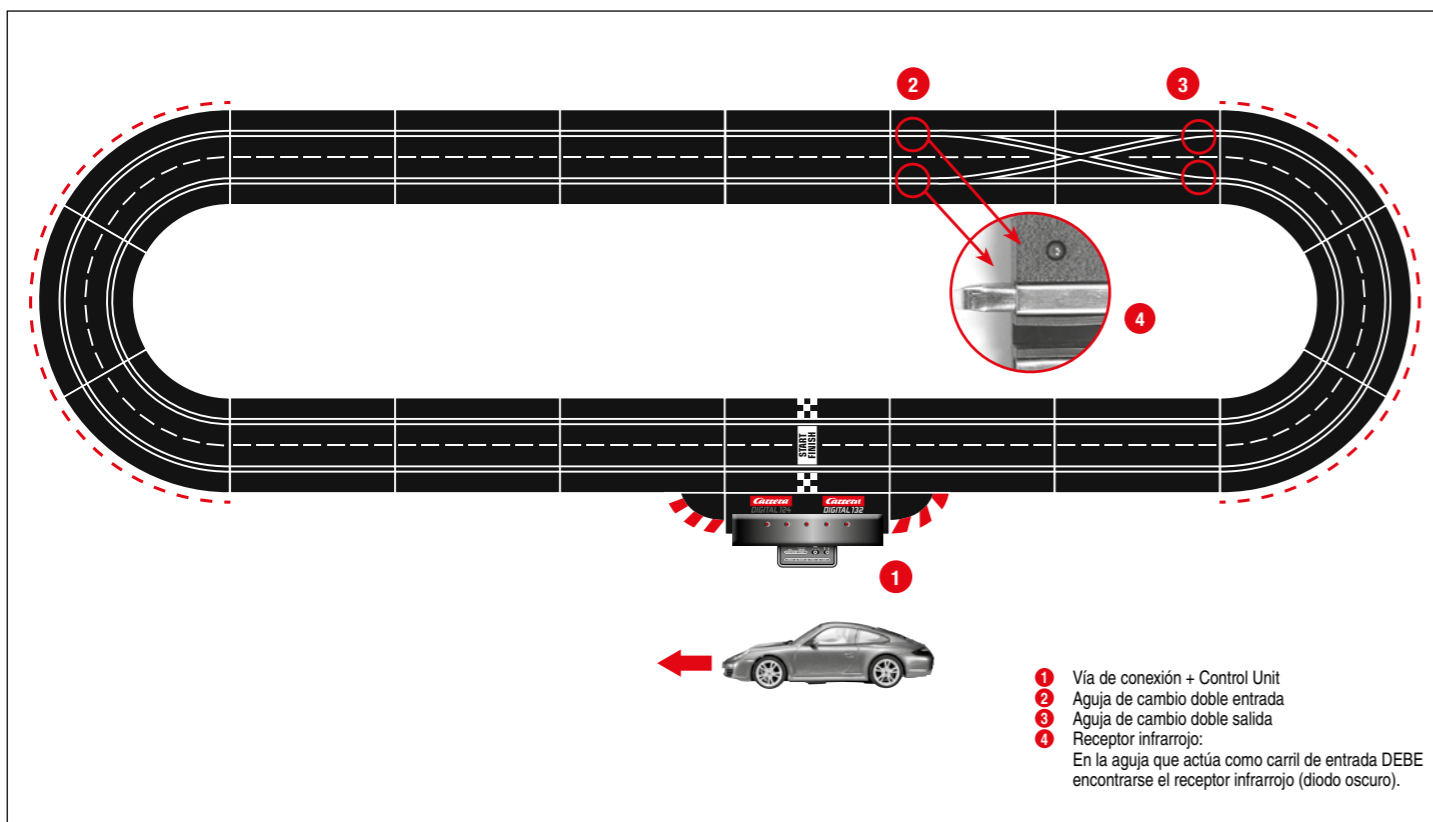


- 1 Carrocería, interceptor
- 2 Motor
- 3 Ruedas
- 4 Eje trasero
- 5 Chasis
- 6 Quilla de conducción
- 7 Cursor doble
- 8 Eje delantero
- 9 Placa de vehículo con conmutador
- 10 Placa de luz delantera
- 11 Placa de luz trasera

Aviso: La superestructura del vehículo depende del modelo.

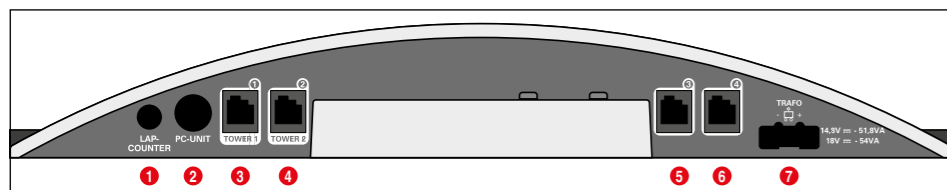
La designación de las piezas individuales no puede utilizarse como número de pedido.

Aviso técnico relativo al montaje



- 1 Vía de conexión + Control Unit
- 2 Aguja de cambio doble entrada
- 3 Aguja de cambio doble salida
- 4 Receptor infrarrojo:
En la aguja que actúa como carril de entrada DEBE encontrarse el receptor infrarrojo (diodo oscuro).

Conexiones



Conexiones (de izquierda a derecha):

- 1 Conexión para el cuentavueltas 20030342
- 2 Conexión de la unidad de PC o el contador de vueltas 20030355 o App Connect 20030369
- 3 Clavija de conexión 1 para el regulador manual, la caja de ampliación de reguladores manuales o el receptor WIRELESS+
- 4 Clavija de conexión 2 para Torre WIRELESS 20010108
- 5 Clavija de conexión 3 para el regulador manual
- 6 Clavija de conexión 4 para el regulador manual
- 7 Conexión para la fuente de alimentación DIGITAL 124 / DIGITAL 132

Indicaciones generales sobre las clavijas de conexión 1 - 4: Si se utiliza un receptor WIRELESS+, deberá conectarse a la clavija de conexión 1. Opcionalmente puede conectarse una Torre WIRELESS 20010108 a través de la clavija de conexión 2. Si solo se utiliza el receptor WIRELESS+, la clavija de conexión 2 debe estar libre.

En las clavijas de conexión 3 y 4 pueden utilizarse reguladores manuales adicionales, conectados mediante cable. En dicho caso, los reguladores utilizarán las direcciones 5 y 6.

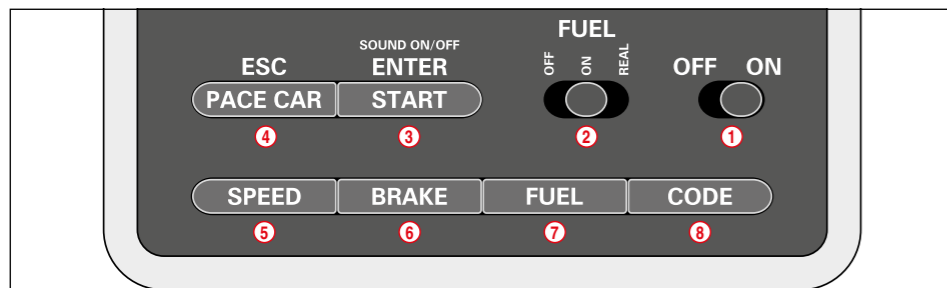
En caso de utilizar la caja de ampliación de reguladores manuales 20030348, ésta deberá conectarse a la clavija de conexión 1. La asignación de las direcciones de los vehículos es la que se indica a continuación:

- Caja de ampliación de reguladores manuales = direcciones 1, 3 y 4
- Clavija de conexión 2 = Dirección 2
- Clavija de conexión 3 = Dirección 5
- Clavija de conexión 4 = Dirección 6

Nota: ¡No es posible la combinación del sistema WIRELESS y la caja de ampliación de reguladores manuales!

Codificación / programación de los vehículos en el respectivo regulador manual

Elementos de



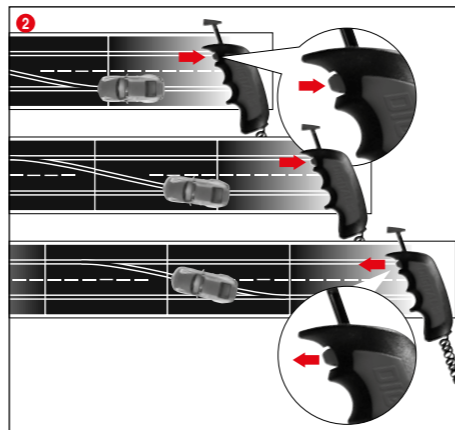
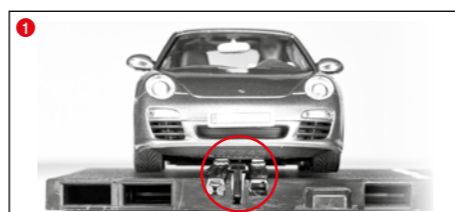
- 1 Interruptor de encendido / apagado
- 2 Interruptor para la función de repostaje
- 3 Tecla de arranque para el inicio de la carrera / Tecla de confirmación para la programación
- 4 Tecla para Pace Car / Cancelar la programación
- 5 Tecla para el ajuste de la velocidad básica
- 6 Tecla para el ajuste del frenado
- 7 Tecla para el ajuste del contenido del depósito

- 8 Tecla de programación para vehículos

Indicaciones generales relativas al manejo

Algunas teclas presentan una ocupación múltiple. El ajuste de una función se realiza mediante combinaciones de teclas. Todos los procesos de programación pueden interrumpirse con la tecla 4 „ESC/PACE CAR“. Más adelante encontrarán más información sobre el tema.

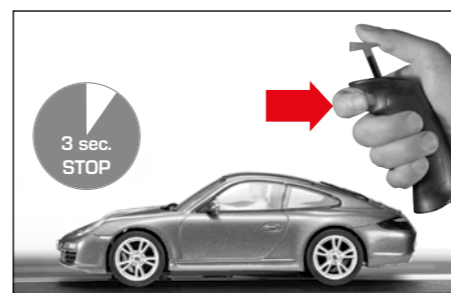
Funcionamiento de las agujas



- 1 Asegúrese de que la quilla de conducción del vehículo se encuentre dentro de la ranura de la vía y que los cursores dobles estén en contacto con la vía bajo corriente. Coloque los vehículos en la vía de conexión.

- 2 Al cambiar de vía, mantenga apretado el botón, situado en el regulador manual, hasta que el vehículo haya pasado.

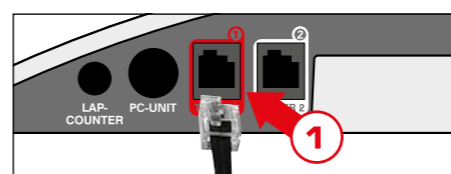
Función luminosa Con/Des



Un coche programado en el regulador manual debe estar parado durante por lo menos 3 segundos en la pista antes de que pueda conectar y desconectar la luz apretando la tecla de vía.

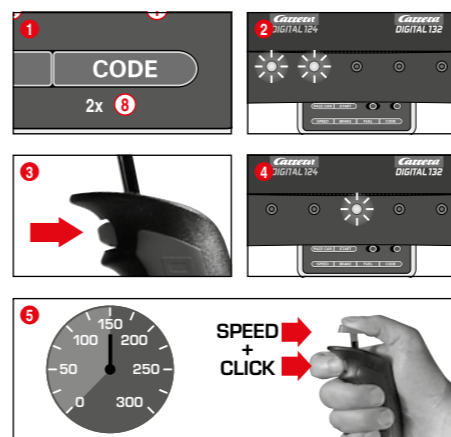
Aviso: Sólo aplicable a modelos de vehículos con iluminación.

Modo de carrera con 6 vehículos



Conectar la caja de ampliación del regulador manual (art. no. 20030348) a la hembra 1 del Control Unit. Para el procedimiento ulterior, véase el apartado "Codificación de los vehículos en el regulador manual correspondiente".

Codificación / Programación Autonomous Car

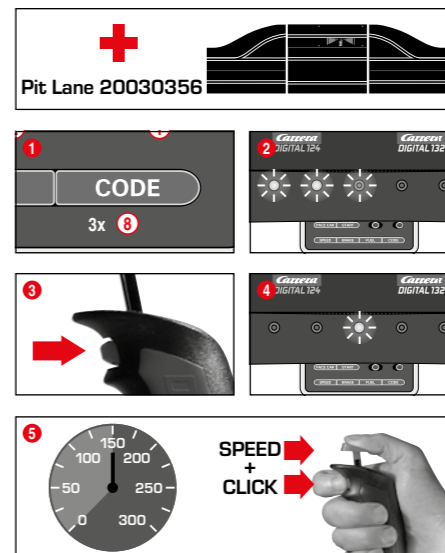


Coloque el vehículo a codificar sobre la pista con la Control Unit activada, y pulse 2 veces la tecla „Code“ (8), fig. 1. Los dos primeros LEDs de la Control Unit están encendidos, fig. 2.

A continuación, pulse la tecla de las agujas de cambio de vía del regulador manual, fig. 3; posteriormente se encenderán de forma consecutiva los LEDs 3 - 5. Espere hasta que el LED central vuelva a brillar, fig. 4. Accione el gatillo del regulador manual y lleve el vehículo a la velocidad deseada. Al alcanzar la velocidad deseada vuelva a pulsar la tecla de las agujas de cambio de vía, fig. 5.

Con ello ha finalizado la codificación del Autonomous Car. **Indicación:** En este tipo de codificación sólo puede haber sobre la pista el vehículo que se desea codificar. La programación del Autonomous Car se mantiene hasta que el vehículo vuelva a ser codificado. El Autonomous Car en combinación con la Torre de posición, siempre se mostrará en la dirección 7.

Codificación / programación del Pace Car



(sólo en combinación con el Pit Stop Lane #20030356) Coloque el vehículo a codificar sobre la pista con la Control Unit activada y pulse 3 veces la tecla „Code“ (8), fig. 1. Los tres primeros LEDs de la Control Unit están encendidos, fig. 2.

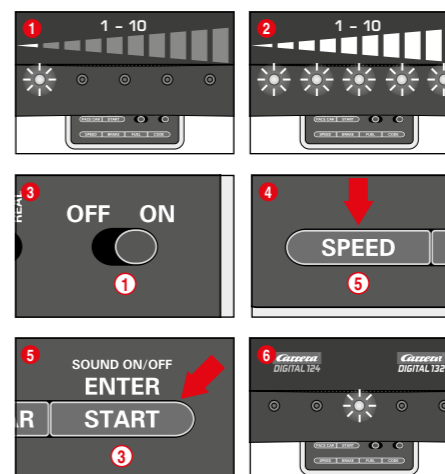
A continuación, pulse la tecla de las agujas de cambio de vía del regulador manual, fig. 3; posteriormente se encenderán de forma consecutiva los LEDs 2 - 5. Espere hasta que el LED central vuelva a brillar, fig. 4. Accione el gatillo del regulador manual y lleve el vehículo a la velocidad deseada. Al alcanzar la velocidad deseada, vuelva a pulsar la tecla de las agujas de cambio de vía, fig. 5. Con ello queda finalizada la codificación del Pace Car, y el vehículo se dirige a la Pit Stop Lane.

Indicación: En este tipo de codificación sólo puede haber sobre la pista el vehículo que se desea codificar. La programación del Pace Car se mantiene hasta que el vehículo vuelva a ser codificado. El Pace Car en combinación con la Torre de posición, siempre se mostrará en la dirección 8.

Función Pace Car ampliada

Una vez efectuada la codificación del Pace Car, en la primera vuelta éste se desplaza automáticamente hasta el Pit Lane. Para arrancar el Pace Car pulse una vez la tecla „Pace Car“ (4). Los LEDs 2 y 3 de la Control Unit se encienden y el Pace Car abandona el Pit Lane. A continuación, el Pace Car continuará circulando hasta que vuelva a pulsarse la tecla „Pace Car“. Al hacerlo se apaga el LED 2 y el vehículo vuelve de forma automática en la misma vuelta al Pit Lane.

Ajuste de la velocidad básica de los vehículos



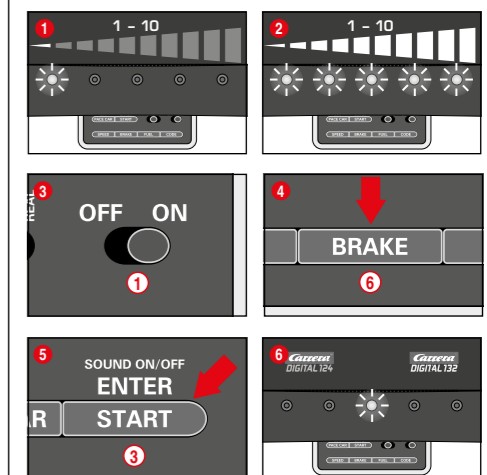
El ajuste de la velocidad básica puede realizarse de forma individual para uno o varios vehículos. Para ello, los vehículos a configurar se deben encontrar en la pista. El ajuste puede realizarse en 10 niveles, señalizando los 5 LEDs los diferentes niveles con un parpadeo o con un encendido permanente.

- 1 1 LED encendido = baja velocidad
- 2 5 LEDs encendidos = alta velocidad

Con la Control Unit activada coloque los vehículos a configurar en la pista y pulse una vez la tecla „SPEED“ (5). A continuación se encenderán algunos de los LEDs. Dichos LEDs indicarán el último nivel de frenado utilizado. Pulse la tecla „BRAKE“ (6) tantas veces como sea necesario hasta alcanzar el contenido del depósito deseado. Confirme la selección con la tecla „ENTER/START“ (3).

vel de velocidad utilizado. Pulse la tecla „SPEED“ (5) tantas veces como sea necesario hasta alcanzar la velocidad básica deseada. Confirme la selección con la tecla „ENTER/START“ (3). Una corta luz de marcha y el encendido del LED central confirman que el ajuste ha finalizado, fig. 6.

Ajuste del frenado de los vehículos



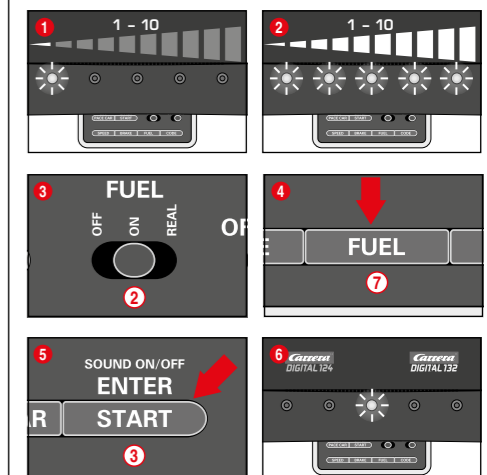
(sólo para vehículos manejados con regulador manual) El ajuste del frenado puede realizarse de forma individual para uno o varios vehículos. Para ello, los vehículos a configurar se deben encontrar en la pista. El ajuste puede realizarse en 10 niveles, señalizando los 5 LEDs los diferentes niveles con un parpadeo o con un encendido permanente.

- 1 1 LED encendido = frenado suave
- 2 5 LEDs encendidos = frenado fuerte

Con la Control Unit activada coloque los vehículos a configurar en la pista y pulse una vez la tecla „BRAKE“ (6). A continuación se encenderán algunos de los LEDs. Dichos LEDs indicarán el último nivel de frenado utilizado. Pulse la tecla „BRAKE“ (6) tantas veces como sea necesario hasta alcanzar el frenado deseado. Confirme la selección con la tecla „ENTER/START“ (3).

Luz de marcha corta y el encendido del LED central confirman que el ajuste ha finalizado, fig. 6.

Ajuste del contenido del depósito



(sólo para vehículos manejados con regulador manual) El ajuste del contenido del depósito en combinación con el Pit Lane (20030356) tiene lugar para todos los vehículos simultáneamente. El ajuste puede realizarse en 10 niveles, señalizando los 5 LEDs los diferentes niveles con un parpadeo o con un encendido permanente.

- 1 1 LED encendido = depósito con poca carga
- 2 5 LEDs encendidos = depósito lleno

Con la Control Unit activada, coloque los vehículos a configurar en la pista y active la función de repostaje con ayuda del interruptor deslizable (2), fig. 3. Pulse una vez la tecla „FUEL“ (7). A continuación se encenderán algunos de los LEDs. Dichos LEDs indicarán el último contenido del depósito utilizado. Pulse la tecla „FUEL“ (7) tantas veces como sea necesario hasta alcanzar el contenido del depósito deseado. Confirme la selección con la tecla „ENTER/START“ (3).

Una corta luz de marcha y el encendido del LED central confirman que el ajuste ha finalizado, fig. 6.

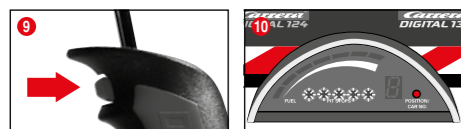
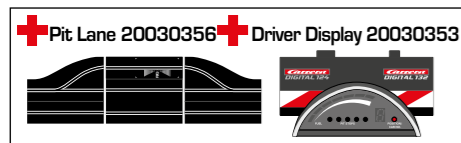
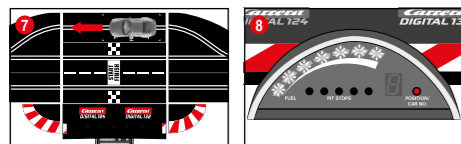
Función de repostaje ampliada

Mediante el interruptor deslizable (2) pueden seleccionarse 3 modos operativos, fig. 3:

- OFF = Los vehículos no consumen „gasolina“
- ON = Los vehículos consumen „gasolina“
- REAL = velocidad máxima en función del contenido del depósito / los vehículos consumen „gasolina“ (sólo en combinación con el Pit Lane 20030356 o Pit Stop Lane 20030346 y la Unidad adaptadora Pit Stop 20030361)

En el modo „REAL“, el vehículo va con el depósito lleno y es „más pesado“, va más lento y tiene una menor capacidad de frenado; los vehículos con el depósito vacío son „más ligeros“, van más rápidos y tienen una mayor capacidad de frenado. La indicación del actual nivel del depósito y del „Consumo de gasolina“ sólo puede realizarse en combinación con el Driver Display 20030353 y Pit Stop 20030356.

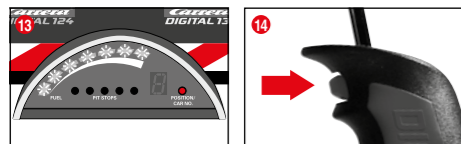
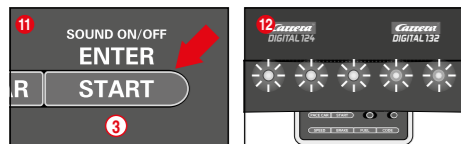
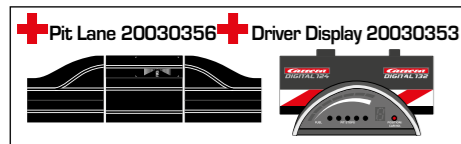
Repostaje de los vehículos con el Pit Lane 20030356 y el Driver Display 20030353



El contenido actual del depósito del vehículo puede verse en el indicador en forma de barra equipado con 5 LEDs verdes y 2 LEDs rojos del Driver Display. Para repostar con el vehículo en el Pit Lane, pase por el sensor de repostaje, fig. 7. El indicador en forma de barra empieza a parpadear, fig. 8, y el vehículo puede repostar manteniendo pulsada la tecla de las agujas de cambio de vía, fig. 9. La cantidad de operaciones de repostaje se indica mediante el parpadeo o el encendido permanente de los LEDs amarillos, fig. 10 (véase asimismo Driver Display).

Indicación: Los vehículos con el depósito vacío no serán contemplados en el conteo de las vueltas en combinación con la Torre de posición 20030357.

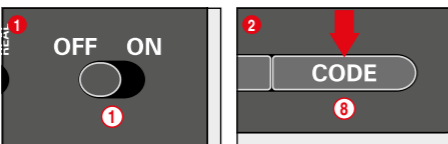
Ajuste del contenido del depósito al iniciarse la carrera



(sólo en combinación con el Pit Lane 20030356 y el Driver Display 20030353)

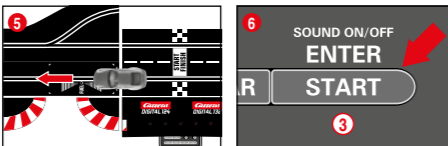
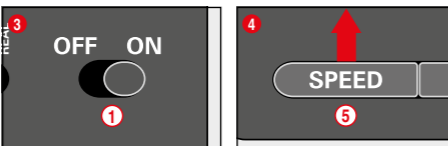
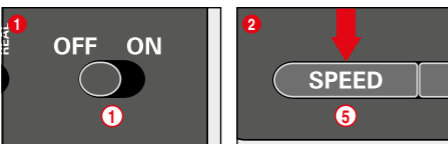
Independientemente de la configuración básica del contenido del depósito, es posible configurar de forma individualizada para uno o varios vehículos el contenido del depósito al inicio de la carrera para las primeras vueltas hasta el primer repostaje. Para ello pulse una vez la tecla „START/ENTER“ (3), los 5 LEDs en la Control Unit estarán permanentemente encendidos, fig. 12, y los indicadores en forma de barra del Driver Display parpadearán, fig. 13. Con un clic de la tecla de las agujas de cambio de vía en el respectivo regulador manual, es posible modificar el nivel de llenado, fig. 14.

Bloqueo de teclas para ajustes



Para bloquear las teclas para los ajustes de velocidad, freno y combustible, proceda como a continuación: Mantenga pulsada la tecla de código (8) con la unidad de control apagada, luego encienda la unidad de control y suelte la tecla de código. Para anular de nuevo el bloqueo, vuelva a realizar este proceso.

Función Pit Lane ampliada



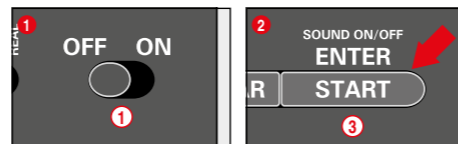
(sólo en combinación con el Pit Lane 20030356)

Existe la posibilidad de activar / desactivar la función cuantavueltas en el Pit Lane 20030356 o en el Pit Stop Lane 20030346 con la Unidad adaptadora Pit Stop 20030361. Para ello, con la Control Unit desactivada, mantenga pulsada la tecla „SPEED“ (5), conecte la Control Unit y suelte de nuevo la tecla „SPEED“ (5). Al volver a pulsar la tecla se encenderán 1 o 2 LEDs según la configuración existente.

- LED 1 = Función cuantavueltas OFF
- LED 1 + 2 = Función cuantavueltas ON

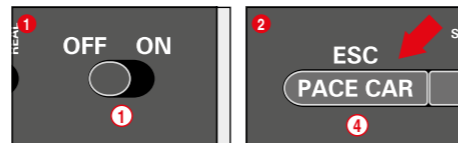
Seleccione la configuración deseada y desplace con la mano o conduzca un vehículo, de manera que éste pase por el sensor del Pit Lane, fig. 5. La configuración será adoptada al pasar. Para volver a salir de dicha configuración pulse la tecla „START/ENTER“ (3).

Sonido ON/OFF



El tono de confirmación al pasar por los sensores y al manejar las teclas puede desactivarse. Para ello, con la Control Unit desactivada, mantenga pulsada la tecla „START/ENTER“ (3), conecte el circuito, y vuelva a soltar la tecla „START/ENTER“ (3). No obstante, no es posible desactivar el tono de confirmación que se emite al activar la Control Unit.

Función Reset



Para restablecer la configuración de fábrica la Control Unit cuenta con una función Reset.

Para ello, con la Control Unit desactivada mantenga pulsada la tecla „ESC/PACE CAR“ (4), conecte el circuito y vuelva a soltar la tecla. Todos los ajustes que se hayan realizado para la velocidad, frenado, contenido del depósito, sonido y recuento de vueltas serán eliminados volviendo a la configuración original de fábrica. Los ajustes de los vehículos no resultarán afectados, siempre y cuando éstos no se encuentren en la pista.

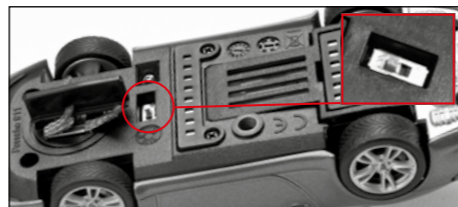
Configuraciones de fábrica:

- Velocidad = 10
- Frenado = 10
- Contenido del depósito = 7
- Sonido = On
- Indicación de la posición para Autonomous Car y Pace Car = OFF

Función ahorro de energía

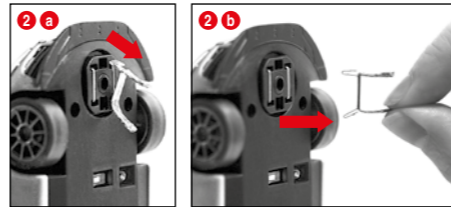
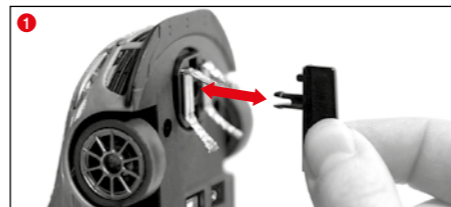
Al cabo de 20 minutos sin actividad la Control Unit cambia a modo ahorro de energía y desactiva todas las indicaciones tipo Torre de posición, Driver Display Startlight. Para reactivar, apague la unidad de control durante unos 2-3 segundos. Se conservan todas las configuraciones.

Programación de coche de DIGITAL 132 a Evolution (análogo)



Conmutar el selector de cambio dirección de marcha según la figura 1. Colocar el coche en la pista Evolution y apretar 3 veces el empujador. Para el modo Carrera DIGITAL 132 llevar atrás nuevamente el conmutador.

Cambio del cursor doble y la quilla de conducción



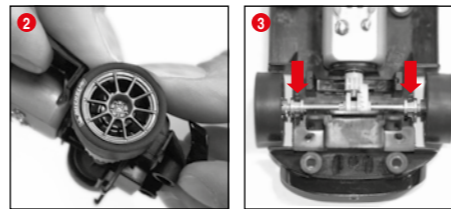
Advertencia:

- Se recomienda siempre sacar sólo un cursor y cambiarlo.
- Nunca tirar el vehículo hacia atrás, puesto que sino, pueden ser dañados los cursores.

1. Extraer la quilla cuidadosamente, según la fig. 1, del soporte.

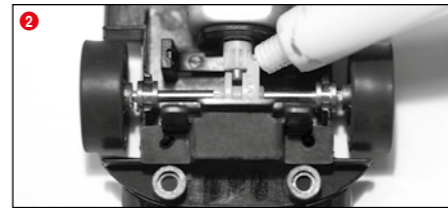
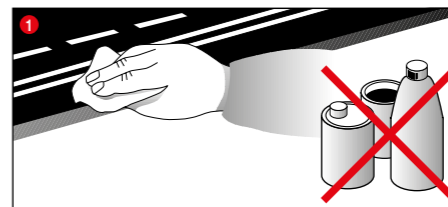
2. Al cambiar el cursor doble debe prestar atención a que la quilla superior (2a) sólo sea extraída parcialmente, pudiendo luego extraerse completamente el cursor doble con la quilla (2b). Proceder análogamente en la inserción.

Cambio de eje trasero



Soltar la parte superior del vehículo del chasis según la fig. 1. Desprender los ejes a presión de los soportes (2). Colocar el eje nuevo. Procurar que los cojinetes del eje estén en la posición correcta (3).

Mantenimiento



Con el fin de garantizar el funcionamiento perfecto del circuito de coches, limpie todas las piezas con regularidad. Antes de efectuar la limpieza, desenchufe el circuito.

1. **Recorrido:** Limpie las superficies de los carriles y las ranuras de vía con un trapo seco. No utilice nunca disolventes ni productos químicos. Si no utiliza el circuito, guárdelo en un lugar seco y libre de polvo, preferentemente en su caja original.

2. **Chequeo de los vehículos:** Limpie los asientos de los ejes y las ruedas, el piñón del motor, las ruedas dentadas del engranaje y los cojinetes y lubrique todo con grasa no ácida y carente de resinas. Utilice para ello, por ejemplo, un pañuelo. Verifique con regularidad el estado de los cursores y de las ruedas.

Solución de fallos Consejos sobre la conducción

Solución de fallos:

En caso de fallo, compruebe lo siguiente:

- ¿Están todas las conexiones eléctricas en correcto estado?
- ¿Están los reguladores manuales y el transformador correctamente conectados?
- ¿Están todas las conexiones de la vía correctas?
- ¿Están las vías y los carriles libres de polvo y objetos ajenos?
- ¿Están los cursores en buen estado y en contacto con la ranura de la vía?
- ¿Los vehículos están codificados correctamente con respecto al regulador manual correspondiente?
- En caso de cortocircuito eléctrico, será desconectada automáticamente la alimentación de corriente de la pista por 5 segundos y avisada por medio de señales acústicas y ópticas.
- Los vehículos se encuentran en dirección de marcha en la pista? En caso de una función desactivada, conmutar el selector de dirección de marcha en el lado inferior del coche.

Aviso:

En las carreras, las piezas pequeñas del coche, como spoilers o retrovisores exteriores, montadas en el vehículo por tratarse de una copia fiel del original, podrían desprenderse o incluso romperse. Para evitarlo es posible quitarlas antes de la carrera.

Técnica de conducción:

- Sobre las rectas se puede conducir rápido, antes de la curva se debe frenar, en la salida de la curva se puede acelerar otra vez.
- No tener agarrado firmemente, ni bloqueado el vehículo con el motor encendido, de ese modo, se puede llegar a recalentamiento y daños en el motor.

Aviso: Al usar en sistemas de carriles no fabricados por Carrera, debe reemplazarse la cuña guía existente por la cuña especial de guía (nº 20085309). Ligeros ruidos de avance al utilizar el puente Carrera (nº 20020587) o la curva inclinada 1/30º (nº 20020574) son debidos a la originalidad a escala y son imprescindibles para un juego perfecto.

Datos técnicos

Tensión de salida · Transformador de juguete

14,8 V = 51,8 W

Nombre o marca, número del registro mercantil y dirección del fabricante Carrera Toys GmbH Rennbahn Allee 1 5412 Puch AUSTRIA FN 52240 z

Identificador del modelo STAD-HKYF-002A STAD-HKYF-003A STAD-HKYF-004A

Tensión de entrada 100-240 V~

Frecuencia de la CA de entrada 50/60 Hz

Tensión de salida DC 14.8 V

Intensidad de salida 3.5 A

Potencia de salida 51.8 W

Eficiencia media en activo 88.11 %

Eficiencia a baja carga (10 %) 83.46 %

Consumo eléctrico en vacío 0.14 W

Modos de corriente

- 1.) Funcionamiento del juego = los vehículos son accionados mediante reguladores manuales
 - 2.) Reposo = no se accionan los reguladores manuales, no hay juego
 - 3.) Modo Stand-by = al cabo de aprox. 20 minutos de reposo, el carril conector cambia al modo Stand-by. El LED ya no se ilumina.
- CONSUMO DE CORRIENTE < 0,21 W**
Para reactivar, apague la unidad de control durante unos 2-3 segundos y vuelva a encenderla.
- 4.) Estado apagado = fuente de alimentación no conectada a la



Este producto lleva el símbolo de clasificación selectiva para desechos eléctricos y de equipos electrónicos (WEEE). Esto significa que este producto deberá manipularse de acuerdo con la Norma Europea 2012/19/EU para ser reciclado o desmantelado para disminuir el impacto medioambiental. Para obtener más información, póngase en contacto con las autoridades locales o regionales. Los productos electrónicos que no están incluidos en este proceso de clasificación selectiva son potencialmente peligrosos para el medio ambiente y la salud de los seres humanos debido a la presencia de sustancias peligrosas.

Índice

Avisos de segurança	26
Conteúdo da embalagem	26
Informação técnica para a montagem	26
Nota importante	27
Instrução de montagem	27
Guarda lateral e apoios	27
Conexão eléctrica	27
Componentes dos veículos	27
Conexões	28
Elementos de comando	28
Preparação da arrancada	28
Codificação/Programação dos veículos para os respectivos reguladores manuais	28
Função de desvio	28
Ligar/desligar a função de luz	29
Utilização de 6 veículos	29
Codificação/Programação Autonomous Car	29
Codificação/Programação Pace Car	29
Definição da velocidade básica dos veículos	29
Definição do comportamento de travagem dos veículos	29
Definição do conteúdo do depósito	29
Bloqueio dos botões de definições	30
Função avançada Pit Lane	30
Ligar/desligar o som	30
Função reset	30
Função de poupança de electricidade	30
Programação de veículos de DIGITAL 132 para Evolution (analógico)	30
Troca da escova dupla na quilha mestra	31
Mudança Eixo traseiro	31
Manutenção e conservação	31
Eliminação de falhas Técnica de condução	31
Dados técnicos	31

Bem-vindo

Cordialmente bem-vindo à equipe Carrera!
O manual de instruções contém importantes informações para a montagem e manejo da sua pista de corrida Carrera DIGITAL 132. Leia-o cuidadosamente, sf., e guarde-o, a seguir.
Na eventualidade de uma dúvida, não hesite em contactar o nosso distribuidor ou visitar o nosso website: carrera-toys.com

Verifique, sf., o conteúdo quanto à integralidade e eventuais avarias de transporte. A embalagem contém importantes informações e deverá ser guardada da mesma forma.
Desejamos muito divertimento com a sua nova pista Carrera DIGITAL 132.

Avisos de segurança

• **AVISOS!** Inadequado para crianças com idade inferior a 36 meses. Perigo de asfixia devido a peças pequenas que podem ser engolidas. Atenção: Risco de entalar por motivos funcionais.

• **AVISOS!** Este brinquedo contém ímanes ou componentes magnéticos. Os ímanes que se atraem ou aderem a um objecto metálico no interior do corpo humano podem causar lesões graves ou até mortais. Procurar assistência médica imediata em caso de ingestão ou inalação de ímanes.

• O transformador não é nenhum brinquedo! Não curto-circuitar as conexões do transformador! Aviso para os pais: verificar o transformador regularmente quanto a avarias no condutor, na ficha de rede ou na carcaça! Somente utilizar o brinquedo com os transformadores indicados! No caso de uma avaria, o transformador não deverá mais ser utilizado! Somente operar a pista de corrida com um transformador. No caso de pausas de jogo mais longas, aconselhamos separar o transformador da rede de energia eléctrica. Não abrir as carcaças do transformador e dos reguladores de velocidade!

Aviso aos pais: Transformadores e fontes de alimentação para brinquedos não são apropriados para serem utilizados como brinquedos. A utilização destes produtos deve ocorrer sob constante vigilância dos pais.

• A pista e os veículos devem ser verificados regularmente quanto a avarias nos condutores, fichas e carcaças! Trocar as peças defeituosas.

• A pista de corrida de carros não é adequada para o funcionamento ao ar livre ou em locais molhados! Manter líquidos afastados.

• Não colocar nenhuma peça metálica sobre a pista, para evitar curto-circuitos. Não instalar a pista nas proximidades de objectos sensíveis, pois os veículos ejetados da pista poderão causar danos.

• Antes da limpeza ou da manutenção, retirar a ficha da rede eléctrica! Para a limpeza, utilizar um pano humedecido, nenhum solvente ou produtos químicos. Guardar a pista protegida contra poeira e num local seco quando esta não for utilizada, o melhor dentro da caixa de papelão original.

• Não colocar a pista de carros à altura da cara ou da vista, dado que isso poderá causar perigo de ferimento devido aos carros que se possam despistar.

• O uso incorreto do transformador pode provocar choque eléctrico.

• O brinquedo deve ser ligado unicamente a aparelhos da classe de protecção II.

• O brinquedo deve ser utilizado somente com um transformador próprio para brinquedos.

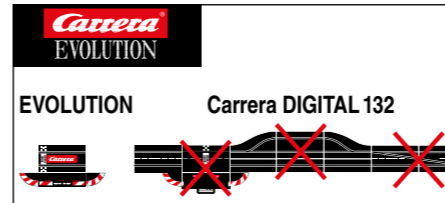
• Não utilizar com transformadores reguláveis!

• Quando o cabo de ligação à rede eléctrica deste aparelho estiver danificado, deverá ser enviado ao serviço de assistência da empresa Carrera ou devidamente reparado por uma pessoa com qualificação similar para evitar perigos.

Nota: Os automóveis e a Unidade de Controlo apenas podem ser colocados novamente em funcionamento quando estiverem completamente montados.

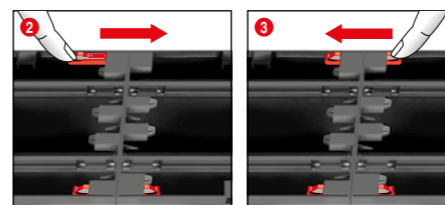
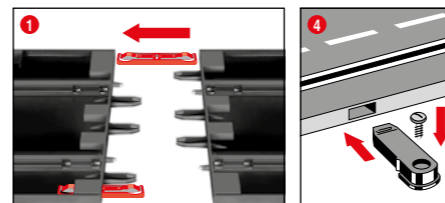
A montagem apenas pode ser realizada por adultos. Este aparelho pode ser utilizado por crianças com 8 anos ou mais, assim como por pessoas com capacidades físicas, sensoriais ou mentais reduzidas ou com falta de experiência e conhecimentos, desde que sejam supervisionadas ou instruídas relativamente à utilização segura do aparelho e compreendam os perigos resultantes. As crianças não podem brincar com o aparelho. A limpeza e a manutenção do utilizador não podem ser realizadas por crianças sem supervisão. A criança deve ser instruída a não carregar baterias não recarregáveis devido ao risco de explosão e a não tentar fazê-lo.

Nota importante



Queira observar que os sistemas Evolution (analógico) e Carrera DIGITAL 132 (digital) são dois sistemas diferentes e totalmente independentes. Alertamos para o facto de que ambos os sistemas têm de ser separados na montagem da pista. Isso significa que não pode ser colocado um carril de ligação do sistema Evolution em um trecho com carris de ligação (inclusive Black Box) do sistema Carrera DIGITAL 132. Isso vale também para o caso de somente um dos dois carris (Evolution ou Carrera DIGITAL 132 com Black Box) ser ligado à alimentação de corrente. Além disso, todos os demais componentes Carrera DIGITAL 132 (desvios, contador electrónico de voltas, Pit Lane) não podem ser montados em uma pista Evolution, ou seja, eles não podem ser utilizados de forma analógica. Caso as informações aqui apresentadas não sejam respeitadas, pode ocorrer de componentes Carrera DIGITAL 132 serem danificados. Neste caso, serão perdidos os direitos à garantia.

Instrução de montagem

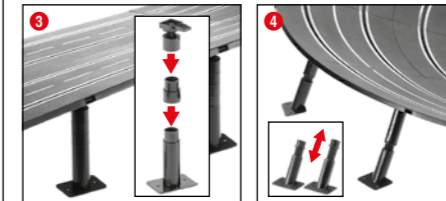
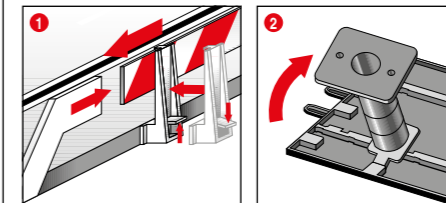


1 + 2 + 3 Antes da montagem, encaixar os clips de junção como mostrado na fig. 1. Encaixar os carris sobre uma superfície plana. Mover os clips de junção no sentido da seta, até que se escute o encaixe, conforme mostrado na fig. 2. O clip de junção pode ser encaixado também posteriormente. É possível soltar os clips de junção em ambas as direcções, bastando premer para baixo o botão de fixação (vide fig. 3).

4 Fixação: Para a fixação das peças de pista sobre uma placa serão utilizados os fixadores de peças de pista (Art. nº 20085209, não incluídos na embalagem).

Aviso: Tapetes não são suportes adequados para a montagem devido à electricidade estática, formação de fiapos e fácil inflamabilidade.

Guarda lateral e apoios

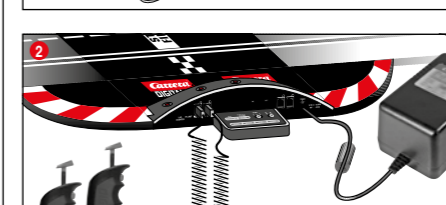
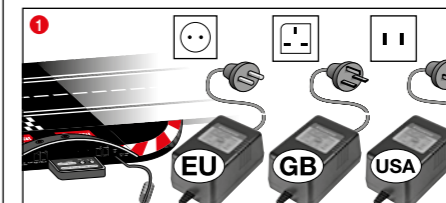


1 Guardas de segurança: A colocação dos suportes das guardas de segurança ocorre por basculamento para cima sobre o canto da pista.

2 + 3 Apoiar pistas elevadas: Introduzir os cabeçotes de articulação em esfera com batoque de introdução nas admissões retangulares na parte inferior da pista. As peças intermediárias podem ser elevadas com apoios. É possível aparafusar os pés de apoio (os parafusos não são incluídos).

4 Apoiar curvas inclinadas: Para o apoio de curvas inclinadas, estão à disposição, apoios perpendiculares de respectivo comprimento. Introduzir os apoios de altura ajustável para a entrada e saída das curvas. Introduzir os cabeçotes dos apoios nas admissões redondas na parte inferior da pista.

Conexão eléctrica



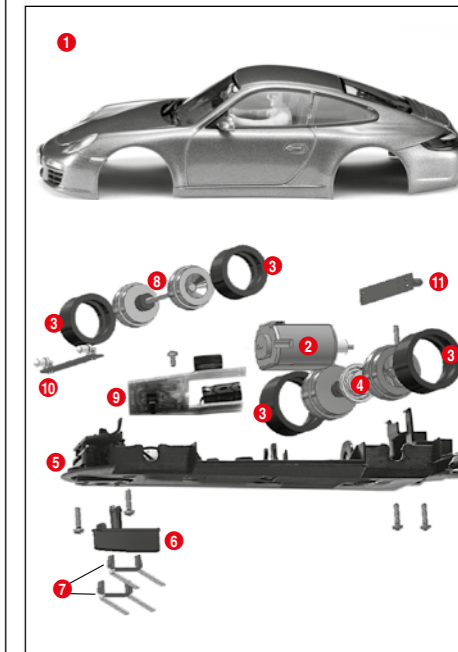
1 Ligue a ficha do transformador à Control Unit.
2 Conecte o regulador manual juntamente fornecido no Control Unit.

Aviso: Para evitar curto-circuitos e choques de corrente, o brinquedo não deverá ser conectado com aparelhos eléctricos estranhos, fichas, cabos ou demais objectos estranhos ao brinquedo. A pista de corrida Carrera DIGITAL 132 somente funciona sem problemas com um transformador original Carrera DIGITAL 132.

A interface do PC (PC Unit) pode ser operada somente em combinação com a Carrera PC Unit original.

O brinquedo deve ser utilizado com o transformador fornecido ou com a fonte de alimentação se o transformador for fornecido com o brinquedo.

Componentes dos veículos

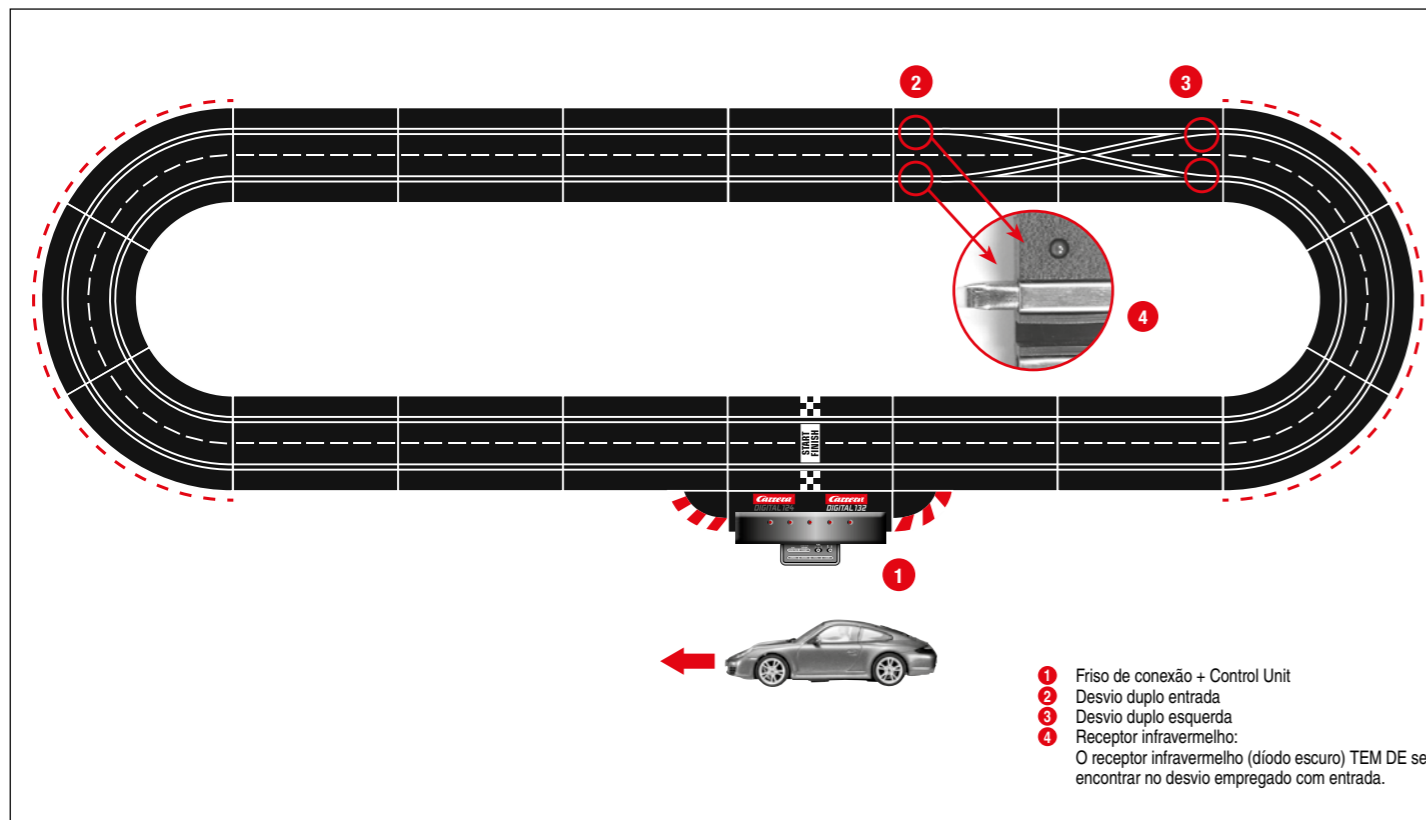


- 1 Carroçaria, sabotador
- 2 Motor
- 3 Pneus
- 4 Eixo traseiro
- 5 Chassi
- 6 Quilha mestra
- 7 Escova dupla
- 8 Eixo dianteiro
- 9 Placa electrónica do veículo com interruptor de comutação
- 10 Placa de luz dianteira
- 11 Placa de luz traseira

Nota: a carroçaria depende do modelo.

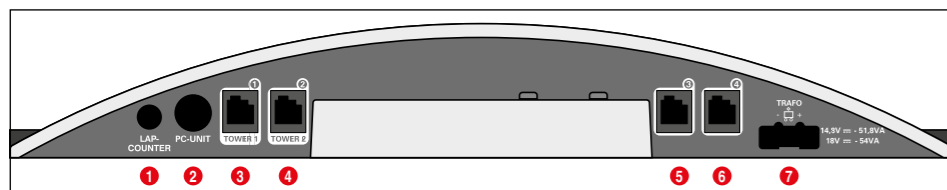
A identificação de cada peça não pode ser utilizada como número de encomenda.

Informação técnica para a montagem



- 1 Friso de conexão + Control Unit
- 2 Desvio duplo entrada
- 3 Desvio duplo esquerda
- 4 Receptor infravermelho:
O receptor infravermelho (díodo escuro) TEM DE se encontrar no desvio empregado com entrada.

Conexões



Conexões (da esquerda para a direita):

- 1 Conexão para o contador de voltas 20030342
- 2 Conexão para o computador ou para o Lap Counter 20030355 ou App Connect 20030369
- 3 Tomada 1 para o regulador manual, caixa de ampliação do regulador manual ou do receptor WIRELESS+
- 4 Tomada 2 para a torre WIRELESS-Tower 20010108
- 5 Tomada 3 para o regulador manual
- 6 Tomada 4 para o regulador manual
- 7 Conexão para a fonte de alimentação eléctrica DIGITAL 124 / DIGITAL 132

Informações gerais relativas às tomadas 1-4:

Desde que se utilize um receptor WIRELESS+, este deve ser ligado à tomada 1. Opcionalmente, pode ligar-se uma torre WIRELESS 20010108 à tomada 2. Utilizando-se só o receptor WIRELESS+, não se deve ligá-lo à tomada 2.

Nas tomadas 3 e 4 podem ser utilizados, adicionalmente, reguladores manuais ligados por fio. Observe que estes, neste caso, utilizam os endereços 5 e 6.

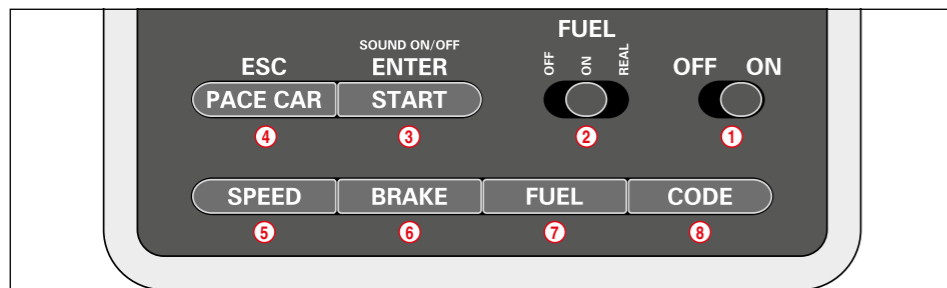
Utilizando-se a caixa avançada do regulador manual 20030348, esta deve ser ligada à tomada 1. Neste caso, a atribuição dos endereços dos veículos é efectuada como segue:

- Caixa avançada do regulador manual = endereços 1, 3 e 4
- Tomada 2 = endereço 2
- Tomada 3 = endereço 5
- Tomada 4 = endereço 6

Nota:

A combinação de WIRELESS com a caixa de ampliação do regulador não é possível!

Elementos de Codificação/Programação dos veículos para os respectivos reguladores manuais



- 1 Botão de ligar/desligar
- 2 Botão para a função do depósito
- 3 Tecla de iniciação da corrida / Tecla de confirmação da programação
- 4 Tecla para Pace Car / Cancelar a programação
- 5 Tecla para definição da velocidade básica
- 6 Tecla para definição do comportamento de travagem
- 7 Tecla para definição do conteúdo do depósito
- 8 Tecla para programação dos veículos

Informações gerais relativas ao modo de operação

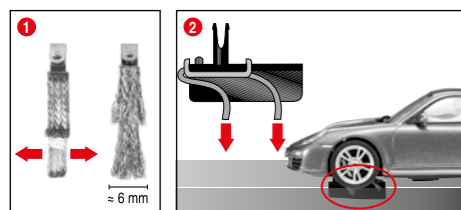
Algumas das teclas têm várias funções. A definição de algumas funções é realizada mediante a combinação de teclas. Todos os processos de programação podem ser cancelados com a tecla 4 „ESC/PACE CAR“. No decurso deste manual, encontrará mais detalhes.



Coloque o veículo a codificar na pista e ligue a Control Unit. Pressione uma vez a tecla „Code“ (8), fig. 1; o primeiro LED acende-se, fig. 2. Em seguida, pressione uma vez a tecla da agulha no respectivo regulador manual, fig. 3.

Nos veículos com iluminação, as luzes começam a intermitir e os LEDs 2-4 da Control Unit acendem-se uns a seguir aos outros. Quando a codificação estiver concluída, o LED central permanece aceso (fig. 4) e o veículo está atribuído ao regulador manual. Nota: neste género de codificação, só pode estar na pista o veículo a codificar.

Preparação da arrancada



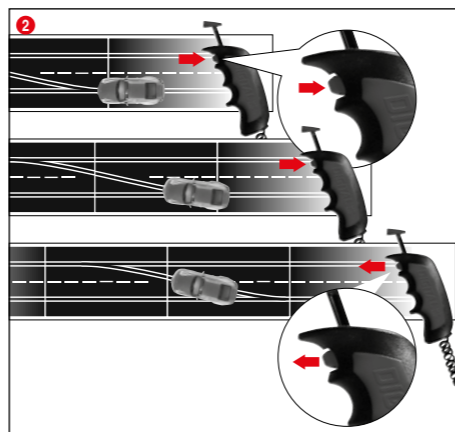
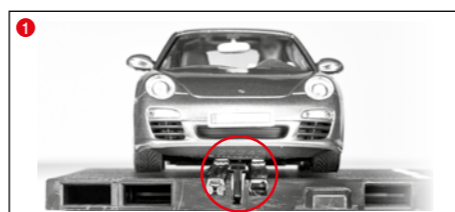
Este automóvel Carrera DIGITAL 132 está idealmente adaptado ao sistema de carris Carrera 1:24.

1 + 2 Posicionamento óptimo das escovas:

Para o automóvel poder circular bem e continuamente, abra ligeiramente a extremidade das escovas (1) e vire-a para o carril como se demonstra na figura 2. Unicamente a extremidade da escova deveria estar em contacto com o carril e, se for necessário, poderá ser cortada um pouco no caso de desgaste. Limpe os carris e as escovas de quando em quando, para remover pó e resíduos de desgaste.

Numa corrida, pequenas peças do veículo, como spoiler e espelhos, necessárias para que o carro corresponda ao modelo original, podem soltar-se ou quebrar. Para que isso seja evitado, essas peças podem ser removidas antes da corrida.

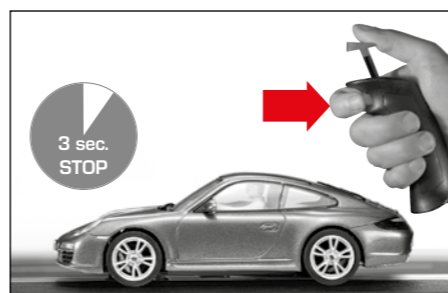
Função de desvio



1 Preste atenção para que a quilha mestra do veículo encontre-se na ranhura da pista e a escova dupla contacto com o friso de alimentação de corrente eléctrica. Coloque os veículos sobre o friso de conexão.

2 Quando de troca de pista, o botão no regulador manual deverá ser mantido premido até que o veículo tenha se movimentado sobre o desvio.

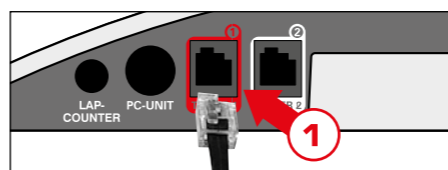
Ligar/desligar a função de luz



A viatura programada no regulador manual tem de se encontrar parada na pista de corrida por pelo menos 3 segundos antes da luz poder ser ligada ou desligada pela tecla de desvio.

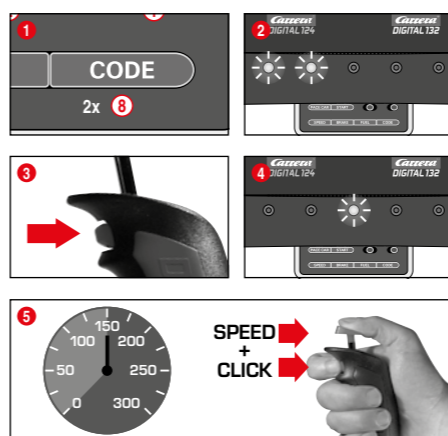
Nota: aplica-se somente às miniaturas com iluminação

Utilização de 6 veículos



Ligar a caixa de ampliação do regulador manual (artigo 20030348) na tomada 1 da Control Unit. Outros procedimentos: vide ponto "Codificação dos veículos no respectivo regulador manual".

Codificação/Programação Autonomous Car



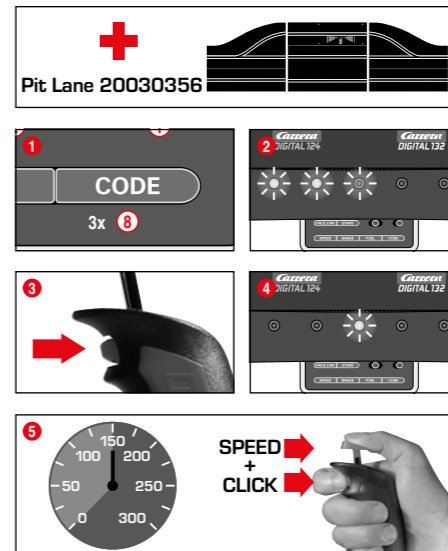
Coloque o veículo a codificar na pista com a Control Unit ligada e pressione 2 vezes a tecla „Code“ (8), fig. 1. Os primeiros dois LEDs da Control Unit acendem-se, fig. 2. Pressione agora a tecla da agulha do regulador manual, fig. 3; os LEDs 3-5 acendem-se uns a seguir aos outros. Aguarde até o LED central se acender novamente, fig. 4.

Actue o manípulo do regulador manual e acelere o veículo à velocidade desejada. Quando atingir a velocidade, pressione novamente a tecla da agulha, fig. 5.

A codificação Autonomous Car está concluída.

Nota: neste género de codificação, só pode estar na pista o veículo a codificar. A programação Autonomous Car permanece programada até se codificar o veículo novamente. Em conjunto com a Position Tower, a função Autonomous Car é indicada sempre com o endereço 7.

Codificação/Programação Pace Car



(somente em conjunto com Pit Stop Lane #20030356)

Coloque o veículo a codificar na pista com a Control Unit ligada e pressione 3 vezes a tecla „Code“ (8), fig. 1. Os primeiros três LEDs da Control Unit acendem-se, fig. 2.

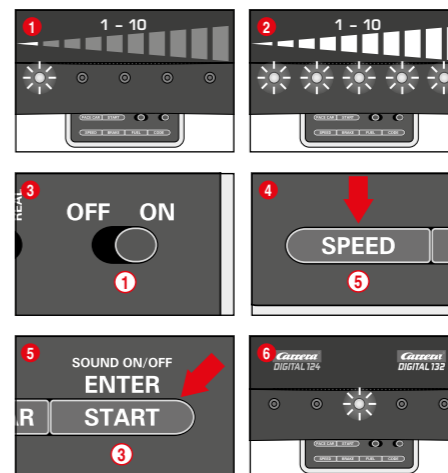
Pressione agora a tecla da agulha do regulador manual, fig. 3; os LEDs 2-5 acendem-se uns a seguir aos outros. Aguarde até o LED central se acender novamente, fig. 4. Actue o manípulo do regulador manual e acelere o veículo à velocidade desejada. Quando atingir a velocidade, pressione novamente a tecla da agulha, fig. 5. A codificação da função Pace Car está concluída e o veículo segue para a Pit Stop Lane.

Nota: neste género de codificação, só pode estar na pista o veículo a codificar. A programação Pace Car permanece programada até se codificar o veículo novamente. Em conjunto com a Position Tower, a função Pace Car é indicada sempre com o endereço 8.

Função Pace Car avançada

Depois da codificação Pace Car estar concluída, o veículo nas primeiras voltas vai automaticamente para a Pit Lane. Para iniciar o Pace Car, pressione uma vez a tecla „Pace Car“ (4). Os LEDs 2 e 3 da Control Unit acendem-se e o Pace Car sai da Pit Lane. Agora o Pace Car circula sempre até se voltar a pressionar novamente a tecla „Pace Car“. Neste caso, o LED 2 apaga-se e o veículo segue automaticamente para a Pit Lane na volta em curso.

Definição da velocidade básica dos veículos



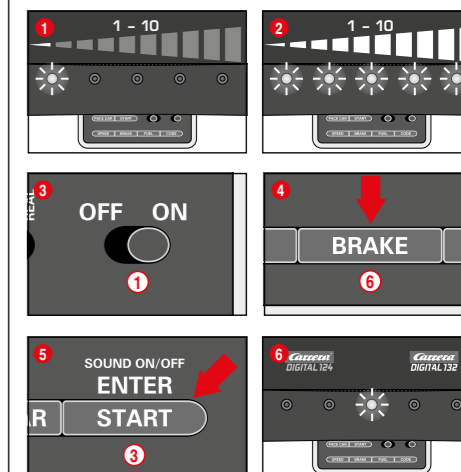
A definição da velocidade básica pode ser efectuada individualmente para um e/ou mais veículos. Os veículos para os quais se pretende definir a velocidade têm que se encontrar na pista. A definição pode ser efectuada em 10 níveis sendo estes vários níveis assinalados pelos 5 LEDs em estado intermitente ou permanentemente acesos.

- 1 1 LED aceso = baixa velocidade
- 2 5 LEDs acesos = alta velocidade

Coloque na pista os veículos que pretende regular, com a Control Unit ligada e pressione uma vez a tecla „SPEED“ (5). Agora acende-se um determinado número de LEDs. Estes indicam a velocidade ultimamente aplicada. Pressione a tecla „SPEED“ (5) repetidamente até ter seleccionado a velocidade desejada. Confirme a

selecção com a tecla „ENTER/START“ (3). Uma luz breve corrida e o acendimento do LED central, confirmam que a definição está concluída, fig. 6.

Definição do comportamento de travagem dos veículos

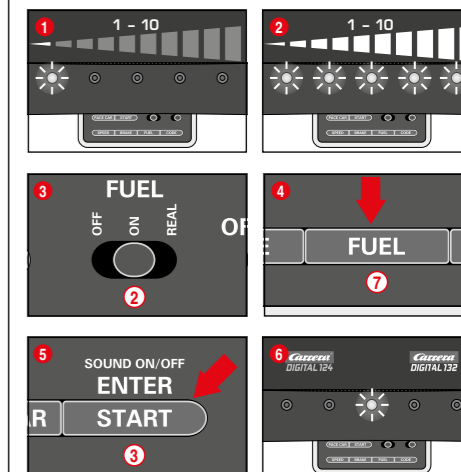


(só para os veículos comandados com o regulador manual) A definição do comportamento de travagem pode ser efectuada individualmente para um e/ou mais veículos. Os veículos para os quais se pretende definir o comportamento de travagem têm que se encontrar na pista. A definição pode ser efectuada em 10 níveis sendo estes vários níveis assinalados pelos 5 LEDs em estado intermitente ou permanentemente acesos.

- 1 1 LED aceso = efeito de travagem fraco
- 2 5 LEDs acesos = efeito de travagem forte

Coloque na pista os veículos que pretende regular, com a Control Unit ligada e pressione uma vez a tecla „BRAKE“ (6). Agora acende-se um determinado número de LEDs. Estes indicam o nível de travagem ultimamente aplicado. Pressione a tecla „BRAKE“ (6) repetidamente até ter seleccionado o comportamento de travagem desejado. Confirme a selecção com a tecla „ENTER/START“ (3). Uma luz breve corrida e o acendimento do LED central, confirmam que a definição está concluída, fig. 6.

Definição do conteúdo do depósito



(só para os veículos comandados com o regulador manual) A definição do conteúdo do depósito em conjunto com a Pit Lane (20030356) efectua-se simultaneamente para todos os veículos. A definição pode ser efectuada em 10 níveis sendo estes vários níveis assinalados pelos 5 LEDs em estado intermitente ou permanentemente acesos.

- 1 1 LED aceso = depósito com pouco conteúdo
- 2 5 LEDs acesos = depósito cheio.

Coloque na pista os veículos que pretende regular, com a Control Unit ligada e ligue a função do depósito com o interruptor correto (2) fig. 3. Pressione uma vez a tecla „FUEL“ (7). Agora acende-se um determinado número de LEDs. Estes indicam o conteúdo do tanque ultimamente aplicado. Pressione a tecla „FUEL“ (7) repetidamente até atingir o conteúdo desejado para o depósito. Confirme a selecção com a tecla „ENTER/START“ (3). Uma luz breve corrida e o acendimento do LED central, confirmam

que a definição está concluída, fig. 6.

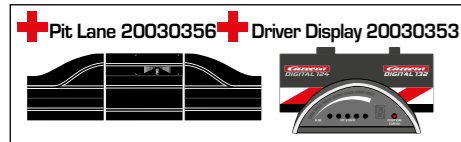
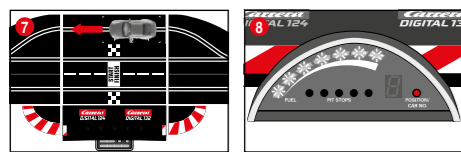
Função avançada do depósito

Mediante o interruptor correção (2), é possível seleccionar 3 modos, fig. 6:

- OFF = Os veículos não consomem „gasolina“
- ON = Os veículos consomem „gasolina“
- REAL = A velocidade máxima depende do conteúdo do depósito / os veículos consomem „gasolina“ (só em conjunto com a Pit Lane 20030356 e/ou Pit Stop Lane 20030346 e o adaptador Pit Stop 20030361)

No modo „REAL-Mode“, o veículo com o depósito cheio é „mais pesado“, circula mais lentamente e o efeito de travagem é menor; com o depósito vazio, o veículo é „mais leve“, circula com maior rapidez e o efeito de travagem é maior. A indicação do conteúdo actual do depósito só é possível em conjunto com o Driver Display 20030353 e Pit Stop 20030356.

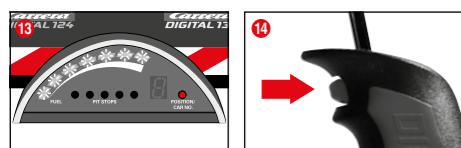
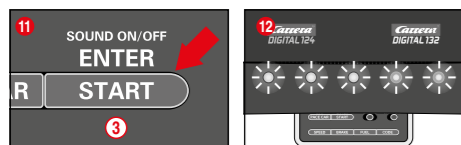
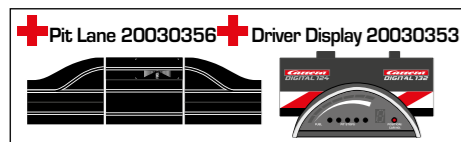
Abastecimento dos veículos com Pit Lane 20030356 e Driver Display 20030353



O conteúdo actual do tanque pode ser lido na barra de indicação do Driver Display composta de 5 LEDs verdes e 2 vermelhos. Para abastecer, seguir com o veículo para a Pit Lane pelo sensor de abastecimento fig. 7. A barra de indicação começa a intermitir, fig. 8 e o veículo pode ser abastecido, mantendo-se pressionada a tecla da agulha, fig. 9. O número de abastecimentos é indicado pelos LEDs amarelos em estado intermitente ou permanentemente acesos, fig. 10 (ver também Driver Display).

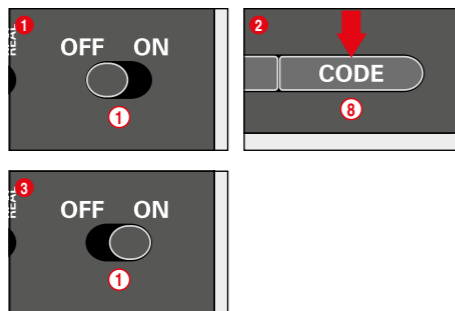
Nota: os veículos com o depósito vazio não são considerados na contagem de voltas em conjunto com a Position Tower 20030357.

Definir o conteúdo do depósito no início da corrida



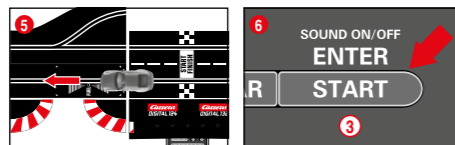
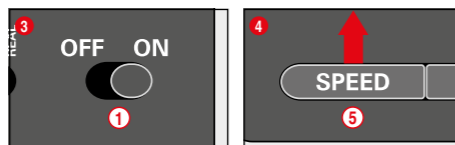
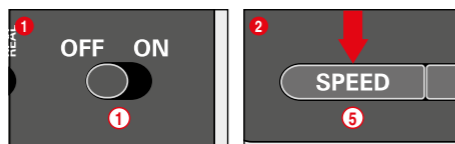
(só em conjunto com Pit Lane 20030356 e Driver Display 20030353) Independentemente da definição básica, o conteúdo do depósito pode ser definido individualmente no início da corrida para as voltas de um e/ou mais veículos até à primeira paragem na gasolinera. Pressione uma vez a tecla „START/ENTER“ (3); os 5 LEDs da Control Unit estão permanentemente acesos, fig. 12, e a barra de indicação do(s) Driver Display(s) intermite, fig. 13. Clicando-se no botão da agulha do respectivo regulador manual, é possível alterar o nível do depósito, fig. 14.

Bloqueio dos botões de definições



Para bloquear os botões de definições da velocidade (speed), do travão (brake) e do combustível (fuel) proceda como segue: Mantenha o botão „code“ (8) pressionado com a Control Unit desligada, depois ligue a Control Unit e liberte o botão „code“. Para anular o bloqueio, proceda da mesma forma.

Função avançada Pit Lane



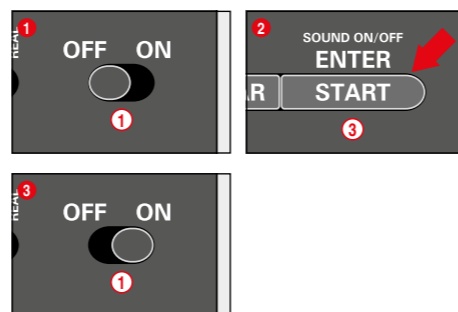
(só em conjunto com Pit Lane 20030356)

Há a possibilidade de ligar/desligar a função de contagem das voltas na Pit Lane 20030356 e/ou na Pit Stop Lane 20030346 com o adaptador 20030361. Para isso, manter a tecla „SPEED“ (5) pressionada com a Control Unit desligada, depois ligar a Control Unit e soltar a tecla „SPEED“ (5). Pressionando-se novamente a tecla, acendem-se 1 ou 2 LEDs em função da definição.

- LED 1 = função de contagem das voltas desligada
- LED 1 + 2 = função de contagem das voltas ligada

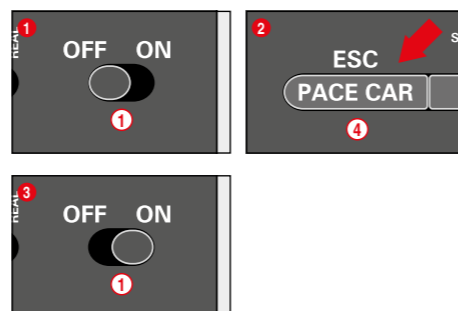
Selecione a definição desejada e empurre ou circule com um veículo por cima do sensor da Pit Lane fig. 5. As definições são assumidas quando o veículo passar por cima do sensor. Para sair das definições, pressione a tecla „START/ENTER“ (3).

Ligar/desligar o som



O som de confirmação da passagem por cima dos sensores e de operação das teclas, pode ser desligado. Para isso, mantenha a tecla „START/ENTER“ (3) pressionada com a Control Unit desligada, depois ligue a pista e volte a soltar a tecla „START/ENTER“ (3). O som de confirmação emitido ao ligar a Control Unit no entanto, não pode ser desligado.

Função reset



A Control Unit dispõe de uma função reset para restauração das definições de fábrica.

Para isto, mantenha a tecla „ESC/PACE CAR“ (4) pressionada com a Control Unit desligada, depois ligue a pista e volte a soltar a tecla. Todas as definições actuais para a velocidade, comportamento de travagem, conteúdo do depósito, som e contagem das voltas são repostas nas definições de fábrica. As definições dos veículos não são afectadas, desde que os veículos não se encontrem na pista.

Definições de fábrica:

- Velocidade = 10
- Comportamento de travagem = 10
- Conteúdo do depósito = 7
- Som = lig.
- Indicação da posição para Autonomous Car e Pace Car = deslig.

Função de poupança de electricidade

Depois de 20 minutos sem ser utilizada, a Control Unit muda para o modo de poupança de electricidade e desliga todos os displays tais como Position Tower, Driver Display e Startlight. Para reativar, desligar a unidade de comando ca. de 2-3 segundos e ligá-la novamente.

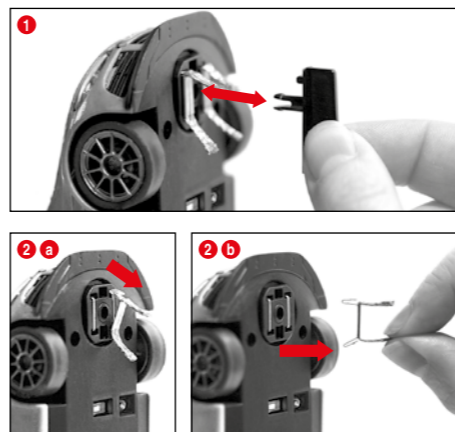
Todas as definições permanecem activadas.

Programação de veículos de DIGITAL 132 para Evolution (analógico)



Comutar o interruptor de mudança de direcção conforme a fig. 1. Colocar o veículo na pista Evolution e premir o manípulo 3x. Para Carrera DIGITAL 132, comutar novamente o interruptor do modo.

Troca da escova dupla na quilha mestra



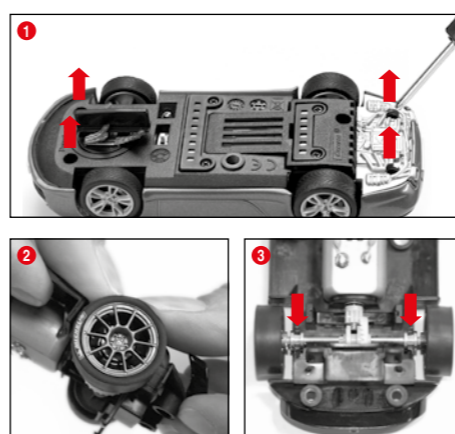
Avisos:

- Recomenda-se sempre, somente retirar e trocar uma escova.
- Jamais puxar o veículo para trás, pois a escova poderá ser danificada.

1 Retirar quilha mestra cuidadosamente segundo Fig. 1 do suporte.

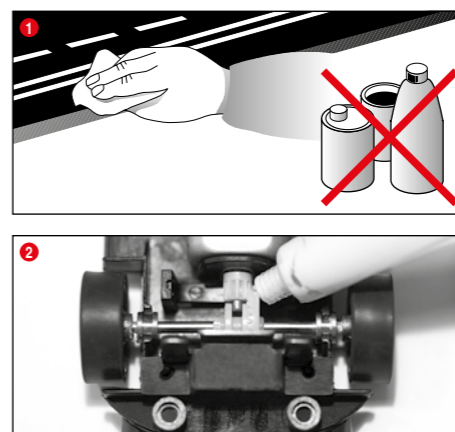
2 Fazer atenção na mudança da escova dupla que a escova superior 2 a é retirada parcialmente e para depois retirar completamente a escova dupla com a escova 2 b. Proceder da mesma maneira na montagem.

Mudança Eixo traseiro



Desmonte a carroçaria do chassis como se demonstra na fig. 1. Retire os eixos dos apoios com alguma pressão (2). Monte o eixo novo. Preste atenção ao posicionamento correcto dos apoios do eixo (3).

Manutenção e conservação



Para assegurar um funcionamento sem problemas da pista de corrida de automóveis, todas as peças da pista de corrida devem ser limpas regularmente. Retirar a ficha da rede eléctrica antes da limpeza.

1 **Percurso de corrida:** Manter as superfícies da pista de rolamento e as ranhuras da pista limpas com um pano seco. Não utilizar quaisquer solventes ou produtos químicos para a limpeza. Guardar a pista protegida contra poeira e num local seco quando esta não for utilizada, o melhor dentro da caixa de papelão original.

2 **Verificação dos veículos:** Limpar os rolamentos do eixo e das rodas, pinhão do motor, rodas dentadas da transmissão e mancais e lubrificar com graxa livre de resinas e ácidos. Utilize, como agente auxiliar, p.ex., um palito para os dentes. Verifique regularmente o estado das escovas e dos pneus.

Eliminação de falhas Técnica de condução

Eliminação de falhas:

No caso de falhas, verifique, sff., o seguinte:

- Estão correctas as conexões eléctricas?
- Transformador e regulador manual correctamente conectados?
- Estão as junções da pista impeccáveis?
- Estão a pista de corrida e as ranhuras da pista limpas e livres de corpos estranhos?
- Estão as escovas em ordem e mantêm contacto com as ranhuras da pista?
- Os veículos estão codificados correctamente para os respectivos reguladores manuais?
- No caso de curto-circuito eléctrico, a alimentação de corrente para a pista será desligada automaticamente por 5 segundos e isto será indicado por sinais acústico e óptico.
- Os veículos estão na pista no sentido correcto? Caso não funcione, comutar o interruptor de sentido de marcha no lado de baixo do veículo.

Aviso:

Numa corrida, pequenas peças do veículo, como spoiler e espelhos, necessárias para que o carro corresponda ao modelo original, podem soltar-se ou quebrar. Para que isso seja evitado, essas peças podem ser removidas antes da corrida.

Técnica de direcção:

- Nas rectas poderá dirigir rapidamente, antes das curvas deverá travar, na saída das curvas poderá novamente acelerar.
- Não manter presos ou bloquear os veículos com o motor em funcionamento, com isso, poderá ocorrer superaquecimento e avarias no motor.

Nota: aquando da utilização em sistemas de carris que não sejam de produção da Carrera, a quilha-guia existente terá de ser substituída pela quilha-guia especial (#20085309). Ruídos leves de circulação aquando da utilização da travessia Carrera (#20020587) ou da curva fechada 1/30° (#20020574), devem-se à escala original e não afectam o funcionamento correcto.

Dados técnicos

Tensão de saída - Transformador do brinquedo

14,8 V = 51,8 W

Marca comercial ou nome, número de registado comercial e endereço do fabricante Carrera Toys GmbH Rennbahn Allee 1 5412 Puch AUSTRIA FN 52240 z

Identificador do modelo STAD-HKYF-002A STAD-HKYF-003A STAD-HKYF-004A

Tensão de entrada 100-240 V~

Frequência da alimentação de CA 50/60 Hz

Tensão de saída DC 14.8 V

Corrente de saída 3.5 A

Potência de saída 51.8 W

Eficiência média no modo ativo 88.11 %

Eficiência a carga baixa (10%) 83.46 %

Consumo energético em vazio 0.14 W

Modos de corrente eléctrica

1. Funcionamento lúdico = os veículos são actuados através do regulador manual
2. Funcionamento em repouso = os reguladores manuais não são actuados, não há jogo de diversão
3. Funcionamento stand-by = depois de aprox. 20 minutos em funcionamento de repouso, o carril de ligação muda para o estado de stand-by. A luz LED apaga-se. **CONSUMO DE CORRENTE ELÉCTRICA < 0,21 W** Para reativar, desligar a unidade de comando ca. de 2-3 segundos e ligá-la novamente. O circuito está de novo no modo de repouso.
4. Estado desligado = o bloco de alimentação não está ligado à rede eléctrica



Este produto contém o símbolo de classificação da destruição de produtos eléctricos e electrónicos (WEEE), o que significa que o mesmo deve ser manuseado de acordo com a Directiva Europeia 2012/19/EU, de modo a ser reciclado ou desmontado, minimizando o seu impacto no meio ambiente.

Para mais informação, contacte as autoridades locais ou regionais. Os produtos electrónicos não incluídos no processo de escolha selectiva são potencialmente perigosos para o ambiente e para a saúde pública, devido à presença de substâncias perigosas.